

08-09.22 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

- 11** Begleitetes Wohnen fertiggestellt
- 12** Neue Schrankenregelung für Wirtschaftshof
- 14** 100% Perchtoldsdorf am 23. September
- 15** Bekenntnis zu erneuerbarer Energie
- 16** Ortsbus bleibt erhalten

04 Festliches Jubiläum

40 Jahre Musikschule

**Reischel sagt:
Das Gute liegt
so nah.**



Zum Beispiel hier in Perchtoldsdorf. Aus diesem Grund hat Regionalität für uns einen besonders hohen Stellenwert. Denn wer die Region kennt, weiß um die Besonderheiten und ist immer mitten im Geschehen. Das hilft uns die Wünsche unserer Kunden zu erkennen und zu erfüllen. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at, T: 01 336 80 80



Ihr Partner
für Wohnimmobilien



DR. MARTIN DRAXLER

DR. FLORIAN WALTER, MBA

**NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR
SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN**

Beglaubigungen & Beurkundungen - Erbrecht & Testament - Familienrecht - Firmenbuch - Gesellschaftsrecht
Grundbuch - Immobilienrecht - Mediation - Notarielle Treuhandschaft - Rechtsberatung - Verlassenschaft - Vorsorgen

☎ 01 - 867 48 80 - 0

🌐 www.notariat-perchtoldsdorf.at

@ kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at

📘 Wir informieren Sie über Neuigkeiten
aktuell in den sozialen Medien



**LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL**

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik,
barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche
in Perchtoldsdorf und Umgebung
mail@logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634
www.logopaedie-koelbl.at



**Bitte Lachen!
Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
für Erwachsene
& Kinder!**

titelbild // Eine sehr erfolgreiche Schülerin und zwei sehr erfolgreiche Schüler der Franz Schmidt-Musikschule: Agnes Krenn (Klavierklasse Kalina Kiradjiev), Bernard Kutter und Christoph Paul (beide Kontrabassklasse von Nevena Vaz Gomes Bairrada). Agnes erspielte beim Landeswettbewerb prima la musica einen 1. Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe B, Bernard und Christoph erhielten in der Altersgruppe IIIplus Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg und durften sich im Mai in Vorarlberg mit den Besten aus ganz Österreich messen.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



© Philipp Monhart

**Bürgermeisterin
Andrea Kö**

Mitten im Sommer freuen wir uns auf kommende Festivitäten und Jubiläen: Im zweiten Halbjahr 2022 zeichnet sich ein wahrer **Festregen für Perchtoldsdorf** ab und wir blicken auf einen feierlichen Herbst!

Unsere **Musikschule** feiert heuer den **40. Geburtstag**, dazu wird es im Herbst eine Festschrift und Veranstaltungen geben. Zum Auftakt wurde dank unserer engagierten Direktorin Dr. Maria Jenner und zahlreicher Musik- und Kunstschaffenden im Juni der Seh- und Hörgarten im Zellpark eröffnet. Eine großartige Idee, um Kunst im öffentlichen Raum seh- und hörbar zu machen.

Ein weiteres Jubiläum feiert unsere **Bücherei** im November: Seit nunmehr **sechzig Jahren** können Bücher und zahlreiche digitale Medien ausgeliehen werden, die bereits mehrfach übersiedelt wurden und immer auf dem neuesten Stand sind. Darauf sind wir sehr stolz!

Das dritte Jubiläum feiert Perchtoldsdorf mit **600 Jahre „Hiataeinzug“**. Es ist das größte Erntedankfest Österreichs und immaterielles UNESCO Kulturerbe. Im Rahmen des „Huatzzeit“-Zyklus finden rund um dieses Jubiläum zahlreiche Veranstaltungen statt. Zusätzlich wird in den nächsten Jahren das Konzept unserer Museen neu überdacht, eine Sonderausstellung über den „Hiataeinzug“ im Rathaus macht dabei den Anfang.

Hitzige Diskussionen gibt es rund um den **Ausbau der Südbahn**. Ich nehme die Verantwortung für unsere Bürgerinnen und Bürger sehr ernst und setze mich klar für die Interessen unserer Bevölkerung ein. Der Gemeinderat unterstützt den Ausbau der Südbahn, aber nicht zum Nachteil der Anrainerinnen und Anrainer. Das Projekt in der derzeitigen Form kann von uns nicht befürwortet werden. Hier benötigt es noch Gespräche mit der ÖBB. Weitere Maßnahmen der ÖBB sind erst dann sinnvoll zu beurteilen, wenn die Interessen der Bürgerinnen und Bürger stärker berücksichtigt werden.

Diese interessensorientierte Vorgangsweise ist uns auch in Bezug auf die **Kurzparkzone Nord** wichtig. Wir haben uns dazu entschlossen, eine bedarfsorientierte Lösung zu erarbeiten, daher wird die Kurzparkzone ab dem 1. September 2022 in einigen Gebieten ausgeweitet. Alle betroffenen Anrainerinnen und Anrainer haben ein persönliches Schreiben erhalten. Nähere Informationen finden Sie im Blattinneren.

Ab dem 13. August 2022 gilt der **neue Fahrplan des VOR – Verkehrsverbund Ost-Region**. In diesem Zusammenhang ist es uns gelungen, den Ortsbus zusätzlich zum bereits bewährten Postbus-Shuttle in Perchtoldsdorf beizubehalten. Damit steht diese Buslinie auch weiterhin zur Verfügung. Ich freue mich sehr, dieses Angebot weiter aufrecht erhalten zu können.

Und noch ein weiteres Angebot bereichert unseren Ort: Das Projekt **„Begleitetes Wohnen“**. Fertiggestellt Ende Juni, wurden die Schlüssel zu 25 barrierefreien Wohnungen den Mieterinnen und Mietern übergeben. Die Begleitung erfolgt durch das Rote Kreuz Perchtoldsdorf.

Ich möchte Sie auch auf den kommenden **Sicherheitstag am 1. Oktober 2022** in der Feuerwehrrhalle Perchtoldsdorf hinweisen. Hier erhalten Sie alle Informationen zur Eigenvorsorge im Notfall und zu den Vorsorgeplänen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Kommen Sie hin!

In der Gemeinderatssitzung wurde am 22. Juni 2022 auch eine **Änderung der Bebauungsvorschriften** beschlossen und alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer mit einem Brief darüber informiert. Außerdem wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst: Dieser sieht vor, **Photovoltaik-Anlagen** auf unseren gemeindeeigenen Gebäuden anzubringen. Mit diesem Beschluss wurde der Auftrag erteilt, eine Planungsfirma dafür zu finden. Denn der Perchtoldsdorfer Gemeinderat bekennt sich zu erneuerbarer Energie und wird daher den bereits bestehenden Anteil an alternativ produzierter Eigenenergie auf in Perchtoldsdorfer Eigentum stehenden bzw. genutzten Objekten erweitern. Ein weiterer Grundsatzbeschluss sieht die **Sanierung von Gebäuden** vor, die im Eigentum der Marktgemeinde bzw. der Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH (PIG) stehen. Ein überparteilicher Arbeitskreis, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen, hat sich in den letzten Monaten bereits ausführlich damit beschäftigt.

Abschließend möchte ich Sie einladen, die zum zweiten Mal stattfindende Veranstaltung **„100 % Perchtoldsdorf“** am 23. September 2022 auf dem Paul Katzberger-Platz zu besuchen. Die Mitglieder des Gemeinderates stehen Ihnen in diesem Rahmen von 16.00 bis 19.00 Uhr für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihre 





Eine Institution feiert runden Geburtstag



Bereits vier Jahrzehnte ist es her, seit die Franz Schmidt-Musikschule in ihrer jetzigen Form aus der Taufe gehoben wurde. Unzählige Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen seitdem das stetig wachsende künstlerische Bildungsangebot in Anspruch, das derzeit mehr als 30 Unterrichtsfächer umfasst. Bis auf Zither und Hackbrett werden alle Instrumente und Gesangsfächer unterrichtet – auch seltener gespielte Instrumente wie Oboe, Fagott, Orgel und Kontrabass. Mit knapp 1000 Schülerinnen und Schülern sowie 54 Musik- und Kunstlehrenden gehört die Franz Schmidt-Musikschule heute zu den größten in Niederösterreich und ist im kulturellen Leben Perchtoldsdorfs fest verankert.

Der erste, formelle Spatenstich

Doch wie vieles andere hat auch diese Einrichtung zunächst klein angefangen. Es war im Jahr 1982, genauer am 24. Juni, als der Perchtoldsdorfer Gemeinderat auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Dipl.-Ing. Paul Katzberger und des Kulturreferenten Univ. Prof. Dr. Friedrich Oswald den Beschluss fasste, eine Musikschule samt Statut und Lehrplan zu gründen. Dieser Tag lässt sich somit gewissermaßen als Geburtsdatum der Franz Schmidt-Musikschule bezeichnen.



Zwar gab es bereits zuvor ein musikalisches Unterrichtsangebot im Ort, nämlich im Rahmen des Bildungswerkes unter Ing. Karl Wolf und Franz Fellner. Jedoch führte vor allem die hohe Nachfrage aus der Bevölkerung letztendlich zu dem Bedürfnis, den Musikunterricht organisatorisch auf ein neues, zeitgemäßes und eigenständiges Fundament zu stellen.

Die Musikschule nimmt ihren Betrieb auf

Als erster Leiter wurde Prof. Adolf Winkler bestellt, der diese Funktion für mehr als zwei Jahrzehnte innehaben sollte. Nach ihm übernahm 2003 Prof. Anton Hafenscher die Direktion, gefolgt von Dr. Maria Jenner, die seit 2012 die Schule leitet.



In ihrem Gründungsjahr startete die Musikschule mit lediglich elf Unterrichtsfächern, nämlich Klavier, Akkordeon, Melodica, Violine, Cello, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Trompete/Flügelhorn und Schlagwerk. Mit 496 Schülerinnen und Schülern war sie in ihrem ersten Schuljahr 1982/83 etwa halb so groß wie heute.

Unterrichtsorte waren damals noch das Kulturzentrum und die Volksschulen Rosegggasse und Sebastian-Kneipp-Gasse. Als Zwischenlösung dienten kurzfristig auch einige Räume oberhalb der heutigen Apotheke zum Heiligen Augustin. Im Schuljahr 1995/96 wurden von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf Mittel zur Renovierung der Unterrichtsräume im Knappenhof zur Verfügung gestellt, die im Sommer 1996 abgeschlossen werden konnte.

Auch heute noch ist das Kulturzentrum – wie auch das Hugo Wolf-Haus, die Volksschule Sebastian-Kneipp-Gasse, sowie

ab dem Schuljahr 2022/23 auch wieder die Volksschule Rosegggasse – nach wie vor eine Dependence als Unterrichts- und Aufführungsort. Im Lauf der Jahre hielt die Musikschule jedoch nach und nach immer mehr in den Knappenhof Einzug, der nun schon seit geraumer Zeit als Hauptstandort dient.

Inspirierende Umgebung

Das historische Gebäude im zierlichen Barockstil scheint in dieser Hinsicht für künstlerische Betätigung geradezu prädestiniert zu sein. Dennoch blickt es auf eine wechselvolle Geschichte zurück, in welcher der Einzug der Musikschule in der jüngeren Vergangenheit erst einen relativ kurzen Zeitabschnitt darstellt. Die Transformation von einem Mehrparteien-Wohnhaus, das es vorher und auch noch parallel dazu war, in eine musikalische Bildungsstätte fand dabei schrittweise über etliche Jahre statt. Der Wunsch nach einem eigenen Konzertsaal für die zahlreichen Klassenabende und Veranstaltungen während des Schuljahres wurde 2004 mit dem Bau des Franz Szeiler-Saals samt feierlicher Eröffnung im Februar 2005 erfüllt. Dessen 2006 verstorbener Namensgeber war ein großer Förderer nicht nur der Musikschule in Perchtoldsdorf. Zuletzt kam im Jahr 2015 der Neue Probenraum hinzu, der nun auch für die Konzertvorbereitungen der größeren Ensembles und Orchesterformationen genügend Platz bietet. Für den Handlungsspielraum der Lehrkräfte ist es dabei von größtem Vorteil, ein Gebäude nutzen zu können, das ausschließlich der Musikschule zur Verfügung steht. Denn die Herausforderungen betreffend Stundenplangestaltung und damit auch Ensemble- bzw. Orchesterspiel samt Raumsituation werden stetig größer, da die Schülerinnen und Schüler durch den zunehmenden Nachmittagsunterricht immer später in den Unterricht kommen können.

Eine vielfältige Ensemble- und Orchesterlandschaft für gemeinsames Musizieren

All diesen gegenwärtigen Herausforderungen zum Trotz gibt es mittlerweile etliche Formationen an der Musikschule, die das wertvolle Erlebnis, miteinander aktiv Musik zu machen,



ermöglichen. Angefangen bei den zahlreichen kleineren und größeren Gruppen, die sich im Rahmen der Instrumental- bzw. Gesangsklassen projektbezogen bilden, proben diverse Ensembles regelmäßig das gesamte Schuljahr hindurch. Insbesondere rund um die Populärmusik (Pop/Rock/Jazz) hat sich in den letzten 10 Jahren eine dichte Ensembleszene entwickelt.

Des Weiteren bieten auch mehrere größere Formationen das Sammeln von Orchestererfahrung auf allen Ausbildungsniveaus. „Mini Strings“ und „Cool Music-Band“ sind beispielsweise die Orchester für die Jüngsten bei den Streich- bzw. Blasinstrumenten, während jene, die diesem Niveau bereits entwachsen sind, bei „Streichler Plus“ oder dem Jugendblasorchester „Stainless“ Aufnahme finden oder dorthin „weiterwandern“. Und schließlich können Fortgeschrittene aller Orchesterinstrumente, die in die große sinfonische Welt eintauchen möchten, noch im Franz Schmidt-Sinfonieorchester mitwirken.

Für alle, die gerne ihre Stimme gemeinsam mit anderen zum Einsatz bringen, ist der Perchtoldsdorfer Kinder- und Jugendchor mit seinen derzeit rund 120 Mitgliedern die richtige Adresse.

Da das Miteinander-Musizieren schon von Begriffs wegen eine große soziale Komponente beinhaltet und darüber hinaus viele persönlichkeitsbildende Faktoren mit sich bringt, liegt es auf der Hand, dass es zu den wichtigsten Anliegen einer Musikschule gehört. Der Vorteil einer großen Institution wie der Franz Schmidt-Musikschule spiegelt sich dabei in der Vielfalt dieser Angebotspalette wider.

Enge Verflechtung mit dem Ortskulturgeschehen

Dementsprechend groß ist daher auch das Interesse an einer intensiven Zusammenarbeit mit diversen kulturschaffenden Vereinen und Institutionen im Ort. Viele aktive oder ehemalige Musikschülerinnen und -schüler spielen gleichzeitig in den Blasmusikkapellen, dem Franz Schmidt-Sinfonieorchester oder singen in einem der ortsansässigen Chöre. Musikschule und Pfarrgemeinde profitieren etwa auch durch die gegenseitige Kooperation mit dem Kinder- und Jugendchor in Form von Messgestaltungen oder der Nutzung von Räumlichkeiten. Über die ca. 90 musikschuleigenen Veranstaltungen während eines Schuljahres hinaus „beliefert“ die Musikschule also auch diverse andere Formationen und deren Konzerte mit Musizierenden. „Oft ist Musikschule drin, auch wenn gar nicht Musikschule draufsteht!“, formuliert Schulleiterin Maria Jenner diese vielschichtige Verankerung im Ortskulturgeschehen.

Unterstützung im Hintergrund

Um Musikschulunterricht samt Konzertbetrieb in hoher Qualität gewährleisten zu können, braucht es sowohl eine entsprechende Ausstattung an Instrumenten und Bühnen-

ausrüstung als auch organisatorische Hintergrundarbeit. Für die Anschaffung beispielsweise von Leihinstrumenten oder Band-Equipment bietet der Elternverein „Freunde der Franz Schmidt-Musikschule“ unter Obfrau Stefanie Pichler-Brodli mit seiner durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aufgebrachten finanziellen Unterstützung eine wertvolle Ergänzung zum vorhandenen Budgetrahmen. Das erweitert die Fördermöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler zusätzlich.

Damit größere Konzertveranstaltungen reibungslos über die Bühne gehen können, wirken gleich mehrere Abteilungen der Gemeindeverwaltung an deren Durchführung mit. Dazu zählen die Raum- bzw. Terminkoordination, der Kartenverkauf seitens Kulturabteilung und InfoCenter, und der Transport sowie Auf- und Abbau von Bühnenelementen oder Sesselreihen durch tatkräftige Mitarbeiter der Kulturabteilung und des Wirtschaftshofs. Einer erfolgreichen Aufführung von Höhepunkten wie dem Neujahrskonzert des Franz Schmidt-Sinfonieorchesters oder dem Knappenhofkonzert arbeiten also stets zahlreiche Menschen auch von außerhalb des eigentlichen Musikschulbetriebes zu.



Musik- & Kunstschule – ein neues Kapitel im 21. Jahrhundert

Nachdem die Franz Schmidt-Musikschule seit mehreren Jahren als eine von vier Pilotschulen im Bundesland die Zusammenlegung mit den Niederösterreichischen Kreativakademien erprobt hat, ist sie als „Musik- & Kunstschule“ seit September 2021 gemeinsam mit dem Musikschulverband Brunn am Gebirge/Maria Enzersdorf, sowie den Musikschulen Breitenfurt und Vösendorf Teil der Modellregion „Südliches Wiener Umland“. Hier gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit den neu angeschlossenen Kunstfächern Malen & Zeichnen, Bildhauerei, Schauspiel, Film- und Medienkunst sowie Tanz.



Das erste öffentlich sichtbare Zeichen dieser Zusammenarbeit ist der „Hör- und Sehgarten“ im Zellpark gleich hinter dem Knappenhof, der am 24. Juni 2022 eröffnet wurde, also exakt am Tag des vierzigjährigen Gründungsjubiläum. Das Zusammenwirken der verschiedenen Kunstsparten hat das Potential, das außerschulische Bildungsangebot für junge Menschen in noch vielfältigerer Weise zu bereichern, wofür nicht zuletzt der hohe Ausbildungsgrad, die künstlerische Professionalität und der praktische Erfahrungsschatz der Lehrenden und Referierenden garantieren.

Ob sinnstiftende Freizeitbetätigung oder ambitioniertes Berufsziel als Kunstschaffende jeglicher Art: Dahinter stand und steht stets der Anspruch, Kinder, Jugendliche und Erwachsene optimal und auf hohem Niveau zu fördern und sie bei der Verwirklichung ihrer individuellen Ziele bestmöglich zu unterstützen.

Mag. Stefan Kronowetter

**Auftakt zum Jubiläum
Lehrendenkonzert
Mo 24. Okt. 2022
19.00 Uhr
Neuer Saal
Burg**



... lass das Träumen!

sa 17.09 und
so 18.09

V. Battisti



R. Adrowitzer



T. Langpaul



P. Krisai

mi 05.10

do 28.07 bis
sa 30.07Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Feuerwehrheuriger

Traditionelles Feuerwehrfest: Musik, Festbar und Kinderprogramm.
Eintritt frei! Do und Fr 17.00-01.00 Uhr, Sa 11.00-01.00 Uhr

sa 06.08

20.30 // Rondeau
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5aGrünes Wanderkino:
„The Great Green
Wall“

Dokumentarfilm über ein engagiertes **Klimaprojekt in Afrika**: Quer über den afrikanischen Kontinent wird ein 8000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen sowohl Nahrung als auch Arbeitsplätze und eine Zukunft bringen soll. Die malische Sängerin **Inna Modja** reist entlang dieser noch lückenhaften grünen Mauer zu den Menschen im Senegal, in Mali, Nigeria und Äthiopien. Sie spricht mit ihnen über ihre Ängste, Träume und Hoffnungen in einer Sprache, die schon immer die afrikanische Kultur mitbestimmt hat: Musik.
GB 2019 / 92 Min. Ab 19.00 Uhr Buffet & Weltladenstand. Bei Schlechtwetter indoor.
Veranstalter: Die Grünen Perchtoldsdorf.

sa 20.08

19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Teatro Barocco 2022

Bernd R. Bienert, Intendant des **Teatro Barocco** und Experte für historisches Operntheater, hält für Liebhaberinnen und Liebhaber des barocken Musiktheaters zwei besondere Kleinode bereit: das einaktige Operndrama „**Tod der Dido**“ des Mozart-Zeitgenossen Ignaz Holzbauer und das Monodrama „**Il maestro di cappella**“ von Domenico Cimarosa. **Bernd R. Bienert**: Intendanz // **Christoph U. Meier**: musikalische Leitung und Hammerklavier // **Ensemble Teatro Barocco** auf historischen Instrumenten // **Dido**: **Elena Sverdiolaitė**, **Katharina Adamcyk**; **Selene**: **Ayelén Paula Mose**; **Jarbas/Maestro**: **Jinxin Chen**; **Osmida**: **Christopher Willoughby** // Dauer: ca. 130 Minuten inkl. Pause // Weitere Aufführungen: 21.08., 22.08. und 23.08. *Karten zu 89,-, 79,-, 69,-, 59,-, 49,- und 39,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

do 25.08

16.30 // Rondeau
Kulturzentrum Beatrix-
gasse 5aPremiere Kinder-
Sommertheater 2022

Mit „**Pippi Langstrumpf**“ steht heuer ein Werk von Astrid Lindgren auf dem Spielplan des Sommerkindertheaters. Regie: **Birgit Oswald** // Ensemble: **Melissa Malacad** (Pippi), **Johannes Tinchon** (Tommy), **Isabella Kubicek** (Annika), **Teresa Schmid** und **Thomas Neuer** (in wechselnden Rollen). Aufführungen bis 25.09. jeweils Do bis So um 16.30 Uhr. *Karten zu 14,- im InfoCenter*. Siehe auch Seite 25.

mo 29.08

08.00-18.00 // Marktplatz

Augustinimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

fr 02.09

9.00-18.00 // Burg

NÖ Demenz-Tag mit
Infos zu Gesundheit
und Demenz

Am 2. September dreht sich in der Burg Perchtoldsdorf alles um **Gesundheit und Demenz**. Besucherinnen und Besucher können die Gesundheitsstraße entdecken, sich bei Infoständen zu Gesundheitsthemen informieren sowie Neues und Wissenswertes über Gehirn und Gedächtnis erfahren. Eintritt frei, Infos: www.demenzserviceneo.at

do 08.09

16.30 // Feuerwehrhaus
Perchtoldsdorf
Donauwörther Straße 29

Gesundheitsvorträge

Die Marktgemeinde lädt zu den Vorträgen „**Soll ich mein Kind impfen lassen?**“ Vortragender: Kinderarzt Dr. Manuel Langer und „**Psychische Folgen von Corona auf Jugendliche**“, Vortragende: Psychotherapeutin Romana Wiesinger. Anmeldungen unbedingt erforderlich! Gesundheitsreferat, 01/866 83-120, gesundheit@perchtoldsdorf.at Eintritt frei

Konzerte im Rahmen von „Klingendes Perchtoldsdorf“

Reservierungen direkt beim Heurigen, Musikbeitrag 10,- // Weitere Informationen unter www.hiataeinzug.at

fr 02.09

18.00 // Weinbau Familie Sommerbauer
Sonnbergstraße 14
**Duo Herbert Bäuml & Rudi Koschelu
mit Erwin Sommerbauer & Michi
Perfler**
www.resi-sommerbauer.at, +43 1 869 87 23

18.00 // Fischheuriger Distl
Beatrixgasse 10
ftmTrio
www.leopold-distl.at, +43 1 865 64 35

18.00 // Weinbau Zechmeister
Hochstraße 64
MaChlast
www.weinbau-zechmeister.at, +43 1 865 91 57 23

18.00 // Weinbau Barbach
Rudolfgasse 8
Schneiderwirt Trio
www.weinbau-barbach.at, +43 664 142 72 37

18.00 // Weinbau-Buschenschank Distl
Brunner Gasse 23
**Top Sound mit Rosie Sommerbauer &
Bernhard Söllner**
www.distl.at, +43 664 385 40 42

sa 03.09

18.00 // Weinbau Distel
Hochstraße 36
Rotgipfler
www.weinbau-distel.com, +43 664 16 16 416

18.00 // Heuriger „Dragoner“ Nigl
Hochstraße 115
Swing Circle
www.nigl.at, +43 1 869 81 88

18.00 // Heuriger Franz Wurth
Walzengasse 40
Tommy Hojsa & Engelbert Mach
www.heuriger-franzwurth.at, +43 664 303 53 58

18.00 // Josef Wölflinger
Hochstraße 12
Trachtenkapelle
www.weinbau-woelflinger.at, +43 1 865 30 90

19.00 // Spiegelhofer „4-Mäderl-Heuriger“
Hochstraße 75
Rotgipfler
+43 1 865 91 02

so 04.09

11.00 // Weinbau Jezek
Ambros-Rieder-Gasse 18
Big Band Max Höller
www.weinbaujezek.at, +43 664 134 57 77

11.00 // Weinbau Brodl
Brunner Gasse 11
**Duo Fredi Gradinger &
Franz Horacek, Duo Tommy Hojsa &
Engelbert Mach, Maria Walcher, Karl
Nigl & Karl Brodl**
www.weinbaubrodl.at, +43 650 78 333 48

11.00 // Heuriger Wölflinger
Krautgasse 12
Haurerkapelle
www.heuriger-woelflinger.at, +43 1 865 55 70

11.00 // Weinbau Neumayer
Sonnbergstraße 89
Liesi on Sax
www.weinbauneumayer.at, +43 664 211 08 25

11.00 // Weinbau Mayer
Brunner Gasse 38
Swing Circle
www.weinbau-mayer.at, +43 1 869 39 17



© Julia Geiler

Lacherstorfer

do 06.10



© Lukas Beck

Arnold Schoenberg Chor

so 16.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
 Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at //
 Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
 Im August nur vormittags geöffnet (Mo bis Sa 10-13 Uhr)
 *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets
 Alle Preisangaben in Euro.

so 11.09 bis
sa 17.09

täglich 9.00 und 14.00 //
Heideparkplatz Berggasse
(aktueller Pflegeort an der
Infotafel neben dem
Schranken)

Heidepflegeweche –
machen Sie mit!

Während der Heidepflegeweche werden die fachlich betreuten **Pflegeschnitte** durchgeführt, um dieses Naturjuwel zu erhalten und einen wertvollen Beitrag gegen das Insektensterben zu leisten. Für jeden – ob Jung oder Alt – ist die richtige Arbeit dabei. Jede helfende Hand, jede Stunde der Mitarbeit zählt! Auch Familien mit Kindern, Vereine und Firmengruppen sind herzlich willkommen! Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, dicke Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, falls vorhanden Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke; bei guter Übung auch Motorsäge (mit Motorsäge bitte vorher um einen Anruf unter T 0676/709 96 64 zwecks Planung); Getränk & Sonnenschutz.

so 11.09
10.00-18.00 // Burg

Die Hochzeitsmesse
Perchtoldsdorf

In der romantisch-stilvollen Atmosphäre der Burg Perchtoldsdorf beraten zwischen 10.00 und 18.00 Uhr Profis aus der Hochzeitsbranche exklusiv und umfassend auf mehreren Etagen. Bis zu 100 Aussteller verschiedener Branchen erwarten Sie. Infos: www.diehochzeitsmesse.wedding

so 11.09
12.00-17.00

Tag der offenen
Hiatahütten

Frischer Sturm und Most sowie flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Infos unter a.nigl@kabsi.at

so 11.09
18.00 //Evangelische
Christ-Königs-Kirche
W.-Frey-Gasse 2

Wiener Mélange

Ein Liederabend mit **Daniel Johannsen**, Tenor und **Matthias Krampe**, Hammerflügel. Werke von L.v.Beethoven, F.Schubert, N.v.Krufft, C.Kreutzer u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten, anschließend Buffet.

do 15.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Insieme
„La Notte Italiana“

Italo-Pop nonstop! Von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti! Eine Show, die Italien-Stimmung verbreitet! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 48,-, 42,- und 36,- im InfoCenter*.

sa 17.09
13.00-18.00 // Heide

Heidefest auf der
Großen Heide

Als Höhepunkt und krönender Abschluss der **Heidepflegeweche** wird am Samstag, den 17. September von 13.00 bis 18.00 Uhr direkt auf der Heide gefeiert, mit einem breitgefächerten Kulinarik-Angebot, Kinderprogramm mit Bastel- und Spielestationen, kostenlosen Führungen für Jung und Alt um 16.00 Uhr sowie dem Heide-Infostand mit einer Ausstellung über interessante Tiere. Weitere Informationen unter www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine, T 0676/709 96 64 oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at

sa 17.09 und
so 18.09
jeweils 19.30 // Franz
Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

„... lass das
Träumen!“

Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch die Wechselfälle unseres Daseins. Mitwirkende: **Christiane Marie Riedl** – Gesang, **Victor Kautsch** – Moderation, **Nevena Bairrada** – Kontrabass, **Franz Blaimschein** – Klavier. *Karten zu 20,- im InfoCenter*.

so 18.09
11.00 // Marktplatz

Tag des Sports &
Zentrumslauf

Am und rund um den Marktplatz finden gleichzeitig mit dem **Tag des Sports** (11.00-17.00 Uhr) der diesjährige **Zentrumslauf** (Start 14.00 Uhr) und das **Turmbierfest** (ab 11.00 Uhr) statt. Siehe auch Seite 30.

fr 23.09
ab 16.00 // Paul-
Katzberger-Platz

100% Perchtoldsdorf –
Mit Leidenschaft für
unseren Ort

Bürgermeisterin Andrea Kö und ihr Team laden vor der Burg wieder zum persönlichen Kennenlernen und zu guten Gesprächen ein. Aktuelle Gemeindefragen, Kinderprogramm, Musikschule Perchtoldsdorf, Snacks und Getränke (bei Schlechtwetter in der Burg). Zusätzlich findet am Marktplatz der eMobilitäts- und Innovationstag mit zahlreichen Beispielen für Erneuerbare Energien statt.

sa 24.09
15.00 // Berggasse
Heideparkplatz

19. Kammersteiner
Berglauf

Kammersteinerlauf anlässlich des Hüttenfestes: Vom Heideparkplatz (Berggasse) auf die Kammersteinerhütte, Streckenlänge ca. 4.250 m, ca. 300 Höhenmeter, Online-Anmeldung bis 21.09.2022 unter <https://avlp.at/events/veranstaltung/tag/laufen>. Veranstalter: Alpenverein Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, Organisation: Michael Kniha (m.kniha@kh13.at).

so 25.09
08.00 // Sportanlage
Höhenstraße 15

15. Perchtoldsdorfer
Familienwandertag

Start: 08.00–11.00 Uhr // Streckenlänge: 8,5 km und 14,5 km // Startgebühr: € 3,-/ Pers., € 2,50/Kind. Ziel: Weitblick Haspelweg 14.00–16.00 Uhr, Auskünfte: Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49, Veranstalter: ÖAV-Sektion Teufelstein Perchtoldsdorf.

so 25.09
14.00 // Treffpunkt
Sonnbergstraße 93

Führung
„Zwischen Petersdorf
und Rodaun“

Bei einer bundesländerübergreifenden Führung „Zwischen Petersdorf und Rodaun“ erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Gertrude Roznovsky** (guide.gertie@gmx.at) über die Geschichte von und Geschichten aus Perchtoldsdorf und Rodaun. Die Führung beginnt und endet (mit einer kleinen Weinprobe) beim Sanatorium (Optima-Med Rehabilitationszentrum) Perchtoldsdorf, Sonnbergstr. 93. Kosten: 20,- (16,- mit NÖ Card), Anmeldung bei Gertrude Roznovsky Mobil & Whatsapp: +43/660/3803 147

do 29.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Maurer
„Zeitgenosse aus
Leidenschaft“

Man kann auf der Autobahn fahren und dabei die Klimaanlage auf Weißwein-Temperatur stellen. Man kann schweißüberströmt auf dem Hometrainer sitzen und nirgendwo hinkommen. Oder einfach sitzen und schauen: An der Zeitgenossenschaft führt kein Weg vorbei. Und Sachen, an denen man eh nicht vorbeikommt, sollte man mit Leidenschaft erledigen. Dann ist es weniger fad. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise



Florian Klenk & Florian Scheuba

di 18.10



do 13.10
fr 14.10
sa 15.10

oktober

sa 01.10
12.00-19.00 //
Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Niederösterreichischer Sicherheitstag

Was Sie für Ihre Vorsorge tun können, erfahren Sie am Sicherheitstag. Das Programm umfasst die Information und Beratung seitens aller Blaulichtorganisationen, des Zivilschutzverbandes, des Wasserwerkes und der Gemeinde. Weiters gibt es Vorführungen, Beispiele, Sicherheitsberatung, und Vorträge.

sa 01.10
15.00 und 18.00 //
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Musical „Tabea“

Wer würde nicht gerne Joppe besuchen, die kleine Stadt am Meer? Inmitten von Palmen und Orangen lebt dort die fröhliche, tatkräftige Tabea. Gemeinsam mit ihren Freunden versucht sie, armen und verlassen Menschen zu helfen. Sie näht die aller schönsten Kleider und verschenkt sie großzügig. Doch plötzlich wird das quirlige und hoffnungsfrohe Miteinander erschüttert durch ein Ereignis, das niemand erwartet hätte. Kunterbunte Tanzszenen wechseln sich ab mit spannenden Dialogen und Liedern. Unterhaltung mit Tiefgang für die ganze Familie. Dauer ca. 70 Minuten für Kinder ab 6 Jahre. Gespielt von Kindern und Jugendlichen von **KISI – God’s singing kids**. Karten zu 20,- (Erwachsene), 15,- (Kinder) und 69,- Familien (2 Erwachsene, 3 Kinder) unter www.tabea-musical.org und im InfoCenter*.

sa 01.10
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Charity-Kabarett „Rosabell“

Nach zwei Jahren Pause findet heuer ein **Charity Kabarett** mit der „neuen“ Rosabell zu Gunsten der Krebshilfe NÖ-Aktion **Pink Ribbon** statt. Musikalische Unterhaltung durch die Rotgipfler, Verkaufsstände laden zum Verweilen ein. Einlass 17.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr. www.perchtoldsdorf-for-pinkribbon.at

so 02.10
16.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Führung in der Pfarrkirche St. Augustin

Treffpunkt ist am Kirchenbergl vor der Pfarrkirche. Die Pfarrkirche St. Augustin wurde im Mittelalter auf dem einst mächtigen Areal der Burganlage errichtet. Der gotische Ausbau im 14. Jahrhundert hatte den Albertinischen Chor des Wiener Stephansdoms als Vorbild. Ihre endgültige Gestalt erhielt die Pfarrkirche durch den erweiterten Ausbau im 15. Jahrhundert unter Pfarrer Thomas Ebendorfer von Haselbach. Vor allem die 2. Türkenbelagerung setzte der Pfarrkirche – wie dem ganzen Ort – schwer zu. Anmeldungen für die Führung in der Pfarrkanzlei unter T 01/869 02 26. Es wird um eine Spende für die Instandhaltung der Kirche gebeten.

so 02.10
18.00 // Burg
Festsaal

Hugo Wolf Serenade 2022

Auf dem Programm der Hugo Wolf-Serenade 2022 stehen Werke von und Texte über Hugo Wolf und sein großes Vorbild Richard Wagner: hochkarätiger Hörgenuss im historischen Ambiente der Burg. **Martina Serafin**, Sopran // **Matthias Fletzberger**, Klavier // **Andrea Eckert**, Rezitation // *Karten zu 28,- und 24,- im InfoCenter*.

di 04.10
19.00 // Heuriger
Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch!“

Der Lions Club Perchtoldsdorf lädt unter dem Motto „Echt stürmisch!“ zum bereits traditionellen Sturm- & Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, ein. Sturm, Most und Maroni sind kostenlos! Mit dem Erlös der Veranstaltung unterstützen die Lions bedürftige und plötzlich in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger. Karten gegen eine Spende von 25,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

mi 05.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Burg-Gespräche: Krieg und Frieden in der Ukraine – wie hoch ist der Preis?

Eine Veranstaltungsreihe des **Hochbergkreises**. Die Medien, die Wahrheit und die wirtschaftlichen Folgen. ORF Moskau Büroleiter **Paul Krisai**, ORF Washington Büroleiter **Thomas Langpaul** und ORF ZIB-Wirtschaftschefin **Barbara Battisti** im Gespräch mit ORF Korrespondentenchef **Roland Adrowitzer**. Karten zu 10,- im InfoCenter*.

do 06.10 bis do 13.10
19.30 // Burg
Festsaal

„Der Traum ein Leben“

Das **Theater am Weinberg** präsentiert seinem Publikum „Der Traum ein Leben“ – frei nach Franz Grillparzer, Bearbeitung & Regie: **Gertrude Tartarotti** // Ensemble: **Theophanu Aigner, Sabrina Bartl, Raffael Klausner, Emilia Kurka, Annette Lammer, Lukas Meier, Michael Meier, Markus Oberhauser, Alice Rabl, Isabell Riedl, Annemarie Schwarz** // Aufführungen 6./7./8./9./11./12./13. Oktober 2022 jeweils um 19.30 Uhr // *Karten zu 32,- und 25,- online auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter*.

do 06.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Julia Lacherstorfer „Spinnerin (a female narrative)“

In ihrem Solo-Debüt *Spinnerin (a female narrative)* begibt sich **Julia Lacherstorfer** auf eine musikalische Spurensuche nach einer weiblichen Perspektive im österreichischen Liedgut und wirft zunächst Fragen auf: Wo sind all die Lieder, die von Verlusten und Überforderungen, Sehnsüchten und vom stillen Ertragen einerseits, andererseits von Verführung, Wut und Verweigerung erzählen? Mit dem Geist einer Ethnomusikologin, Respekt und künstlerischer Weitsicht beforcht Julia Lacherstorfer die Vergangenheit zu transferieren und erlebbar zu machen. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. *Karten zu 28,-, 25,-, 22,- und 19,- im InfoCenter*.

fr 07.10
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5A

Vernissage „Variationen zu Menschen und Natur“

Ingrid Schillinger und **Linde Polaschek** zeigen Menschen und Natur in vielen unterschiedlichen Techniken. Ausstellungseröffnung: 07.10. um 18.30 Uhr, Öffnungszeiten: 08.10. und 09.10. jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

fr 07.10 und mo 17.10
jeweils 20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

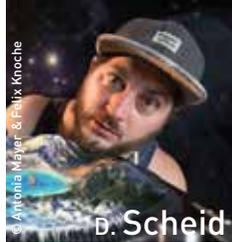
Alex Kristan „50 Shades of Schmah“

Die Vorstellungen sind ausverkauft, Warteliste im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise



mi 19.10



di 25.10

sa 08.10
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert „Mutter Erde“

Das Herbstkonzert der **Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf** (Leitung: Sandro Santander) möchte ein deutliches Signal Richtung Frieden, sozialer Verantwortung und Bewusstsein für unsere „Mutter Erde“ setzen. Gemeinsam mit zwei Gastchören, den **Afrika Amini Singers** (Leitung Anita Memmer) und den **STIMMblüten** aus Bad Vigaun (Leitung Reiner Philipp Kais) wird die **Simba Vision** – ein Schulprojekt der Organisation Africa Amini Alama – in Tansania unterstützt. Sobin Jo (Klavier) // Pepi Kramer, Wolfgang Stimmer (Percussion) // Stefan Memmer (Tontechnik, Gitarre) // Gerhild Schwarzenborfer (Flöte) // Brigitte Stefan-Kummerer (Moderation).
Karten unter <https://pretix.eu/musikfreundeperchtoldsdorf/herbst2022/>

sa 08.10
18.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Konzert „Auf dem Weg zu Dir ...“

Ein musikalischer Abend rund um die Liebe mit **Susanna Weiss-Poulícek** – Gesang, **Bojidar Abrashef** – Klavier und dem **Stadtchor Baden**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

so 09.10
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer Thomas Loucky Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf und stellt Ihnen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten, die hier ihre Fußabdrücke hinterlassen haben, vor. Kosten pro Person: 20,- (16,- mit NO-Card) inkl. Eintritt in den Turm.
Anmeldung Thomas Loucky +43 / 676 / 408 58 58, Thomas.Loucky@gmx.at

do 13.10
fr 14.10
sa 15.10
jeweils 19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

BOP 22 – what else?!

Die Wiederauferstehung des **Brass Orchestra Projects**. Brass goes Rock & Pop – What else?! Karten ab 1. September unter www.bop.at und im InfoCenter*.

fr 14.10
19.30 // Burg
Festsaal

„Poesie hoch Drei“ Kutter-Oswald- Kautsch

Birgit Oswald & Victor Kautsch lesen Texte von Rilke, Tucholsky, Brecht, Lasker-Schüler, Valentin, Domin ... // Zither: **Monika Kutter** // Karten im InfoCenter*.

so 16.10
18.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

50 Jahre Arnold Schoenberg Chor

Auf dem Programm stehen Anton Bruckner: Messe in e-Moll, Motetten, Gregorianischer Choral // **Arnold Schoenberg Chor, Choralschola der Wiener Hofburgkapelle, Webern Kammerphilharmonie** // **Erwin Ortner** – Leitung // Konzert im Rahmen der **Franz Schmidt-Musiktage 2022** // *Karten zu 36,-, 30,- und 24,- im InfoCenter* und zu 38,-, 32,- und 26,- an der Abendkassa.

di 18.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Florian Klenk & Florian Scheuba

„Sag du, Florian ...“ – der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes. **Scheuba**, Kabarettist, Autor und Schauspieler, und **Klenk**, Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter, lassen pointiert die größten Korruptionsskandale Revue passieren, entdecken dabei überraschende Verbindungen, absurde Zusammenhänge und merkwürdige Zufälle. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 27,- und 24,- im InfoCenter*.

mi 19.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

5/8erl in Ehr'n „YEAH“

YEAH – 5/8erl in Ehr'n gehören zu den besten Live-Bands des Landes. Und da sprechen wir nicht von Videowalls, Pyrotechnik, Dixi-Klos und grölenden Männern. Bei ihrem „Wiener Soul“ geht's um die Feinheiten des Lebens. Ein kleiner Fingerschnipp und es groovt. Cucina Mamma statt McDonalds. YEAH – die neuen Songs enthüllen unbekannte Seiten der Band. Wenn 5/8erl eine Power-Ballade hinschmettern, Hawaii-Sounds herzaubern, ob sie ein hochromantisches Kunstlied intonieren oder ihrem All-Time Klassiker „Siasse Tschick“ ein Roots-Reggae-Softwareupdate verpassen: Die Band klingt frischer denn je. Zeitlose Weltklasse. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 29,- und 26,- im InfoCenter*.

fr 21.10
20.00 // Burg

10. Wildererball

Nach coronabedingter Pause findet der Wildererball zum 10. Mal statt. Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Alle bereits für den Wildererball 2020 erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit, ebenso die Tischreservierungen. Karten online unter www.wildererball.com

so 23.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Huatzeitkonzert 2022

Blasmusik Perchtoldsdorf (Leitung **Bernhard Söllner**), Jugendblasorchester „**Stainless**“ und Perchtoldsdorfer Weinhauer gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die „5. Perchtoldsdorfer Jahreszeit“ – die **Huatzeit**. *Karten zu 18,-, 16,- und 14,- im InfoCenter*.

so 23.10
19.30 // Burg
Festsaal

Stefanie Sargnagel Texte aus dem Social Media Alltag

Mit ihren kühlen und doch radikalen Alltagsbeobachtungen, irrwitzige Reportagen, Illustrationen und Facebook-Postings trifft **Stefanie Sargnagel** auf einzigartige Weise einen Nerv. Schonungslos entlarvt sie online, was in ihren Augen verlogen, fake, unzulänglich oder einfach nur saukomisch ist. An diesem Abend bietet das Ausnahmetalent **Stefanie Sargnagel** ein „Best of“ ihrer Karriere als „Social Media Heldin“. Manchmal tragisch, oft zum Brüllen komisch. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 24,- und 21,- im InfoCenter*.

mo 24.10
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Jubiläumskonzert – Franz Schmidt- Musikschule Perchtoldsdorf

Auftakt zum Jubiläumsjahr – **Lehrendenkonzert der Franz Schmidt-Musikschule**. Eintritt frei, Sitzplatzreservierung erforderlich, Reservierung im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise



Stermann & Grisseemann

fr 18.10



Hiataeinzug

so 06.11

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Im August nur vormittags geöffnet (Mo bis Sa 10-13 Uhr) *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets Alle Preisangaben in Euro.

okt.-nov.

mo 24.10
19.30 // Burg
Festsaal

Michael Köhlmeier &
Konrad Paul
Liessmann

Michael Köhlmeier & Konrad Paul Liessmann „Der werfe den ersten Stein“. Wahrheit – Schuld – Unterwerfung: Verführerische Verdammungen der zwei Bestsellerautoren im Dialog über menschliche Grundsatzfragen. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 24,- und 21,- im InfoCenter*.

di 25.10
19.30 // Burg
Festsaal

David Scheid
„Als die Welt noch
eine Scheibe war“

Musik ist überall. Aber was macht eine „Welt Scheibe“ aus? David Scheid unternimmt in seinem neuen Programm eine multimediale Reise rund um den Begriff „Welt Scheibe“. Vom Ursprung des Beats und den ersten urzeitlichen Raves, über Scheiben Welten und Disco Kugeln, bis hin zur modernen Popmusik. Es wird aber nicht nur musikalisch, denn das Auge hört bekanntlich mit. Auch Videosequenzen werden mit dem Plattenspieler gesteuert und in die Musik eingebettet – ein bombastisches Feuerwerk für Augen und Ohren. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 24,- und 21,- im InfoCenter*.

mi 26.10
19.30 // Burg
Festsaal

Malarina
„Serben sterben
langsam“

Wie integrieren wir uns, die Serben, eine Nation, deren Image seit Kaisermord und Srebrenica schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, in einem Land wie Österreich, dessen Geschichtslehrer von eben diesem Kaisermord mit nicht nachlassender Erschütterung berichten? Malarina lädt zu einer Geschichtsstunde von Sarajewo bis Ibiza und verarbeitet in „Serben sterben langsam“ den schmerzhaften Verlust HC Straches. Ausgezeichnet mit dem österreichischen Kabarettpreis 2022 als beste Nachwuchskünstlerin. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 22,- und 19,- im InfoCenter*.

do 27.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Katharina Straßer
„Keine Angst!“

Die Volksschauspielerin Katharina Straßer präsentiert eine schräge, sehr persönliche Tribute-Show im Rabenhof-Style! Oder besser: ein Jukebox-Musical ganz ohne Musical. Gott sei Dank! Sie ist eine echte Volksschauspielerin. Keine Disziplin, in der sie nicht schon brilliert hätte: Musical, Kabarett, Theater, Chanson, Film und Fernsehen. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 27,- und 24,- im InfoCenter*.

fr 28.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Stermann &
Grisseemann
„Das Ei ist hart!“

Loriots „Dramatische Werke“ gelesen und gespielt von Dirk Stermann & Christoph Grisseemann. Das zweite Lorient-Programm der österreichischen Kabarettisten soll noch amüsanter als das erste sein, sagen die beiden selbst. Also, essen Sie Ihren Kosakenzipfel zu Ende, binden Sie sich Ihren Schlipf. Äh, Verzeihung Schlips und schauen Sie sich das an. Es wird nicht zu Ihrem Nachteil sein! Am Klavier: Philippine Duchateau. Veranstalter HSG-Events. *Karten zu 27,- und 24,- im InfoCenter*.

sa 29.10
11.00 // Treffpunkt
Sportplatz
Höhenstraße 15

Weingarten-
wanderung

Interessant geführte Wanderung (11.00-14.00 Uhr) durch die Perchtoldsdorfer Rieden mit anschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung erforderlich unter weinbau.verein@pdpdorf.at

sa 05.11 und
so 06.11
10.00-18.00 // Burg

Kunst im Handwerk

Niveauvolles, hohes Kunsthandwerk, Gestaltung, Design und Kunst aus verschiedenen Ländern wird bei „Kunst im Handwerk“ in der Burg Perchtoldsdorf gezeigt. Öffnungszeiten: 05.11. und 06.11. jeweils 10.00-18.00 Uhr. Alle Infos unter www.kunstimhandwerk.com

so 06.11
9.45 bis 12.00 //
Marktplatz

Hiataeinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer. Um 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustin, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

mo 07.11
8.00-18.00 // Marktplatz

Leonhardimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

10 Jahre TEATRO BAROCCO

Ein Jubiläum mit außergewöhnlichen musikalischen Schätzen

Das TEATRO BAROCCO zeigt anlässlich seines 10. Jubiläums die österreichische Erstaufführung der Tragödie „Tod der Dido“ und das komische Intermezzo „Il maestro di cappella“.



Bayreuth-Dirigent Christoph U. Meier leitet das Ensemble TEATRO BAROCCO. Gespielt wird auf historischen Instrumenten und in Kostümen sowie Bühnenbildern des 18. Jahrhunderts.

Österreichische Erstaufführung von „Tod der Dido“

„Tod der Dido“ ist eng mit dem Gründungsmythos von Karthago verbunden. Die tragische Geschichte der legendären Königin, die von Liebe, Leidenschaft und tiefster Verzweiflung geprägt ist, erfährt in der Musik große emotionale Tiefe“, erklärt Bernd R. Bienert, der für Intendanz, Inszenierung und Ausstattung verantwortlich ist.

Humorvolles Intermezzo „Il maestro di cappella“

In dem von Domenico Cimarosa 1793 komponierten Stück „Il maestro di cappella“ wird ein Solosänger zum wundersamen Kapellmeister.

Die Premiere des Jubiläumsprogramms findet am Samstag, 20. August, um 19.30 Uhr statt. Weitere Termine: 21., 22., 23. August 2022. Neuer Burgsaal, Paul-Katzberger-Platz 1, 2380 Perchtoldsdorf. Dauer der Aufführung: ca. 2 Std. (inkl. Pause)

Infos und Tickets: <https://www.teatrobarocco.at>
Tel +43/1/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at



F. Kramberger, C. Wöhrleitner, Bürgermeisterin A. Kö, W. Tomek, U. Hausdorf, R. Preiler, gf. GR D. Rambossek, LAbg. M. Schuster, C. Stickler (v.l.n.r)

Begleitetes Wohnen Perchtoldsdorf fertiggestellt Schlüsselübergabe erfolgte im Juni

Die Errichtung des Wohnprojekts „Begleitetes Wohnen“ in Perchtoldsdorf (vormals „Betreutes Wohnen“) in der Wiener Gasse 69B wurde mit der Schlüsselübergabe am 23. Juni fertiggestellt.

Das Wohnprojekt neben dem alten Bahnhofsgebäude der Kaltenleutgebner Bahn richtet sich speziell an Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer ab dem 60. Lebensjahr, an Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie an jene, die mit krankheits- und/oder altersbedingten Einschränkungen leben müssen und nicht mehr in ihrer bisherigen Wohnsituation verbleiben möchten.

Ziel des Wohnprojekts ist es, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern eine selbstbestimmte und entgegenkommende Lebensführung zu ermöglichen. Das schafft nicht zuletzt die ausgezeichnete Infrastruktur – Schwimmbad, ein Supermarkt, Bushaltestellen sowie zahlreiche Heurige in unmittelbarer Nähe. Die Begleitung übernimmt das Rote Kreuz. Dreimal wöchentlich ist eine Betreuerin bzw. ein Betreuer vor Ort und sorgt für das soziale, physische und psychische Wohlbefinden durch Gemeinschaftsaktivitäten wie Ausflüge, Vorträge, Geburtstagsfeiern oder Gesundheitsübungen. Zusätzlich steht einmal im Monat eine diplomierte Fachkraft für medizinische Fragen zur Verfügung.

Das barrierefreie, mit den neuesten Energiesparstandards errichtete Gebäude ist mit 25 Wohneinheiten ausgestattet, die jeweils über eine Terrasse mit Eigengarten oder einen Balkon verfügen sowie ein Kellerabteil. Zudem sind ein Gemeinschaftsraum und ein Raum für Betreuende und allfällige medizinische Versorgung in den Wohnkomplex integriert. 13 PKW-Stellplätze, davon 7 behindertengerecht, gibt es in der Tiefgarage. Ein rund 100 m² großer begrünter Gemeinschaftsgarten mit Hochbeet, einer Pergola und Sitzgelegenheiten steht den Mieterinnen und Mietern zur Verfügung.

Für Fragen und Auskünfte zur Anmeldung oder Vormerkung steht das Wohnreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gerne zur Verfügung. Terminvergabe nach telefonischer Voranmeldung unter 01/866 83-12 bei Marianne Kobold.

Die Vergabe der Mietwohnungen erfolgt gemäß den Vergaberichtlinien „Begleitetes (vormals: Betreutes) Wohnen“.

Alle Detailinformationen, Richtlinien und Formulare finden Sie auch auf der Website der Marktgemeinde Perchtoldsdorf:
www.perchtoldsdorf.at/Begleitetes_Wohnen

Freiwillige Feuerwehr übernimmt die Entfernung von Wespennestern

Wespennester sind nicht nur unerwünschte Erscheinungen auf Terrassen, Balkonen, in Gärten oder sonstigen Winkeln und Ecken, sondern ihre Entfernung nicht ungefährlich. Ein „Wespenenteam“ der Freiwilligen Feuerwehr entfernt die Wespennester ordnungsgemäß. Diese Einsätze sind kostenpflichtig!

Das Wespennestteam der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ist unter der Nummer 0664/842 52 70 erreichbar.



GR H. Böger, M. Jenner, D. Schickbichler und Landtagspräsident K. Wilfing

100 Jahre NÖ im Rückblick

Das Wochenende vom 25. und 26. Juni stand ganz im Zeichen von 100 Jahre NÖ. Kultur und Geschichte waren ebenso im Mittelpunkt wie das Ehrenamt, die Freiwilligkeit und das Miteinander von Familien und Vereinen.

In unserer Bezirkshauptstadt Mödling haben zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Perchtoldsdorf an der Veranstaltung teilgenommen. Anwesend waren der Landschafts- und Pflegeverein, der Weinbauverein und Vertreter unserer Musikkapellen. An der Bezirksweinkost im Museumspark Mödling nahm auch Perchtoldsdorfs Winzer Biwi Drexler teil. Weiters hatten junge Talente die Möglichkeit, sich zu präsentieren und diese Chance nutzte auch die Franz Schmidt-Musikschule.



Bezirksbauernbundobmann Hans Tröber, Landesrat Martin Eichinger, Winzer Biwi Drexler und LAbg. Marlene Zeidler-Beck

Auflage 1. Nachtragsvoranschlag 2022

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 liegt in der Zeit von 5. September 2022 bis inkl. 19. September 2022 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen. **Anfragen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2022 richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Mag. Wolfgang Hussian, geschäftsführender Gemeinderat. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83-220.**

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2022.



Gf. GR Josef Schmid und Betriebsleiter Harald Czapka präsentieren gemeinsam mit Teamleiter ASZ Josef Rienöbl den neuen Schranken beim Altstoffsammelzentrum.

Neue Schrankenregelung beim Altstoffsammelzentrum

Seit Anfang Juli ist der Zutritt zum Altstoffsammelzentrum ausschließlich Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern vorbehalten und ist nun mit einer eigenen Berechtigungskarte (PCard) zum Öffnen des Schrankens möglich.

Das Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof in der Vierbatsstraße 9 ist eine kommunale Einrichtung für die Entsorgung von Altstoffen, Problemstoffen, Sperrmüll und Grünschnitt, die vom GVA Mödling (Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz) betrieben wird. Dieses Angebot können nur private Haushalte in Perchtoldsdorf nutzen. Die gesammelten Stoffe werden von konzessionierten Firmen zur fachgerechten Entsorgung übernommen.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 07.00-14.45 Uhr

Do 13.00-17.00 Uhr (Winterbetrieb: 1.11. bis 31.3.)

13.00-18.00 Uhr (Sommerbetrieb: 1.4. bis 31.10.)

Fr 07.00-17.00 Uhr

Sa 08.00-14.00 Uhr

Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz im Ort erhalten mit der PCard Zutritt zum Altstoffsammelzentrum. Besitzerinnen und Besitzer eines Grundstückes ohne Meldung in Perchtoldsdorf erhalten eine Sonderkarte für Privatpersonen am Wirtschaftshof. Beim Altstoffsammelzentrum ist auch die Givebox aufgestellt, die von einer Privatinitiative betrieben wird.

Zutrittsberechtigung in Kartenform oder durch gem2go-App

PCard im Scheckkarten-Format: Erhältlich im Bürgerservice der Marktgemeinde. Die PCard ist nur mit dem Vermerk **Version 2021** gültig.

gem2go-App via Smartphone: Zum Herunterladen über die Gemeindeforum: www.perchtoldsdorf.at/P-Card

NÖ Impfbus

Auf vielfachen Wunsch kommt der NÖ Impfbus am 18. August und 8. September 2022 von 15.00-18.00 Uhr nach Perchtoldsdorf.

Standort: Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29

Bitte bringen Sie E-Card, Lichtbildausweis und Impfpass mit!

Nähere Infos unter www.impfung.at oder www.sozialministerium.at

Zahl:144-12 / GVO_GS 2 / 2022

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verordnet gemäß § 94d Z. 4a der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 154/2021 in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Z. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 nachstehende

Gebietsabgrenzungsverordnung

nach § 43 Abs. 2a Z. 1 und 2 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960
Kurzparkzone „Perchtoldsdorf Nord“.

§ 1 Gebietsabgrenzung

Gemäß § 43 Abs. 2a Z. 1 und 2 können eine Ausnahmegenehmigung für ein zeitlich uneingeschränktes Parken mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a StVO 1960 beantragen:

- Bewohner:innen** ab dem vollendeten 17. Lebensjahr mit **Wohnsitz** innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4 StVO erfüllen.
- Betriebe**, mit einem **Betriebsstandort** innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.
- Personen**, die innerhalb der Gebietsabgrenzung **ständig tätig sind** oder Tätigkeiten außerhalb des Betriebsstandortes – z.B. „fahrende Werkstätten“ innerhalb der Gebietsabgrenzung zu erbringen haben und die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.

§ 2 Wirkungsbereich:

Kurzparkzone Gemeindeformen Perchtoldsdorf Nord

(siehe beiliegender Plan, Anlage 1)

§ 3 Kontrolleinrichtung

1) Als nach § 25 Abs. 5 StVO vorzusehendes Hilfsmittel zur Kontrolle einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a StVO gilt die behördliche Eintragung in das digitale Verzeichnis der Ausnahmegenehmigungen.

§ 4 Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2022 in Kraft. Die Gebietsabgrenzungsverordnung für Perchtoldsdorf Nord 144-12/GVO_GS/2022 vom 24.01.2022 wird aufgehoben und tritt mit 1. September 2022 außer Kraft. Bereits auf Grundlage der bisherigen Verordnung erlassene Ausnahmegenehmigungen bleiben weiterhin bis zu deren Ablauf wirksam.

**Der Vizebürgermeister
Christian Apl**

Zahl:144-12 / GVO_LS_2 / 2022

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verordnet gemäß § 94d Z. 4a der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 154/2021 in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Z. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 und in Verbindung mit der Übertragungsverordnung gemäß § 94c StVO 1960, ausgegeben am 22.12.2021 nachstehende

Gebietsabgrenzungsverordnung

nach § 43 Abs. 2a Z. 1 und 2 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960
Kurzparkzone „Perchtoldsdorf Nord“.

§ 1 Gebietsabgrenzung

Gemäß § 43 Abs. 2a Z. 1 und 2 können eine Ausnahmegenehmigung für ein zeitlich uneingeschränktes Parken mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a StVO 1960 beantragen:

- Bewohner:innen** ab dem vollendeten 17. Lebensjahr mit **Wohnsitz** innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4 StVO erfüllen.
- Betriebe**, mit einem **Betriebsstandort** innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.
- Personen**, die innerhalb der Gebietsabgrenzung **ständig tätig sind** oder Tätigkeiten außerhalb des Betriebsstandortes – z.B. „fahrende Werkstätten“ innerhalb der Gebietsabgrenzung zu erbringen haben und die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.

§ 2 Wirkungsbereich

Kurzparkzone Landesstraßen Perchtoldsdorf Nord

(siehe beiliegender Plan, Anlage 1)

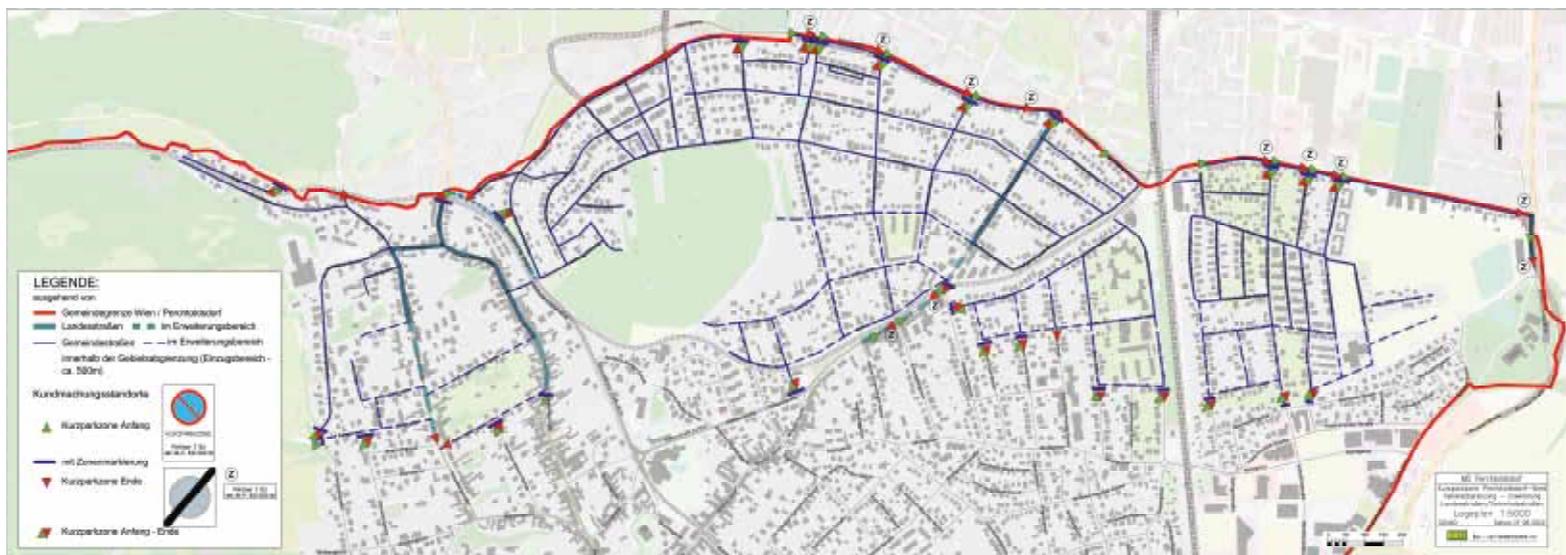
§ 3 Kontrolleinrichtung

1) Als nach § 25 Abs. 5 StVO vorzusehendes Hilfsmittel zur Kontrolle einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a StVO gilt die behördliche Eintragung in das digitale Verzeichnis der Ausnahmegenehmigungen.

§ 4 Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2022 in Kraft. Die Gebietsabgrenzungsverordnung für Perchtoldsdorf Nord 144-12 / GVO_LS / 2022 vom 24.01.2022 wird aufgehoben und tritt mit 1. September 2022 außer Kraft. Bereits auf Grundlage der bisherigen Verordnung erlassene Ausnahmegenehmigungen bleiben weiterhin bis zu deren Ablauf wirksam.

**Der Vizebürgermeister
Christian Apl**



Erweiterung des digitalen Anrainer-Parkpickerls in Perchtoldsdorf

Mit 1. März 2022 wurde zeitgleich mit der Einführung der flächendeckenden, kostenpflichtigen Kurzparkzone in Wien auch an der Perchtoldsdorfer Ortsgrenze eine kostenfreie Kurzparkzone eingerichtet.

Anrainerinnen und Anrainer hatten die Möglichkeit, um Ausnahmegenehmigungen für ihre Fahrzeuge anzusuchen. Nach einem Beobachtungs- und Evaluierungszeitraum zeigt sich, dass der Parkdruck nunmehr in den daran angrenzenden Gebieten stark zugenommen hat. Mit 1. September wird daher die bestehende Kurzparkzone auf weitere Straßenzüge erweitert.

Informationen zur Kurzparkzone

Geltungsdauer: Montag-Freitag (werktags) 08.00 bis 22.00 Uhr

Parkdauer (gebührenfrei): max. 3 Stunden

Nachweis der Parkdauer: Parkscheibe bzw. Notiz der Ankunftszeit hinter der Windschutzscheibe

Geltungsbereich der Zonenregelung: siehe Übersichtsplan

Für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Anrainerhaushalte gelten folgende Kriterien:

Ausnahmeregelung für Anrainerparken:

- // Bewohnerinnen und Bewohner ab dem vollendeten 17. Lebensjahr mit Wohnsitz innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4 StVO erfüllen.
- // Ein optional 2. Kennzeichen kann bei nachgewiesenem persönlichem Interesse zusätzlich bewilligt werden.

Ausnahmeregelung für Firmen:

- // Betriebe, mit einem Betriebsstandort innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.
- // Personen, die innerhalb der Gebietsabgrenzung ständig tätig sind oder Tätigkeiten außerhalb des Betriebsstandortes – z.B. „fahrende Werkstätten“ innerhalb der Gebietsabgrenzung zu erbringen haben und die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.

Die digitalen Parkkarten haben unabhängig vom Wohnsitz innerhalb der gesamten Zone Gültigkeit, bestehende Ausnahmegenehmigungen bleiben weiterhin aufrecht.

Für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung kommt die gesetzliche Verwaltungsabgabe in Höhe von € 9,80 und eine Bundesabgabe in Höhe von € 14,30 zur Anwendung.

Anträge können ab **1. August online über <https://parken.perchtoldsdorf.at/>** oder postalisch an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, bauen::mobilität, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf gestellt werden.

Erforderliche Unterlagen: Kopie des Zulassungsscheines des KFZ

Weitere Unterlagen werden im Einzelfall nachgefordert.

A.-Merz-Gasse	27-61	20-48
A.-Merz-Gasse	63-85	50-70
A.-Petzold-Gasse	1-37	2-20
A.-Wildgans-Gasse	3-15	8-16
Alpenlandstraße	1-11	2-12
Am Soßenhügel	1-13	2-22
Anzengrubergasse	1-33	2-20
Anzengrubergasse	35-65	22-52
Arenstettengasse	1-17	2-8
Aspettgasse	1-25	2-26
Aspettenstraße	27-29	28-30
Aspettenstraße		32-36
Aubachstraße	1-3	2-8
B.-Kleinschroth-Straße	1-9	2-10
B.-Krauß-Gasse	1-37	2-52
B.-v.-Suttner-Gasse	1-19	2-20
Babenberggasse	1-13	2-6
Bahngasse	1-3	2
Bahnzeile	1-63	
Beethovenstraße	1-3	2-70
Berggasse	1-21	2-22
Brunnerfeldstraße	75	
Donauwörther Straße		70
Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse	1-13	2-14
Dr.-C.-Pirquet-Straße	1-47	2-44
Dr.-Gorlitzer-Gasse	1-9	2
Dr.-O.-Janetschek-Gasse	1-5	2-18
E.-W.-Marboe-Gasse	1	10
E.-W.-Marboe-Gasse		12-16
Engelbert-Bär-Straße	5-15	2-14
F.-Brosch-Gasse	19-35	26-40
F.-Brosch-Gasse	37-53	42-60
F.-Garnhaft-Gasse	1-19	2-18
F.-Lehar-Gasse	1-23	2-6

F.-Löffelmann-Straße	1-19	2-18
F.-Mähring-Platz	1-13	2-14
F.-Petyrek-Gasse	1-13	2-12
F.-Schmidt-Gasse	1-7	2-24
F.-Siegel-Gasse	1-27	2-28
F.-Vesely-Gasse	33-41	32-40
Feldgasse	13-23	4-16
G.-Teibler-Gasse	1-13	2-16
Goethestraße	1-25	2-26
Goethestraße	27-55	28-58
Grillparzerstraße	1-89	2-94
Guggenberggasse	1-23	2-22
H.-Böckl-Weg	1-7	2-8
Hablegasse	1-9	2-14
Haydngasse	1-7	2-10
Heisgasse	1-13	2-14
Hochstraße	85-101	50-64
Hochstraße	103-145	66-110
Höllriegelstraße	1-7	2-6
Iglseegasse	1-45	2-38
J.-Deyl-Gasse	25-33	40-44
J.-Trinksgeld-Gasse	1-29	2-24
J.-Weissenecker-Gasse	1-15	2-8
Kaisersteig	1-15	2-22
Ketzergasse	155-389	
Kindermannngasse	1-11	2-16
Kleistgasse	1-3	2-6
Koloniegasse	1-17	2-22
L.-Figl-Promenade	1-3	
Lohnsteinstraße	26-52	23-55
M.-Klieber-Gasse	1-9	2-12
M.-Klieber-Gasse	11-37	14-34

Straßenabschnitte der Erweiterung

M.-Margules-Weg	7-13	8-16
M.-Wenger-Gasse	1-23	2-8
Markfeldgasse	1-13	2-10
Petersbachstraße		2-16
Popovicgasse	1-15	
Quergasse	1-5	2-8
R.-Hamerling-Gasse	1-21	2-22
R.-Hochmayer-Gasse	1-35	2-28
Rabensteingasse		2-20
Reichgasse	1-15	2-16
Rembrandtgasse	5-27	4-34
Rembrandtgasse	29-71	36-70
Römerfeldgasse	1-31	2-20
Römerfeldgasse	33-59	22-34
Rosenthalgasse	1-29	2-24
Rückertgasse	1-19	2-22
Rudolf-Lissy-Gasse	1-11	2-12
S.-Kneipp-Gasse	21-31	38-54
Schillerpromenade		4-12
Scholaugasse	1-9	2-14
Schönerergasse	1-11	2-14
Schubertgasse	1-59	2-82
Sonnbergstraße	27-65	28-60
Sonnbergstraße	91-105	78-98
Soßenstraße	1-11	2-16
Steinberg-Frank-Gasse	1-19	2-26
Talgasse		2-28
Th.-Ebendorfer-Straße	1-9	2-16
W.-Leeb-Gasse	9-37	
W.-Stephan-Straße	3	2
Waldmühlgasse	1-31	2-8
Wiener Gasse	71-77	104-126
Wiener Gasse	79-109	128-160
Wiener Gasse	67-89	62-76

100% Perchtoldsdorf.

23.09.
16:00 bis 19:00 Uhr
Paul Katzberger-Platz
& Burg Perchtoldsdorf

Bürgermeisterin Andrea Kö und der Gemeinderat laden ein und freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Aktuelle Gemeindefragen
Musikschule Perchtoldsdorf
eMobilitäts- und Innovationstag
Kinderprogramm
Getränke & Snacks

COVID-19:
Die Veranstaltung findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

IMPRESSUM
Marktgemeinde Perchtoldsdorf
Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf
www.perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf

100 % Perchtoldsdorf – mit Leidenschaft für unseren Ort

Bürgermeisterin Andrea Kö lädt am 23. September 2022 zur Gemeindeveranstaltung „100 % Perchtoldsdorf“ vor die Burg Perchtoldsdorf ein. In diesem Rahmen präsentieren sich Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit ihren jeweiligen Aufgabenbereichen, stellen die vielfältige Angebotspalette der Marktgemeinde und deren Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger vor und stehen den Menschen Rede und Antwort. „Ab 16.00 Uhr freue ich mich gemeinsam mit meinem Team auf ein persönliches Gespräch am Paul-Katzberger-Platz vor der Burg“, so die Ortschefin.

Persönliches Gespräch und Kennenlernen

Die Veranstaltung gibt Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen, die in Perchtoldsdorf von Gemeinde und Zivilgesellschaft gesetzt werden und hebt besonders die vielfältige Perchtoldsdorfer Vereinslandschaft hervor. „Dieser Nachmittag soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, sich unmittelbar zu allen Themen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und an den zukünftigen Entwicklungen aktiv Anteil zu nehmen“, so Andrea Kö.

Bei Getränken und Snacks ist mit einer Hüpfburg sowie einem Kinderprogramm für die jüngsten Gäste und Musik von der Musikschule Perchtoldsdorf für Unterhaltung gesorgt. Bei Regen steht die Burg als Ausweichquartier zur Verfügung.

Geplanter Ausbau der Südbahn in Perchtoldsdorf

Von der ÖBB wurden die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und die Bevölkerung über den geplanten vierspurigen Ausbau der Südbahn zwischen Meidling und Mödling informiert.

Daraufhin wurde ein offener Brief an die zuständige Ministerin Leonore Gewessler, BA und den ÖBB Vorstandsvorsitzenden Mag. Andreas Matthä formuliert. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf erwartet sich von der ÖBB, alle erdenklichen Maßnahmen zu ergreifen, um Belastungen der Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden und eine Verbesserung beim Schutz vor Lärm und anderen Emissionen zu erreichen. Weiters wurde gefordert, den Flächenverbrauch und die Versiegelung auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Der ÖBB-Vorstandsvorsitzende verwies in seinem Antwortschreiben auf das noch durchzuführende Umweltverträglichkeits-Prüfungsverfahren (UVP). Weitere konkrete Aussagen wurden noch nicht gemacht.

Daher wurde in der Gemeinderatsitzung vom 22.6.2022 ein Dringlichkeitsantrag mit folgendem Inhalt beschlossen: Der Gemeinderat begrüßt den vierspurigen Ausbau der Südbahn, informiert aber die ÖBB darüber, dass das Projekt „Ausbau Meidling-Mödling“ aus Sicht der Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu wenig berücksichtigt. Das Projekt wird daher in der vorliegenden Form nicht befürwortet. Weiterführende Maßnahmen, wie z.B. Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm, sind erst dann sinnvoll zu beurteilen, wenn die Interessen der Bürgerinnen und Bürger durch die ÖBB stärker berücksichtigt werden.

Infos zum geplanten Südbahnausbau der ÖBB unter www.perchtoldsdorf.at

„Innovations- und e-Mobilitäts-Tag“ als Bekenntnis zu erneuerbarer Energie

Zeitgleich zu „100 % Perchtoldsdorf“ präsentiert der „Innovations- und e-Mobilitäts-Tag“ am Marktplatz in Perchtoldsdorf sein Angebot zu erneuerbarer Energie von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Ein Tag im Zeichen erneuerbarer Energie

eFahrzeuge, eNutzfahrzeuge, Car-Sharing Lösungen und spezielle eLadestationen werden vor Ort präsentiert und können auch ausprobiert werden.

Informiert wird zu Sicherheitslösungen, Einsparungen im Müllbereich, alternativen Energielösungen, wie z.B. kosten- und umweltbewusste Heiz-Systeme als Ersatz für alte Ölheizungen, Solar- sowie Waste2Energy-Anlagen und vielem mehr.



e-Ladesäule als Alternative

Kundmachung

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt die Bebauungsvorschriften des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu ändern. Die Plan-darstellungen bleiben unverändert.

Die 10A. Änderung 2022 des Bebauungsplanes hinsichtlich der Bebauungsvorschriften wird gemäß § 33, Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 in der geltenden Fassung, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit **vom 27.06.2022 bis 08.08.2022** im Gemein-deamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Nähere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at

Es wird ersucht, für eventuell beabsichtigte Einsichtnahmen im Gemeindeamt einen Termin während der Amtsstunden unter Tel.Nr. +43/1/86683 DW 261 oder 262 zu vereinbaren. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der 10A. Änderung 2022 des Bebauungsplanes hinsichtlich der Bebauungsvorschriften der Marktgemeinde Perchtoldsdorf schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Wir weisen darauf hin, dass Verfasserinnen und Verfasser einer Stellungnahme allerdings keinen Rechtsanspruch darauf haben, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Die Bürgermeisterin
Andrea Kö



Quelle: <https://energiegemeinschaften.gv.at/>



Gf. GR Martin Fürndraht mit Photovoltaik-Anlage

Photovoltaikanlagen und Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

Aktives Bekenntnis zu erneuerbarer Energie

Der Perchtoldsdorfer Gemeinderat bekennt sich zu erneuerbaren Energien und möchte diese weiterhin fördern.

Daher wird der Anteil an alternativ produzierter Eigenenergie auf jene Liegenschaften erweitert, die im Perchtoldsdorfer Eigentum stehen: Bestehende Photovoltaik (PV)-Anlagen werden erweitert und neu errichtet, um zukünftig energieunabhängiger zu sein. Durch diese Maßnahmen sind in Perchtoldsdorf zusätzliche PV-Kapazitäten mit einer Gesamtleistung von rund 610 kWp (Kilowatt-Peak) geplant.

Ausbau von PV-Anlagen bei gemeindeeigenen Liegenschaften

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 22.6.2022 die Planung zur Errichtung oder Erweiterung von Photovoltaikanlagen beschlossen. Dies betrifft die im Eigentum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf stehenden Liegenschaften wie die Burg Perchtoldsdorf, das Wasserwerk, das Freizeitzentrum, die Volksschule S.-Kneipp-Gasse, den Hochbehälter Goldbieglberg sowie die Liegenschaften Amtshaus, Hyrtlhaus und Feuerwehr, die zur Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH (PIG) gehören. Dadurch gibt es nun gesetzliche Rahmenbedingungen, durch die auch Unternehmen und Privatpersonen vom Energieangebot profitieren können (siehe Infobox).

Informationen zu Energiethemen am 23.9.2022 bei Gemeindeveranstaltung „100% Perchtoldsdorf“

In Perchtoldsdorf gibt es bereits zwei Initiativen, die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) errichtet haben:

// <https://franz.energy/>

// <https://eeg-perchtoldsdorf.at/>

Informationen zu erneuerbaren Energien, PV Anlagen und Energie-Gemeinschaften erhalten Sie am 23.9.2022 von Gf. GR Martin Fürndraht bei der Informationsveranstaltung „100% Perchtoldsdorf“ von 16.00 bis 19.00 Uhr auf dem Paul Katzberger-Platz vor der Burg.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

Erwirtschaftete Energieüberschüsse können seit 2021 in einer sogenannten Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) gemeinschaftlich genutzt werden: Eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) ist der Zusammenschluss von mindestens zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Strom und Wärme. Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglichen seit 2021, dass sich Rechtspersonen zusammenschließen und Strom, Wärme oder Gas aus erneuerbaren Quellen

1. produzieren,
2. speichern,
3. verbrauchen und
4. verkaufen.

Dazu ist es Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften erlaubt, die Anlagen des Netzbetreibers (wie das Stromnetz) zu nutzen, wobei EEGs auf den Nahebereich des Nutzungsortes beschränkt sind.

Welchen Nutzen hat eine EEG für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger: Dem Gesetz nach liegt der Zweck der EEG im Nutzen für das Gemeinwesen. Sie sollen ihren Mitgliedern ökologische, wirtschaftliche und sozialgemeinschaftliche Vorteile bringen. Für Gemeinden bedeutet die EEG in erster Linie neue Möglichkeiten, durch die wirtschaftlich umfassende Nutzung ihrer Dachflächen durch PV-Anlagen und andere erneuerbare Energieerzeugungspotentiale mehr Ökostrom zu produzieren.

Weitere Informationen sind unter <https://energiegemeinschaften.gv.at/> zu finden.

Quelle: <https://energiegemeinschaften.gv.at/>

Der Gemeinderat empfiehlt Energiespartipps für Zuhause

Tipp 1 Fernseher ausschalten
So leicht sparen Sie Energie und Geld: Schalten Sie einen Fernseher, der täglich 20 Stunden im Standby-Modus läuft, aus, sparen Sie rund 18 Euro* pro Jahr!
*Berechnung: 15 Watt x 20 Stunden x 365 Tage = 109.500 Watt/ Stunde = rd. 110 kWh. Ersparnis inkl. verbrauchsunabhängiger Tarifbestandteile und USt. in Wien.

Tipp 2 Netzschalter Pause gönnen
Gönnen Sie Ihren Geräten eine Pause. Verwenden Sie Verteilerstecker mit eingebautem Ausschalter. So verhindern Sie, dass Geräte im Standby-Betrieb unnötig Strom verbrauchen.

Tipp 3 Aufladbare Akkus verwenden
„Aufladen statt wegwerfen“ – sollte Ihr Motto lauten. Denn wieder aufladbare Akkus sind auf Dauer wesentlich kostengünstiger als Batterien. Noch besser ist es natürlich, so viele Geräte wie möglich mit Netzteilen zu betreiben.
Zusatz-Tipp: Ladegeräte sollten Sie nach der Benutzung immer ausstecken, sonst verbrauchen sie ständig Strom.

Tipp 4 Stromsparend waschen
Dank moderner Waschmaschinen und Waschmittel reichen für normal verschmutzte Wäsche 40° C völlig aus. Und: Lassen Sie Ihre Wäsche an der Luft gratis trocknen. Der Wäscheständer spart Ihnen nicht nur Geld, sondern verbessert sogar Ihr Raumklima.

Tipp 5 Falten helfen Strom sparen
Der Stromverbrauch beim Bügeln ist nicht zu unterschätzen. Bügeln Sie daher nur jene Kleidungsstücke, bei denen es wirklich notwendig ist.
Zusatz-Tipp: Nutzen Sie die Restwärme! Einfach Bügeleisen früher ausstecken und die letzten Hemden mit dem noch heißen Bügeleisen glätten.

Tipp 6 Wasserkocher oder Topf
Verwenden Sie immer einen Deckel und erhitzen Sie den Topf stets auf der richtigen Platte – das geht schneller und spart Energie. Außerdem gilt: kleineres

Gerät, kleinerer Verbrauch. Kleinere Geräte wie Mikrowellen oder Wasserkocher sparen Strom. Gerade für kleinere Portionen zahlt sich das aus.

Zusatz-Tipp: Schalten Sie Herdplatten und Backrohr bereits 10 Minuten früher aus. Die Restwärme ist für die Endzubereitung oft ausreichend.

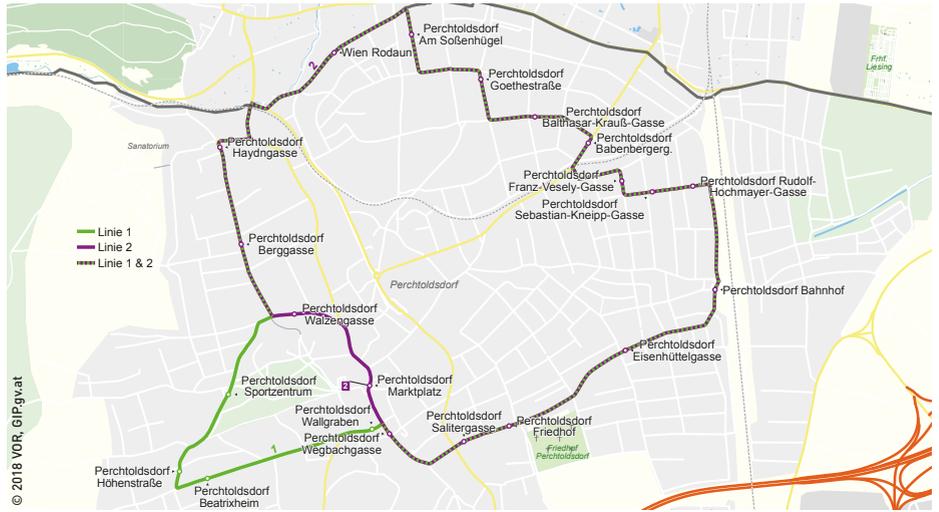
Tipp 7 Geschirrspüler voll machen
Nutzen Sie die maximale Füllmenge Ihres Geschirrspülers und wählen Sie, wenn vorhanden, Umweltprogramme (wie z.B. ECO). Dies spart nicht nur Strom, sondern auch Wasser.

Tipp 8 Kühlschrank – Do's & Don'ts
Sie haben zu viel gekocht und möchten die warmen Reste in den Kühlschrank stellen? Lassen Sie diese immer zuerst auskühlen. Überprüfen Sie außerdem, ob Ihr Kühlschrank zu kalt eingestellt ist. Eine Kühltemperatur von 7° C ist völlig ausreichend. Wenn Sie gerne einen Blick in den Kühlschrank werfen, sollten Sie zu häufiges und langes Öffnen vermeiden. Und: Stellen Sie Ihren Kühlschrank nicht unmittelbar neben Heizkörper oder Geräte, die Wärme abstrahlen.
Unser Tipp: Beachten Sie beim Kauf von Elektrogeräten die Energieeffizienzklassen. Diese geben Auskunft über den Energieverbrauch und unterstützen Sie bei Ihrer Kaufentscheidung.

Tipp 9 Die richtige Beleuchtung
Der richtige Umgang mit der Beleuchtung in Ihrem Zuhause birgt enormes Stromsparpotential. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. Der Stromzähler läuft sonst unnötig weiter. Den gesamten Wohnraum zu beleuchten, ist nicht sinnvoll. Schalten Sie nur in den Räumen das Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen. Überlegen Sie, ob in gewissen Bereichen, in denen Sie sich nur kurz aufhalten, Bewegungsmelder sinnvoll sind. Und die richtigen Leuchtmittel und Lampen helfen Ihnen, den Energieverbrauch zu senken, ohne, dass Sie dafür etwas tun müssen.

Quelle: <https://www.verbund.com>

Seit dem Beitritt zur „Mobilitätsregion Mödling“ im Dezember 2021 steht mit dem Postbus-Shuttle-System der Firma Postbus AG ein zusätzliches öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung. Damit werden die Vorzüge des öffentlichen Verkehrs zusätzlich mit dem Komfort der Individualmobilität vereint.



Perchtoldsdorfer Ortsbus bleibt mit adaptierter Streckenführung erhalten

Aufgrund der Einführung des Postbus-Shuttle-Systems sollte der bisherige Perchtoldsdorfer Ortsbus mit seinen drei Linienführungen ersatzlos aufgelassen werden. Nach einer Beobachtungszeit von einigen Monaten zeigt sich aber nun, dass das Postbus-Shuttle-System den Ortslinienverkehr nicht ersetzen kann.

Daher werden die drei Linienführungen in zwei Linienstrecken vereint, die alle ursprünglichen Strecken befahren (siehe Plan). Zusätzlich wurde mit dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH eine Kooperation zur Integration des Ortslinienbusses im VOR abgeschlossen, um die Anbindung an das regionale öffentliche Verkehrsnetz sicherzustellen.



Gültig ab 16.08.2022. Fahrplanänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



Gültig ab 16.08.2022. Fahrplanänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Linie 1 | Stadtverkehr Perchtoldsdorf Markt - Sportzentrum - Markt - Bahnhof - Wien Rodaun - Markt

Anmerkungen	Montag bis Freitag, wenn Werktag							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Perchtoldsdorf Markt ab	9.22	10.22	11.22	13.22	14.22	15.22	16.22	
Perchtoldsdorf Am Wallgraben	9.23	10.23	11.23	13.23	14.23	15.23	16.23	
Perchtoldsdorf Beatrixheim	9.24	10.24	11.24	13.24	14.24	15.24	16.24	
Perchtoldsdorf Höhenstraße	9.25	10.25	11.25	13.25	14.25	15.25	16.25	
Perchtoldsdorf Sportzentrum	9.26	10.26	11.26	13.26	14.26	15.26	16.26	
Perchtoldsdorf Walzengasse	9.27	10.27	11.27	13.27	14.27	15.27	16.27	
Perchtoldsdorf Markt	8.30	9.30	10.30	11.30	13.30	14.30	15.30	16.29
Perchtoldsdorf Wegbachgasse	8.30	9.30	10.30	11.30	13.30	14.30	15.30	
Perchtoldsdorf Saltergasse	8.31	9.31	10.31	11.31	13.31	14.31	15.31	
Perchtoldsdorf Friedhof	8.33	9.33	10.33	11.33	13.33	14.33	15.33	
Perchtoldsdorf Eisenhüttelgasse	8.34	9.34	10.34	11.34	13.34	14.34	15.34	
Perchtoldsdorf Bahnst (Saltergasse) ☺	8.35	9.35	10.35	11.35	13.35	14.35	15.35	
Perchtoldsdorf Rudolf-Hochmayer-Gasse	8.36	9.36	10.36	11.36	13.36	14.36	15.36	
Perchtoldsdorf Sebastian-Kneipp Gasse	8.37	9.37	10.37	11.37	13.37	14.37	15.37	
Perchtoldsdorf Franz-Vesely-Gasse	8.37	9.37	10.37	11.37	13.37	14.37	15.37	
Perchtoldsdorf Babenberggasse	8.38	9.38	10.38	11.38	13.38	14.38	15.38	
Perchtoldsdorf Balthasar-Krauß-Gasse	8.39	9.39	10.39	11.39	13.39	14.39	15.39	
Perchtoldsdorf Goethestraße	8.41	9.41	10.41	11.41	13.41	14.41	15.41	
Perchtoldsdorf Am Soßenhügel	8.43	9.43	10.43	11.43	13.43	14.43	15.43	
Wien Rodaun (Beethovenstraße)	8.45	9.45	10.45	11.45	13.45	14.45	15.45	
Perchtoldsdorf Haydngasse	8.47	9.47	10.47	11.47	13.47	14.47	15.47	
Perchtoldsdorf Berggasse	8.48	9.48	10.48	11.48	13.48	14.48	15.48	
Perchtoldsdorf Walzengasse	8.49	9.49	10.49	11.49	13.49	14.49	15.49	
Perchtoldsdorf Markt an	8.51	9.51	10.51	11.51	13.51	14.51	15.51	

Linie 2 | Stadtverkehr Perchtoldsdorf Markt - Wien Rodaun - Bahnhof - Sonnbergstraße - Markt

Anmerkungen	Montag bis Freitag, wenn Werktag							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Perchtoldsdorf Markt ab	8.52	9.52	10.52	11.52	13.52	14.52	15.52	
Perchtoldsdorf Wegbachgasse	8.52	9.52	10.52	11.52	13.52	14.52	15.52	
Perchtoldsdorf Saltergasse	8.53	9.53	10.53	11.53	13.53	14.53	15.53	
Perchtoldsdorf Spitalskirche	8.54	9.54	10.54	11.54	13.54	14.54	15.54	
Perchtoldsdorf Freizeitzentrum (Donauw. Straße)	8.55	9.55	10.55	11.55	13.55	14.55	15.55	
Perchtoldsdorf Bahngasse	8.57	9.57	10.57	11.57	13.57	14.57	15.57	
Wien Rodaun (Beethovenstraße)	8.58	9.58	10.58	11.58	13.58	14.58	15.58	
Perchtoldsdorf Am Soßenhügel	8.59	9.59	10.59	11.59	13.59	14.59	15.59	
Perchtoldsdorf Goethestraße	9.01	10.01	11.01	12.01	14.01	15.01	16.01	
Perchtoldsdorf Balthasar-Krauß-Gasse	9.02	10.02	11.02	12.02	14.02	15.02	16.02	
Perchtoldsdorf Babenberggasse	9.03	10.03	11.03	12.03	14.03	15.03	16.03	
Perchtoldsdorf Franz-Vesely-Gasse	9.05	10.05	11.05	12.05	14.05	15.05	16.05	
Perchtoldsdorf Sebastian-Kneipp Gasse	9.06	10.06	11.06	12.06	14.06	15.06	16.06	
Perchtoldsdorf Rudolf-Hochmayer-Gasse	9.07	10.07	11.07	12.07	14.07	15.07	16.07	
Perchtoldsdorf Bahnst (Saltergasse) ☺	9.08	10.08	11.08	12.08	14.08	15.08	16.08	
Perchtoldsdorf Eisenhüttelgasse	9.09	10.09	11.09	12.09	14.09	15.09	16.09	
Perchtoldsdorf Friedhof	9.10	10.10	11.10	12.10	14.10	15.10	16.10	
Perchtoldsdorf Bahngasse	9.11	10.11	11.11	12.11	14.11	15.11	16.11	
Perchtoldsdorf Spitalskirche	9.12	10.12	11.12	12.12	14.12	15.12	16.12	
Perchtoldsdorf Freizeitzentrum (Donauw. Straße)	9.13	10.13	11.13	12.13	14.13	15.13	16.13	
Perchtoldsdorf Bahngasse	9.15	10.15	11.15	12.15	14.15	15.15	16.15	
Perchtoldsdorf Haydngasse	9.16	10.16	11.16	12.16	14.16	15.16	16.16	
Perchtoldsdorf Berggasse	9.17	10.17	11.17	12.17	14.17	15.17	16.17	
Perchtoldsdorf Walzengasse	9.18	10.18	11.18	12.18	14.18	15.18	16.18	
Perchtoldsdorf Markt an	9.20	10.20	11.20	12.20	14.20	15.20	16.20	

Anmerkungen	01. November und 08. Dezember 2022							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Perchtoldsdorf Markt ab	9.22	10.22	11.22	13.22	14.22	15.22	16.22	
Perchtoldsdorf Am Wallgraben	9.23	10.23	11.23	13.23	14.23	15.23	16.23	
Perchtoldsdorf Beatrixheim	9.24	10.24	11.24	13.24	14.24	15.24	16.24	
Perchtoldsdorf Höhenstraße	9.25	10.25	11.25	13.25	14.25	15.25	16.25	
Perchtoldsdorf Sportzentrum	9.26	10.26	11.26	13.26	14.26	15.26	16.26	
Perchtoldsdorf Walzengasse	9.27	10.27	11.27	13.27	14.27	15.27	16.27	
Perchtoldsdorf Markt	8.30	9.30	10.30	11.30	13.30	14.30	15.30	16.29
Perchtoldsdorf Wegbachgasse	8.30	9.30	10.30	11.30	13.30	14.30	15.30	
Perchtoldsdorf Saltergasse	8.31	9.31	10.31	11.31	13.31	14.31	15.31	
Perchtoldsdorf Friedhof	8.33	9.33	10.33	11.33	13.33	14.33	15.33	
Perchtoldsdorf Eisenhüttelgasse	8.34	9.34	10.34	11.34	13.34	14.34	15.34	
Perchtoldsdorf Bahnst (Saltergasse) ☺	8.35	9.35	10.35	11.35	13.35	14.35	15.35	
Perchtoldsdorf Rudolf-Hochmayer-Gasse	8.36	9.36	10.36	11.36	13.36	14.36	15.36	
Perchtoldsdorf Sebastian-Kneipp Gasse	8.37	9.37	10.37	11.37	13.37	14.37	15.37	
Perchtoldsdorf Franz-Vesely-Gasse	8.37	9.37	10.37	11.37	13.37	14.37	15.37	
Perchtoldsdorf Babenberggasse	8.38	9.38	10.38	11.38	13.38	14.38	15.38	
Perchtoldsdorf Balthasar-Krauß-Gasse	8.39	9.39	10.39	11.39	13.39	14.39	15.39	
Perchtoldsdorf Goethestraße	8.41	9.41	10.41	11.41	13.41	14.41	15.41	
Perchtoldsdorf Am Soßenhügel	8.43	9.43	10.43	11.43	13.43	14.43	15.43	
Wien Rodaun (Beethovenstraße)	8.45	9.45	10.45	11.45	13.45	14.45	15.45	
Perchtoldsdorf Haydngasse	8.47	9.47	10.47	11.47	13.47	14.47	15.47	
Perchtoldsdorf Berggasse	8.48	9.48	10.48	11.48	13.48	14.48	15.48	
Perchtoldsdorf Walzengasse	8.49	9.49	10.49	11.49	13.49	14.49	15.49	
Perchtoldsdorf Markt an	8.51	9.51	10.51	11.51	13.51	14.51	15.51	

Anmerkungen	01. November und 08. Dezember 2022							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Perchtoldsdorf Markt ab	8.52	9.52	10.52	11.52	13.52	14.52	15.52	
Perchtoldsdorf Wegbachgasse	8.52	9.52	10.52	11.52	13.52	14.52	15.52	
Perchtoldsdorf Saltergasse	8.53	9.53	10.53	11.53	13.53	14.53	15.53	
Perchtoldsdorf Spitalskirche	8.54	9.54	10.54	11.54	13.54	14.54	15.54	
Perchtoldsdorf Freizeitzentrum (Donauw. Straße)	8.55	9.55	10.55	11.55	13.55	14.55	15.55	
Perchtoldsdorf Bahngasse	8.57	9.57	10.57	11.57	13.57	14.57	15.57	
Wien Rodaun (Beethovenstraße)	8.58	9.58	10.58	11.58	13.58	14.58	15.58	
Perchtoldsdorf Am Soßenhügel	8.59	9.59	10.59	11.59	13.59	14.59	15.59	
Perchtoldsdorf Goethestraße	9.01	10.01	11.01	12.01	14.01	15.01	16.01	
Perchtoldsdorf Balthasar-Krauß-Gasse	9.02	10.02	11.02	12.02	14.02	15.02	16.02	
Perchtoldsdorf Babenberggasse	9.03	10.03	11.03	12.03	14.03	15.03	16.03	
Perchtoldsdorf Franz-Vesely-Gasse	9.05	10.05	11.05	12.05	14.05	15.05	16.05	
Perchtoldsdorf Sebastian-Kneipp Gasse	9.06	10.06	11.06	12.06	14.06	15.06	16.06	
Perchtoldsdorf Rudolf-Hochmayer-Gasse	9.07	10.07	11.07	12.07	14.07	15.07	16.07	
Perchtoldsdorf Bahnst (Saltergasse) ☺	9.08	10.08	11.08	12.08	14.08	15.08	16.08	
Perchtoldsdorf Eisenhüttelgasse	9.09	10.09	11.09	12.09	14.09	15.09	16.09	
Perchtoldsdorf Friedhof	9.10	10.10	11.10	12.10	14.10	15.10	16.10	
Perchtoldsdorf Saltergasse	9.11	10.11	11.11	12.11	14.11	15.11	16.11	
Perchtoldsdorf Spitalskirche	9.12	10.12	11.12	12.12	14.12	15.12	16.12	
Perchtoldsdorf Freizeitzentrum (Donauw. Straße)	9.13	10.13	11.13	12.13	14.13	15.13	16.13	
Perchtoldsdorf Bahngasse	9.15	10.15	11.15	12.15	14.15	15.15	16.15	
Perchtoldsdorf Haydngasse	9.16	10.16	11.16	12.16	14.16	15.16	16.16	
Perchtoldsdorf Berggasse	9.17	10.17	11.17	12.17	14.17	15.17	16.17	
Perchtoldsdorf Walzengasse	9.18	10.18	11.18	12.18	14.18	15.18	16.18	
Perchtoldsdorf Markt an	9.20	10.20	11.20	12.20	14.20	15.20	16.20	

1 Montag bis Freitag, wenn Werktag
 2 Allerheiligen, 01. November und Maria Empfängnis, 08. Dezember 2022
 Fahrplan- und Tarif-Info: Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH | Hotline: 0800 22 23 24 | www.vor.at | info@vor.at
 Am 24. Dez. und 31. Dez. Verkehr wie an schulfreien Samstagen



Besonders unsere Jüngsten sind gefährdet (Schutzweg Marktplatz/Ecke Elisabethstraße).



Bürgermeisterin Andrea Kö mit dem neuem Gemeinderat Ernst Machart

Verkehrssicherheit auf Schutzwegen – mehr Vorsicht bei Querung

Österreichweit nimmt das Verkehrsaufkommen weiter zu und führt zur Häufung gefährlicher Situationen. Eine 2021 durchgeführte Untersuchung des ÖAMTC zeigt, dass jeder dritte Fußgängerunfall auf einem Schutzweg geschieht. Lediglich 89% der Autolenkerinnen und Autolenker halten an. 2021 passierten dadurch österreichweit 1207 Unfälle mit Fußgängerinnen und Fußgängern auf Schutzwegen. Im Schnitt wurde also alle sieben Stunden eine Fußgängerin oder ein Fußgänger auf einem Schutzweg von einem Fahrzeug angefahren. Der Perchtoldsdorfer Ortskern verfügt über sieben Schutzwege, auf denen in letzter Zeit vermehrt gefährliche Situationen beobachtet wurden. Vor allem beim Queren von Kindern auf Schutzwegen zeigten einige Autofahrerinnen und Autofahrer durch überhöhte Geschwindigkeit – z.B. bei der Durchfahrt Marktplatz/Ecke Elisabethstraße – verzögerte Bremsbereitschaft oder mangelnde Aufmerksamkeit.

Kinder aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen

In Perchtoldsdorf wohnen 2328 Kinder unter 15 Jahren (Stand Juni 2022), deren Kindergarten- und Schulstandort in unmittelbarer Nähe zum Ortskern liegt. Aus gegebenem Anlass wird daher auf den Vertrauensgrundsatz und dessen Ausnahme aufmerksam gemacht: „§ 1 StVO: Jeder Straßenbenützer darf vertrauen, dass andere Personen die für die Benützung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen, außer er müsste annehmen, dass es sich um Kinder (...) handelt.“ Durch erhöhte Aufmerksamkeit, Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und Bremsbereitschaft ist der Verkehrsteilnehmer daher verpflichtet, sich so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer ausgeschlossen ist. Im Bundesländer-Vergleich lag Niederösterreich 2021 bei der Anzahl der Schutzweg-Unfälle mit 156 verunfallten Personen nach Wien und Oberösterreich an bedauerlicher 3. Stelle (Quelle: Verkehrsclub Österreich). „Durch erhöhte Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsreduktion leisten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer einen wesentlichen Beitrag, um die Unfallzahlen zu reduzieren.“ bedankt sich Bürgermeisterin Andrea Kö für die Rücksichtnahme.

Ihre Unterstützung ist gefragt!

Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) führt im Auftrag der Radland GmbH und mit Unterstützung der Gemeinde Perchtoldsdorf eine Befragung zur Verkehrssicherheit durch. Im Fokus stehen dabei der Straßenabschnitt Mühlgasse und die Kreuzung Rosegggasse/Tröschgasse in Perchtoldsdorf.

Mit wenigen Klicks können Sie zur Sicherheit im Straßenverkehr beitragen. Bereits jetzt vielen Dank dafür!

Für die Befragung nutzen Sie bitte folgenden Link oder QR-Code:

<https://kf.v.questionpro.eu/befragung-perchtoldsdorf>

Außerdem liegt der Fragebogen auch im Gemeindeamt auf.



An den beiden oben genannten Straßenabschnitten fanden bereits im Juni Erhebungen vor Ort statt. In einem nächsten Schritt werden an insgesamt drei Straßenabschnitten in Perchtoldsdorf farbige Akzente gesetzt. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie ab Herbst 2022 unter www.perchtoldsdorf.at.



Ernst Machart angelobt

Ernst Machart wurde von Bürgermeisterin Andrea Kö als neuer Gemeinderat angelobt.

Machart ist bei den Wiener Stadtwerken Leiter für Konzernfinanzen und Strategie. Er ist SPÖ-Fraktionsobmann und wird in den Ausschüssen für Finanzen, Personal und Ortsentwicklung, Generationen und Soziales sowie Bauen wirken. Andrea Kö hieß den neuen Mandatar willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Landesrat Martin Eichtinger und Bürgermeisterin Andrea Kö

NÖ Demenz-Tag für Betroffene und Angehörige

Am 2. September dreht sich in der Burg Perchtoldsdorf alles um Gesundheit und Demenz. Besucherinnen und Besucher können die Gesundheitsstraße entdecken, sich bei Infoständen zu Gesundheitsthemen informieren sowie Neues und Wissenswertes über Gehirn und Gedächtnis erfahren. Zwischendurch darf auch ein wenig Humor nicht fehlen.

In den Vorträgen geht es unter anderem um praktische und rechtliche Tipps rund um das Thema Demenz für pflegende Angehörige, ein selbstbestimmtes Leben bei Demenz und Möglichkeiten für ein Miteinander. Die Podiumsdiskussion steht unter dem Motto „Demenz in Bewegung“. Besucherinnen und Besucher können sich über die Angebote des Demenz-Service NÖ informieren. Dazu zählen etwa persönliche Beratungen für betroffene Familien, praktische Tipps, Info-Point-Sprechstunden in den ÖGK-Kundenservice-Stellen in Niederösterreich und Infoveranstaltungen. Wer herausfinden will, wie sich Demenz anfühlt, kann den Demenz-Parcours ausprobieren. Der Eintritt ist frei.

Termin: 2. September, 9.00-18.00 Uhr, Burg Perchtoldsdorf

Infos: www.demenzservicenoe.at



gf. GR Johanna Mayerhofer, Tatjana Kinsky, Sabine Heim und Ortstellenleiter Robert Horacek

Ehrung für Blutspende

Das Rote Kreuz konnte bei der vergangenen Blutspendeaktion im Kulturzentrum 138 Spenderinnen und Spender begrüßen. Tatjana Kinsky (Bronze für über 25 Spenden) und Sabine Heim (Silber für über 50 Spenden) wurden geehrt. Am 10. September gibt es die nächste Gelegenheit zu spenden.



Gesundheitsreferentin Johanna Mayerhofer, Dr. Clemens Wehrberger, Dr. Manuel Langer, Bürgermeisterin Andrea Kö.

Sozialmedaille für Dr. Manuel Langer

Dr. Manuel Langer war zehn Jahre lang Obmann der IGP (Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf) und übergab dieses Amt im November des Vorjahres an seinen Kollegen Dr. Clemens Wehrberger. Im Rahmen des IGP Sommerfestes im Restaurant Alexander wurde Dr. Langer für seine ehrenamtlichen Dienste von Bürgermeisterin Andrea Kö mit der Sozialmedaille in Gold ausgezeichnet.

Gemeinderat beschließt Baumschutzleitfaden

Im Juni wurde im Gemeinderat der Baumschutzleitfaden beschlossen. Im Sinne des Umweltschutzes liegt nun auch auf dem Schutz von Bäumen verschärftes Augenmerk – die Marktgemeinde Perchtoldsdorf betreut rund 4000 Bäume an Verkehrsflächen und in gemeindeeigenen Parkanlagen. Bäume beeinflussen nachhaltig das Klima, da sie CO₂ binden, Sauerstoff produzieren, Schatten spenden, als Luftbefeuchter fungieren und für kühlere Temperaturen sorgen. Zusätzlich bieten sie Lebensraum für viele Tierarten. Der neue Leitfaden umfasst den Baumbestand im Gebiet der Marktgemeinde Perchtoldsdorf auf öffentlichem Grund sowie die Erhaltungspflicht und Ersatzpflanzungen dieses Baumbestandes. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Aufrecht-



Spiel und Spaß beim Herbstferienspiel

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet auch 2022 wieder leistbare Kinderbetreuung in den Herbstferien an.

Das durch gf. GR Daniela Rambossek ins Leben gerufene „Herbstferienspiel“ ermöglicht durchgängige Betreuungsleistungen für Perchtoldsdorfer Schulkinder von 6 bis 12 Jahren. Das Betreuungsangebot für die Herbstferien 2022 (Do. 27. Oktober bis Mo. 31. Oktober) umfasst täglich von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr kreative und sportliche Programme, Ausflüge und Besichtigungen für die Kinder. Von 12.00 bis 14.00 Uhr gibt es wie immer eine Mittagsbetreuung. Eltern/Erziehungsberechtigte kommen für die anfallenden Spesen (Fahrtspesen bei Ausflügen, Spielmaterial, Eintritte, Mittagessen etc.) auf, ansonsten ist die Teilnahme kostenlos. Das Programm des Herbstferienspiels wird ab 23. September 2022 auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at veröffentlicht und in den Schulen verteilt.

Anmeldungen sind ab 29. September online und persönlich möglich. Gemeindeamt, Bürgerservice, Marktplatz 11, 14.00-18.00 Uhr.

Bewerbung um Leistungen aus dem „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“

In Perchtoldsdorf ansässige EU-Bürgerinnen und -Bürger mit ordentlichem Wohnsitz, die unverschuldet in Not geraten oder bedürftig sind, oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen können sich um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ bewerben. Der Stiftungsfonds wies zum 31.12.2021 einen Vermögensstand von € 13.714,81 auf und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 34-37 und 39 der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Förderung des Stiftungsfonds kann erstens in der Form von nichtrückzahlbaren Beihilfen an Personen, die von keiner anderen Seite ausreichende Hilfe erhalten, zweitens als Beihilfe, etwa bei Unglücksfällen von kinderreichen Familienerhaltern, und drittens in Form einer Hilfeleistung anderer Art (z.B. Verpflegung) erfolgen. Über die Bedürftigkeit hat im Zweifelsfall der Gemeinderat zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Stiftungsfondsgenusses besteht nicht.

Bewerbungen um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ sind an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, z.H. Bürgermeisterin Andrea Kö, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf, zu richten.

erhaltung und Verbesserung der heimischen Artenvielfalt, des örtlichen Mikroklimas sowie einer gesunden Wohnumwelt für die Bevölkerung. Darüber hinaus sind Bäume Teil des typischen Orts-, Straßen- und Landschaftsbildes.

Baumpatenschaft unterstützt Baumpflege

Sie können sich auch im Rahmen einer Patenschaft für die Bäume in Perchtoldsdorf einsetzen. Entweder durch das Wässern der Bäume vor Ihrem Haus oder durch finanzielle Unterstützung bei der Pflege eines Baumes mit einer Baumpatenschaft. Dazu suchen Sie einen Baum im Kataster der Marktgemeinde Perchtoldsdorf aus und dieser Baum bekommt dann ein Schild mit Ihrem Namen. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, einen Geburtsbaum pflanzen zu lassen.

Alle Informationen zu den Baumpatenschaften finden Sie unter www.perchtoldsdorf.at/baumpatenschaft



Karl Ploberger, Bürgermeisterin Andrea Kö und Landesrat Martin Eichtinger im Rahmen der Blühsterreich-Tour



Landesrat Martin Eichtinger, GR Agnes Wühr und gf. GR. Josef Schmid

Natur im Garten: „Blühsterreich on Tour“ in Perchtoldsdorf

Landesrat Martin Eichtinger, ORF-Biogärtner Karl Ploberger und die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ statteten dem Perchtoldsdorfer Wochenmarkt am 8. Juni einen Besuch ab.

Im Rahmen der „Blühsterreich“-Tour standen sie mit Rat und Tat für Anliegen und persönlichen Austausch rund ums naturnahe Gärtnern zur Verfügung. „Die Rückmeldungen der Marktgäste waren sehr positiv und die Bewerbung unseres Jahresschwerpunktes, Bäume und Blühwiesen zu pflanzen und zu erhalten, ist einen großen Schritt vorwärtsgekommen“, betont Landesrat Martin Eichtinger über den Stopp von „Blühsterreich on Tour“ in Perchtoldsdorf.

Weiters sorgten zahlreiche Gewinne beim großen „Natur im Garten“-Glücksrad, Gartenpreise beim Quiz und gemeinsames Garteln für ein Kräuterkisterl für gute Laune bei Besucherinnen und Besuchern. Nach Auslosung des Gewinnspiels „Garteln“ vereinbarte Karl Ploberger mit der Gewinnerin einen Besuch in ihrem Garten, um mit seiner grünen Expertise für alle Fragen zur Verfügung zu stehen.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Bewegung „Natur im Garten“ der Marktgemeinde Perchtoldsdorf auch 2022 wieder die Auszeichnung „Goldener Igel“ für ökologische Grünraumpflege verliehen. Landesrat Martin Eichtinger gratulierte gf. GR Josef Schmid und GRⁱⁿ Agnes Wühr zur Auszeichnung. Den „Goldenen Igel“ bekommen jene Gemeinden, die während eines Jahres auf chemisch-synthetische Pestizide, Düngemittel und auf Torf verzichteten sowie Wert auf heimische und ökologisch wertvolle Pflanzen legen.

Weitere Informationen unter:
www.naturimgarten.at



Wolfgang Laschober, Erwin Biegler, Engelbert Raab und Bürgermeisterin Andrea Kö, die die Gemeindeauszeichnungen überreichte.

Verdiente Polizisten geehrt

Bürgermeisterin Andrea Kö nahm auf der örtlichen Polizeiinspektion zwei Ehrungen von verdienten Beamten vor.

Chefinspektor a.D. Erwin Biegler war seit 2002 stellvertretender Kommandant in Perchtoldsdorf, wurde 2012 zum Kommandanten bestellt, ehe er 2020 seine Pension antrat. Sein Wirken für ein sicheres und lebenswertes Perchtoldsdorf war von seinem außerordentlichen persönlichen Engagement und sozialer Verantwortung geprägt. Dafür wurde er mit der Ehrenplakette in Gold der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ausgezeichnet.

Die Ehrenplakette in Silber wurde Kontrollinspektor Mag. Engelbert Raab verliehen. Er kam 2001 direkt von der Polizeischule nach Perchtoldsdorf, wo er seit nunmehr 20 Jahren Dienst versieht und derzeit 1. Stellvertreter von Kommandant Wolfgang Laschober ist. Dank seiner Führungsqualitäten trägt er in großem Ausmaß zum guten Betriebsklima auf der Dienststelle bei.



Bürgermeisterin Andrea Kö mit Susanna Tupy anlässlich der Verleihung des goldenen Sportehrenzeichens des Landes Niederösterreich verliehen durch LR Jochen Danningner

Goldenes Sportehrenzeichen für Susanna Tupy

Nach zweijähriger Zwangspause standen im Frühjahr 2022 in der Burg Perchtoldsdorf wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt.

Dabei wurde auch die Perchtoldsdorferin Susanna Tupy mit dem goldenen Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich für ihre Verdienste um die Sportunion NÖ ausgezeichnet. Sie ist seit mehr als 40 Jahren z.B. als Seniorenreferentin oder Vorturnerin sowie im Vorstand der Sportunion Perchtoldsdorf aktiv.



Andrea Kö, Helga und Karl Zechmeister und Pepi Schmid vor dem Teich mit der neuen Widmungstafel.

Karl Zechmeister-Teich

Der langjährige Landwirtschaftsreferent und Weinbauer Karl Zechmeister aus der Hochstraße feierte im Vorjahr seinen 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde der vom Jubilar und Ehrenringträger initiierte Lösschteich an der Waldstraße in Karl Zechmeister-Teich umbenannt. In Anwesenheit der gesamten Familie, Bürgermeisterin Andrea Kö und Referent Pepi Schmid wurde beim Teich eine Widmungstafel mit „Karl Zechmeister-Teich“ angebracht.



Jungweine für die Partnerstadt

Nach dreijähriger Pause fuhr die örtliche Weinbauer-Delegation, bestehend aus den Weinbaubetrieben Spiegelhofer, Breitenacker, Distl, Drexler-Leeb und den Brüdern Nigl, in die Partnerstadt Donauwörth, um den dortigen Weinliebhabern ihre edlen Tropfen zu präsentieren. Diese Gelegenheit ließen sich viele Interessierte nicht entgehen, unter anderem auch Donauwörth's Oberbürgermeister Jürgen Sorré.



Philipp Zöllner, Bernhard Nigl, Martin Eichtinger, Andrea Kö, Hans Zeidler-Beck, Karl Brodl; vorne: Stefanie Pichler-Brodl und Lisa Kranebitter.

Neuwahl beim Hochbergkreis

Der Hochberg-Kreis ist ein Verein zur „Förderung des kulturellen Lebens im Ort. Unter anderem initiierte er den weit über die Grenzen Perchtoldsdorfs bekannten Kreuzweg auf den Hochberg oder die Renovierung der Spitalskirche sowie der barocken Säule auf dem Leonhardiberg.

Auch unzählige kleinere Projekte im Ort wurden vom Verein unterstützt. Bei der Generalversammlung standen Neuwahlen auf dem Programm, die auf eine Verjüngung der Vereinsstruktur abzielten.

Der bisherige Obmann Stefan Zapotocky appellierte an seinen Nachfolger Hans Zeidler-Beck, den örtlichen „Schatz an Kunst und Kultur hochzuhalten“. Unterstützen werden ihn dabei Stefanie Pichler-Brodl und Lisa Kranebitter als seine Stellvertreterinnen. Schriftführer und Stellvertreter sind Bernhard Nigl und Wilfried Brandstötter, Kassier und Stellvertreter Philipp Zöllner und Dieter Schickbichler, Rechnungsprüfer Gottwald Kranebitter und Karl Nigl. Neu ist ein „Komitee des Hochbergkreises“ um den Präsidenten Landesrat Martin Eichtinger. Dieser freute sich auf „großartige Projekte“, Bürgermeisterin Andrea Kö auf ein „gutes Miteinander“.

Prämierungsweinkost – Thermenregion

4 Sortensieger und 48 Gold-Prämierungen für Perchtoldsdorfer Haurerbetriebe

Bei der Prämierungsweinkost – Thermenregion haben die Perchtoldsdorfer Haurerinnen und Haurer mit ihren Weinen wieder ihre Spitzenqualität bewiesen und ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

In der Thermenregion gab es mit 954 eingereichten Weinen eine Rekordteilnahme für die Blindverkostung. 16 Perchtoldsdorfer Haurerinnen und Haurer erreichten mit ihren Weinen in den einzelnen Kategorien insgesamt 48 Gold-Auszeichnungen und stellten auch gleich vier Sortensieger: „Nigl – Die junge Generation“ mit dem Weißburgunder „Brunnerberg“ und dem „Jungen Hiata“, „Weinbau Barbach“ mit dem „Sommer Cuvée“ und „Weinbau Karl & Karl jun. Wölflinger“ mit dem Schaumwein „Muscaris Sparkling“.

55 Gold-Prämierungen für Perchtoldsdorf bei Wein Niederösterreich

Auch bei der Niederösterreichischen Landesweinprämierung war Perchtoldsdorf mit 55 Goldmedaillen für seine Weine erfolgreich. Hier haben landesweit rund 920 Betriebe über 6000 Weine eingereicht.

Die für ihre Spitzenqualität ausgezeichneten Perchtoldsdorfer Haurerbetriebe beweisen damit, dass sie hervorragende Weine machen. Sie sehen sich durch die Auszeichnungen in ihrem Streben nach Qualität bestätigt.

Prof. Heribert Bachinger: Musik war sein Leben

Zu Ehren des verstorbenen langjährigen Leiters des Kirchenchores der Pfarrkirche Sankt Augustin Perchtoldsdorf, Professor Heribert Bachinger, initiierte die ehemalige Sopran-solistin und Gesangspädagogin Traude Schmid ein Gedenkkonzert.

Unter Mitwirkung zahlreicher ehemaliger und aktiver Sängerinnen und Sängern und Musikerinnen und Musikern fand dieses Konzert nach einer gemeinsamen Probe unter der Leitung von Johannes Wenk im Kulturzentrum statt. Zu hören waren Stücke aus dem reichhaltigen Repertoire Heribert Bachingers, die er immer wieder gerne aufgeführt hatte.



Jubiläum 600 Jahre Erntedank in Perchtoldsdorf Im Zentrum stehen die Hiata

Erntedank wird in Perchtoldsdorf seit Jahrhunderten gefeiert. Im Zentrum stehen dabei die seinerzeit in Weinregionen allgemein üblichen Weinhüter, „Hiata“ genannt. Sie sind es, die nach wie vor jedes Jahr eine einzigartige Erntekrone, die so genannte „Pritschn“, mit einem prächtigen Einzug in die Kirche tragen.

Einst waren es Männer aus dem Hauererstand, die von Ende August bis zum Ende der Weinlese die Trauben vor Diebstahl und Wildschaden zu hüten hatten, eine mitunter nicht ungefährliche Aufgabe. Für einige Wochen lebten sie in den kleinen Hiatahütten mitten in den Weingärten. Sechs dieser fensterlosen gemauerten Hütten zeigen bis heute die einstigen Reviere der Hiata an. Sie befinden sich in den Rieden Haspel, Goldbiegl, Fener, Herzogberg, Sossen und Vierbatz.

Ab Mitte des 20. Jahrhunderts verlor die Aufsichtsfunktion der Hiata nach und nach an Bedeutung, die Hütten verwaisten und verfielen vielerorts. In Perchtoldsdorf blieben nicht nur die typischen weiß gekalkten Häuschen erhalten, auch spezielle Rituale und Gepflogenheiten der Hiata werden von Generation zu Generation weitergegeben und genießen bis heute einen hohen Stellenwert.

Aus den ehemals sechs Männern formierte sich im Laufe der Jahre eine stattliche Gruppe von mittlerweile über zwanzig jungen Burschen, allesamt aus den Hauererfamilien stammend. Voll Stolz tragen sie ab Ende August wie ihre Vorgänger glänzende Abzeichen, es ist eine Ehre, dazuzugehören. Das „Bamstelln“ – das Aufstellen der weit sichtbaren „Hiatabam“, also der Hüterbäume – zu Beginn der Traubenreife bei jeder Hütte gehört ebenso zu ihren Aufgaben wie die Vorbereitung des Festes.

Mitfeiern

Unter einem einprägsamen, fast sprechenden Signet bietet sich im Jubiläumsjahr in Form öffentlicher Veranstaltungen immer wieder Gelegenheit, mit dem Geschehen rund um den Hiataeinzug besser vertraut zu werden. Der Auftakt ist fulminant, denn unter dem Titel **Klingendes Perchtoldsdorf** werden von 2.-4. September erstmals alle 15 Heurigen, die gerade ausgesteckt haben, zum Swingen und Klingen gebracht! Es versteht sich, dass die erstklassigen Ensembles aus den verschiedensten musikalischen Genres eine enge Bindung an den Ort haben: Allen voran die traditionell verankerte Blasmusik mit ihren Märschen, Polkas und Landlern, unverzichtbar bei den privaten und öffentlichen Festen. Fürs Gemüt und für die Hetz gibt es Wiener Musik vom Feinsten, schwungvoll und unterhaltsam präsentieren sich Volksmusik, Jazz, Swing und Schlagermusik. Mit erhöhtem Andrang ist zu rechnen, sichern Sie sich deshalb bald einen Tisch beim Heurigen mit der Musik Ihrer Wahl!

Bereits eine Woche später, am 11. September, laden die Hauererfamilien zum **Tag der offenen Hiatahütten** mit Blasmusik, Bewirtung und Führungen der Weinhauer höchstpersönlich durch die Weingärten. Rund um die Hiatahütten im Haspel, am Goldbiegl und in den Sossen lässt es sich wunderbar eintauchen in die Welt des Weinbaus, seine Voraussetzungen, seine Pflege, seine Risiken und Chancen. Und natürlich in den Genuss des Produkts ...

Auch der Oktober bringt spannende Informationen zu Geschichte und Gegenwart des kulturellen Erbes und den Traditionen der Perchtoldsdorfer Weinbauern, doch davon mehr in der nächsten Rundschau-Ausgabe!

Maria Walcher



© Gregor Gatscher-Riedl

600 JAHRE

HIATAEINZUG PERCHTOLDSDORF

6. November 2022

Klingendes Perchtoldsdorf
Musikalischer Auftakt
2.-4. September bei allen Heurigen, die ausg'steckt haben

Tag der offenen Hiatahütten
In den Rieden Goldbiegl, Haspel und Sossen mit Blasmusik und Weingartenwanderungen
11. September in den Weingärten

Huatzeit Konzert
Mit der Blasmusik Perchtoldsdorf
23. Oktober in der Burg Perchtoldsdorf

Eröffnung der Ausstellung „600 Jahre Hiataeinzug“
Kulturerbe und Traditionen der Perchtoldsdorfer Weinhauer
29. Oktober im alten Rathaus

Hiataeinzug
Mit Festmesse in der Pfarrkirche und Gstanzl-Singen
6. November am Marktplatz

Wein-Präsentation „Der Junge Hiata“
Die Weinbaubetriebe stellen den ersten Wein des neuen Jahrgangs vor.
22. November in der Burg Perchtoldsdorf

Uhrzeiten siehe Veranstaltungsteil



GRⁱⁿ aD Susanne Giffinger, Bürgermeisterin Andrea Kö und gf. GRⁱⁿ Martha Günzl

Ausstellung im Gemeindeamt

Auf den Spuren der Gleichbehandlung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22. Juni 2022 auf Antrag von Bürgermeisterin Kö ein umfassendes Gleichbehandlungs-Paket beschlossen.

Parallel dazu haben sich auch gf GRⁱⁿ Martha Günzl (GRÜNE) und GRⁱⁿ aD Susanne Giffinger (SP) mit diesem Thema beschäftigt. Sie haben die Ausstellung „Jetzt im Recht – 30 Jahre Gleichbehandlungs-Anwaltschaft“ im Volkskundemuseum in Wien besucht und danach ihre Erkenntnisse auf Schautafeln montiert. Diese kleine Ausstellung ist den ganzen Sommer über zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mo-Mi 8.00-16.00 Uhr, Do 8.00-18.00 Uhr, Fr 8.00-12.30 Uhr) im Foyer des Gemeindeamtes zu sehen.

ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

19. Kammersteiner Berglauf und Hüttenfest am 24. September 2022

Ein abwechslungsreiches Programm gibt es beim Hüttenfest auf der Kammersteiner Hütte: von Action-Stationen wie einer Seilbrücke oder einer Slackline über kulinarische Köstlichkeiten aus der Hütten-Küche bis zu Musik vom Feinsten.

Anlässlich des Hüttenfests findet um 15.00 Uhr der 19. Kammersteiner-Berglauf statt. Start ist beim Heideparkplatz, Ziel ist die Kammersteiner-Hütte (Distanz ca. 4250 m bei ca. 300 Höhenmetern). Die Strecke führt über den Heideweg (asphaltiert) und dann die Forststraße hinauf.

Info zur Anmeldung: Bis spätestens 21.09.2022 unter <https://avlp.at/events/veranstaltung/tag/laufen> Limitierte Teilnehmer:innenzahl! Eine Nachnennung ist ausnahmslos bei der Startnummernausgabe möglich, jedoch nur bis zur maximalen Teilnehmerzahl von 100.

Startgeld: € 15,- (für Jugendliche bis Jg. 2003 frei bei Onlineanmeldung) Achtung: Da es sich um eine Benefizveranstaltung handelt, gibt es bei Nichtteilnahme keine Rückerstattung des Startgeldes.

Startnummernausgabe und Nachnennung (mit Nachnenngebühr € 5,- für alle Altersklassen): 13.30 bis spätestens 14.15 Uhr, Heideparkplatz.

Organisation, Information und Auskunft:
Michael Kniha, m.kniha@kh13.at



Blütenpracht im Begrischpark

Blütenpracht im Ortsgebiet

Mit der Heide und dem Hochberg beherbergt Perchtoldsdorf herausragende, bunt blühende Naturgebiete mit tausenden Pflanzen- und Tierarten. Sie sind Schutzgebiete von internationaler Bedeutung.

So wurden auf der Heide in den letzten Jahren 1 186 Schmetterlings- und 174 Wildbienenarten und am Hochberg 356 Schmetterlings- und 101 Wildbienenarten nachgewiesen, viele spezialisiert auf bestimmte Blütenpflanzen. Auch am Goldbiegel und im Ortsgebiet gibt es noch wertvolle bunte Trockenrasen. Für die Erhaltung und Pflege dieser Flächen setzen sich Heideverein, Gemeinde, Schulen und viele Freiwillige erfolgreich seit vielen Jahren ein.

Mehr Platz für biologische Vielfalt

„2020 hat sich die Gemeinde entschieden, der biologischen Vielfalt wieder mehr Platz im Ortsgebiet zu geben. Auf Grund der Expertise der Biologinnen und Biologen des Heidevereins wird das Konzept der Blühflächen umgesetzt“, betont Bürgermeisterin Andrea Kö die Bedeutung der Maßnahmen. Perchtoldsdorf ist in der glücklichen Lage, noch viele Flächen mit hohem Naturpotential und zahlreichen Pflanzenarten aus der Region zu haben. So genügt eine Umstellung der Flächenpflege, um die wertvolle heimische Blütenvielfalt zu vermehren.

Blühflächen für Insektenhighway

Doch warum sind dann überhaupt noch zusätzliche Blühflächen notwendig? Um die biologische Vielfalt langfristig zu erhalten, braucht es einen richtigen Insektenhighway, also die Vernetzung von Heide, Hochberg, Goldbiegel und möglichst vieler weiterer Flächen, auch im Siedlungsgebiet. Je mehr Menschen in ihrem Garten Blühflächen haben, desto besser funktioniert der Insektenhighway und z.B. auch kleine Wildbienen, die oft nur maximal 300 Meter weit fliegen, können wieder neue Lebensräume finden.

Rücksicht auf die Natur

Wenn Menschen beim Spazierengehen, Wandern und Radfahren Weingärten und landwirtschaftlich genutzte Flächen durchqueren, sind Konflikte vorprogrammiert.

Die folgenden Regeln erleichtern ein entspanntes Miteinander

Feld oder Wiese: Bepflanzte Getreideflächen sehen im frühen Wachstum wie grüne Wiesen aus. Das Betreten kann Schäden und geringere Erträge verursachen.

Mit oder ohne Zaun: Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen ohne Zustimmung der Eigentümerinnen und Eigentümer nicht betreten werden.

Allgemeingut oder Eigentum: Die Feldfrüchte, auch wenn sie noch so verlockend aussehen, dürfen nicht mitgenommen werden. Sie gehören den Landwirtinnen und Landwirten, die vom Verkauf ihrer Produkte leben. Eine Ausnahme ist das Projekt „Naschpfad am Petersbach“ das zum Früchtenaschen einlädt.

Abfall als Gefahrenquelle: Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen. Sie gehören in den Hausmüll.

Lagerfeuer und Campen: Im Wald und in Waldnähe ist das Feuermachen verboten. das gilt in Österreich auch für Wildcampen auf der Wiese und im Wald.

Unterwegs mit Hunden: Hundekot verunreinigt Erntegut und damit Nahrungs- und Futtermittel und gilt somit als Auslöser zahlreicher Krankheiten.

Ein Ersuchen an Hundehalterinnen und Hundehalter:

// Respektieren Sie die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen, diese sind kein Hundeklo!

// Hinterlassen Sie öffentliche sowie private Flächen so sauber, wie Sie diese vorzufinden wünschen.

// Sammeln Sie den Hundekot und entsorgen Sie ihn im Restmüll.



© Freunde der Perchtoldsdorfer Heide/Norbert Novak



aktuelles

Hilfe für Ziesel, Smaragdeidechse & Co Machen Sie mit! Bei der Heidepflegeweche vom 10. bis 16. September

Um dieses Naturjuwel zu erhalten und einen wertvollen Beitrag gegen das Insektensterben zu leisten werden in der Heidepflegeweche die fachlich betreuten Pflegeschritte durchgeführt.

Jede helfende Hand und jede Stunde der Mitarbeit zählen! Auch Familien mit Kindern, Vereine und Firmengruppen sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Täglich um 09.00 und 14.00 Uhr am Heideparkplatz Berggasse. Für später kommende ist der aktuelle Pflegeort an der Infotafel neben dem Schranken angeschlagen.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, dicke Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, falls vorhanden Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke, bei guter Handhabe auch Motorsäge (in diesem Fall bitte vorher um einen Anruf unter T 0676/709 96 64 zwecks Planung), Getränk und Sonnenschutz.

Für Groß und Klein: Heidefest auf der Großen Heide

Höhepunkt und krönender Abschluss der Heidepflegeweche ist am Samstag, dem 17. September von 13.00 bis 18.00 Uhr direkt auf der Heide gefeiert: Mit einem breitgefächerten Kulinarik-Angebot, Kinderprogramm mit Bastel- und Spielestationen, kostenlosen Führungen für Jung und Alt um 16.00 Uhr sowie dem Heide-Infostand mit einer Ausstellung über interessante Tiere.

Weitere Informationen unter www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine, T 0676/709 96 64 oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at.

Maßnahmen zur Vorbeugung von Waldbränden

Trotz des strikten Verbotes, im Wald Feuer zu entfachen, wurden besonders im Naturschutzgebiet Fischerwiesen-Steinbruchsee immer wieder zum Teil noch glosende Lagerfeuerstellen gesichtet. „Die Lage ist ernst. Wir dürfen das Risiko eines Waldbrandes nicht unterschätzen, das wäre grob fahrlässig“, so Bürgermeisterin Andrea Kö zu der aktuellen „brenzlichen“ Situation.

An heißen Tagen werden dort bis zu 500 Personen gezählt. Sie stören und schädigen Tierwelt und Vegetation, auch durch die damit einhergehende Vermüllung. Im Naturschutzgebiet gilt grundsätzlich ein Badeverbot. Das Betreten hingegen ist eingeschränkt erlaubt.

Das Gebiet wird ab sofort von einem Sicherheitsdienst überwacht. Bürgermeisterin Kö betont: „Es ist uns wichtig, dieses Naturjuwel zu schützen!“

Abwasser in Perchtoldsdorf: Verstopfung der Kanalsysteme vermeiden

Bei der Abwasserbeseitigung verfügt Perchtoldsdorf über ein Trennsystem. Dieses teilt sich auf in ein Kanalsystem für die Entsorgung von Schmutzwasser durch Haushalte und in ein Kanalsystem für Niederschlagswasser wie Regen, das sich im öffentlichen Raum durch Straßeneinlaufschächte mit Kanalgittern zeigt.

Schmutzwasser-Entsorgung in Haushalten und auf Baustellen

Da Perchtoldsdorf über keine eigene Kläranlage verfügt, mündet das Schmutzwasser in Richtung Wien in den Wiener Kanal. Über diese Kanal-Einspeisungen entstehen immer wieder problematische Verstopfungen durch Nahrungsmittelreste und Gegenstände, die von Haushalten oder lokalen Baustellen unsachgemäß entsorgt wurden. Feuchttücher, Damenhygieneartikel, Reste von Kleidungsstücken und Tüchern sowie Fette und Speiseöle dürfen niemals über Toiletten oder sonstige sanitäre Einrichtungen entsorgt werden, da sie den Kanal verstopfen können. Dadurch entsteht ein Rückstau, der bis zu den Hausanschlussleitungen reicht und Kellerräume überflutet!

Entsorgung von Regenwasser in lokale Bäche über Kanalgitter

Niederschlagswasser wie Regen, Hagel und geschmolzener Schnee wird in Perchtoldsdorf über die lokalen Regenwassersammelkanäle in die Bäche Petersbach, Hochleitenbach und Dürre Liesing geleitet. Ca. 70 % des Regenwassers fließen in

den Petersbach. Diese Bäche münden wiederum in größere Fließgewässer wie die Schwechat, daher müssen auch hier Verunreinigungen vermieden werden. Besonders bei privaten Baustellen ist es wichtig, dass keine Rückstände von Baumaterialien wie Beton, Kleber oder Malerfarbe im öffentlichen Kanalgitter des Straßeneinlaufschachtes entsorgt werden! Andernfalls kann es zu schwerwiegenden ökologischen Schäden in den durch Regenwasser gespeisten Bächen kommen.

Keine Hundekotsackerln in öffentlichen Kanalgittern

In diesem Zusammenhang eine Bitte an Hundehalterinnen und -halter: Entsorgen Sie die Hundekotsackerln ihrer Vierbeiner zuverlässig im Mistkübel! Seit einigen Jahren kommt es vermehrt zu Verschmutzungen der lokalen Bäche durch Hundekotsackerln, die in öffentlichen Straßeneinlaufschächten mit Kanalgittern entsorgt wurden.

Um die geschilderten Missstände zu vermeiden, empfiehlt die Marktgemeinde Hauseigentümern, die Hauskanalleitung mindestens einmal jährlich von einem Kanalreinigungsunternehmen reinigen und spülen zu lassen.

Bei Fragen betreffend Abwasserbeseitigung wenden Sie sich in der Gemeinde gerne an die Abteilung Bauen und Mobilität, Bereich Tiefbau, Ing. Fröschl, Tel. 01/866 83-268, mobiltaet@perchtoldsdorf.at



v.l.n.r.: Lena, Lucia, Isabella (MOJA), Gabriel (MOJA)

Jugendtreff PDJ'S

Der neue Jugendtreff „PDJ'S“ in Perchtoldsdorf ist mittlerweile in vollem Gang. Das PDJ'S ist ein konsumfreier Raum für Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren in der Leonhardiberggasse 1.

Die drei Jugendtreffbetreuerinnen Lena, Lucia und Mara sind immer mittwochs von 17.30 bis 22.00 Uhr und samstags von 16.30 bis 21.30 Uhr vor Ort und bieten regelmäßig ein freizeitpädagogisches Angebot. Im Herbst wird der Jugendtreff, im Rahmen eines Graffiti-Projektes mit Jugendlichen, außen weiter gestaltet. Dieses Projekt wurde von Gf. GR Daniela Rambossek initiiert und wird von Jugendtreffbetreuerinnen der MOJA (Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling) betreut.



Die Jugendlichen „pflücken“ die 17 Ziele der Nachhaltigkeit von der Leine.

Perchtoldsdorf4Future

Jugendliche prüfen die Nachhaltigkeitsziele der UNO

Im Juni fanden am Gymnasium Perchtoldsdorf zwei Workshops unter dem Titel „Future Star – Rette die Welt!“ statt.

Das Konzept erarbeitete Initiatorin Mag.^a Birgit Winter gemeinsam mit Gf. GR Martha Günzl. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO und die verschiedenen Dekarb-Arbeitsgruppen von Perchtoldsdorf4future kennen. Am Ende des Workshops stießen die Jugend-Gemeinderätinnen und -räte Larissa Drescher, Jakob Korosec sowie Christoph Müller dazu und stellten die einzelnen Dekarb-Arbeitsgruppen vor. Ideen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler wurden den Arbeitsgruppen unter Beteiligung von Bildungskordinatorin Dr. Doris Fischer-See vom Projekt „Forschung-Jugend-Zukunft“ mitgegeben.

Informationen unter:

<https://perchtoldsdorf4future.wordpress.com/>
www.forschung-jugend-zukunft.at



Agnes Pröll



Bernard Kutter und Christoph Paul



Alma Teibler

Wettbewerbserfolge der Franz Schmidt-Musikschule

Agnes Pröll

Bei der Harmonika-Staatsmeisterschaft 2022 musizierte Agnes Pröll in der Vorstufe Altersgruppe 2013. Sie erreichte unter 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen 4. Platz mit Prädikat „Ausgezeichnet“. Christian Höller, Lehrer für Steirische Harmonika, und Agnes freuen sich vor allem darüber, dass bei traditionell so vielen steirischen Musizierenden der 4. Platz an eine Niederösterreicherin ging.

Bernard Kutter und Christoph Paul

Unsere beiden Kontrabassisten schlugen sich beim Bundeswettbewerb tapfer, unter all den Studentinnen und Studenten, die bereits in der Altersgruppe IIIplus musizieren. Bernard erspielte einen 3. Preis – Bronze und Christoph einen 2. Preis – Silber!

Alma Teibler

Unsere ehemalige Klavierschülerin Alma Teibler (Klasse Stefan Kronowetter) wechselte vor einiger Zeit auf Orgel, die sie nun bei Ulrike Weidinger am Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten studiert. Beim Bundeswettbewerb (prima la musica) in Feldkirch hat Alma in der Kategorie Orgel AG IIIplus Gold mit ausgezeichnetem Erfolg geholt! Zusätzlich wurde sie auch noch Bundessiegerin in Orgel IIIplus!

Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen!

Anmeldung in der Franz Schmidt-Musikschule und der Musik- und Kunstschule

Es gibt noch einige Plätze für Elementares Musizieren, Gitarre, Trompete, Oboe, Orgel, Kontrabass und Violine. Für die Kunstfächer Schauspiel, Malerei & Zeichnung sowie Bildhauerei bitten wir ebenfalls um Anmeldung noch vor Schulbeginn.

Informationen unter www.perchtoldsdorf.at oder musikschule@perchtoldsdorf.at

MOJA in Perchtoldsdorf

Die „MOJA – Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling“ ist ein professionelles sozialarbeiterisches Unterstützungs- und Freizeitangebot für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 23 Jahren.

Durch die aufsuchende Arbeit, auch Streetwork genannt, sind die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der MOJA in Perchtoldsdorf unterwegs und treten an Orten wie Spielplätzen, Parks oder Bahnhöfen mit den Jugendlichen in Kontakt. Das schafft einen niederschweligen Zugang zu den Angeboten. Die MOJA bietet individuelle Unterstützung, Beratung und Begleitung für Jugendliche und junge Erwachsene an. Außerdem berät sie Jugendliche zu Themen wie Schule, Familie, Arbeit, Beruf, Sexualität, etc. und hat immer ein offenes Ohr für sie und ihre Anliegen. Die Jugendlichen können die Angebote freiwillig, anonym und kostenlos nutzen. Informationen sind vertraulich.

Nähere Informationen finden Sie unter www.moja.at

Die MOJA ist eine Einrichtung von Tender – Verein für Jugendarbeit, der seit über 20 Jahren in der offenen Jugendarbeit in Niederösterreich tätig ist.

Treffen kannst du uns beim Streetwork oder ruf uns an!

Kontakt: 0699 / 11 04 76 15, 0699 / 11 04 76 16

Sommerstück im THEO: Pippi Langstrumpf

Die Schauspielerinnen und Schauspieler



Melissa Malacad



Isabella Kubicek



Johannes Tinchon



Teresa Schmid



Thomas Neuer



Birgit Oswald

Im THEO, dem seit sechs Jahren erfolgreichen Theater für Kinder und Jugendliche, ist das diesjährige Sommerstück „Pippi Langstrumpf“.

Das quirlige Mädchen, das mit seinem Pferd „Kleiner Onkel“ und seinem Affen „Herr Nilsson“ in der Villa Kunterbunt lebt, wirbelt seit über 75 Jahren durch die Kinderzimmer. Und das zu Recht. Denn Pippi ist ein liebenswertes Unikum, dessen Charme und Lebensfreude man sich nicht entziehen kann. Mit ihren abstehenden, roten Zöpfen, verschiedenfarbigen Strümpfen und ihrem schlagfertigen Wortwitz stellt sie eine enge, strenge Erwachsenenwelt nicht nur in Frage, sondern gehörig auf den Kopf. Ihrem Einfallsreichtum sind weder ein Polizist noch eine Sozialarbeiterin oder eine Lehrerin gewachsen – und erst recht nicht ein Einbrecher. Dabei behauptet sie sich gegen die Erwachsenen stets mit Freundlichkeit, Humor und liebevoller Großzügigkeit. Weit entfernt von materiellem Denken ist sie freigeiglig gegenüber denen, die es brauchen. Und wenn sie sich weigert, Dinge anzuerkennen, deren Sinn ihr nicht einleuchtet, dann schießt sie zu unserer Freude auch schon mal übers Ziel hinaus. Die Oberhand gewinnt sie, weil sie nie böse, verächtlich oder bitter handelt. Sie besticht, weil sie ungekünstelt, humorvoll und gelassen ist – und dabei macht sie sich so ganz nebenbei „die Welt, wie sie ihr gefällt“.

Astrid Lindgren, die wohl bekannteste Kinderbuchautorin der Welt, hat mit Pippi Langstrumpf eine zeitlose Figur geschaffen, die für Freiheit (ein)steht, für das Hinterfragen von zweifelhaften Autoritäten und unsinnigen Vorgaben und für eine humorvoll-mutige Art, das eigene Leben zu leben. Viele gute Gründe für das THEO Perchtoldsdorf, sich dieses Stückes für alle zwischen 5-99 Jahren anzunehmen. Regie führt wie bei den vorherigen Sommerstücken Birgit Oswald, die Leiterin des Theaters.

Melissa Malacad, die im Vorjahr als „kleine Hexe“ das Publikum verzaubert hat, spielt Pippi Langstrumpf. Tommy und Annika werden von zwei jungen Schauspielern verkörpert: Johannes Tinchon und Isabella Kubicek, die erstmals im THEO zu sehen sein werden. Als Papa von Pippi und als Einbrecher steht Thomas Neuer auf der Bühne, der vom letzten Sommer und vom Weihnachtsstück „Der Nussknacker“ bekannt ist. Und Teresa Schmid, die nach „Oh wie schön ist Panama“ und dem „Nussknacker“ ebenfalls schon das dritte Mal im THEO zu sehen sein wird, spielt die Sozialarbeiterin, die Immobilienmaklerin, die Lehrerin und den Polizisten.

Für Musik und großartige Lieder sorgt wieder Monika Kutter an der Zither.

Premiere: Do, 25. August 2022 um 16.30 Uhr

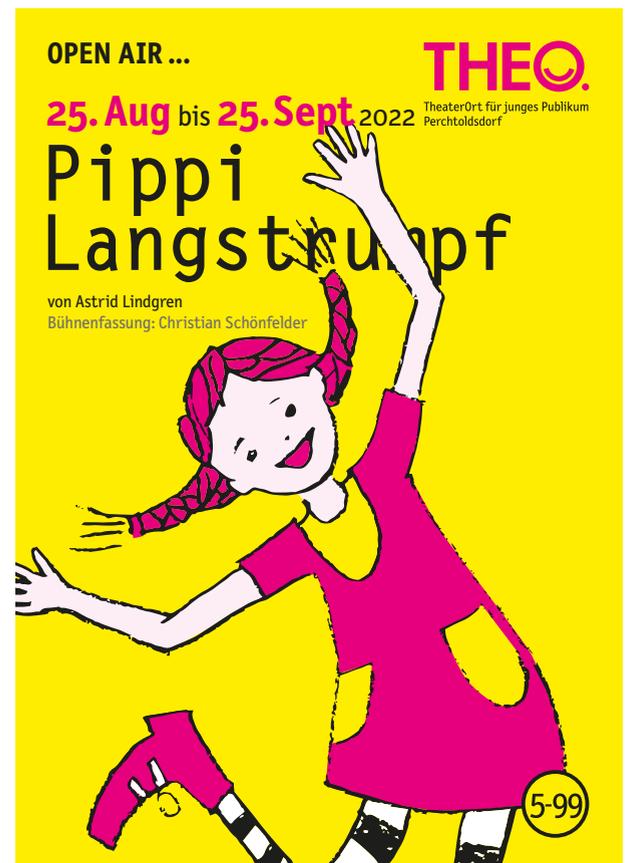
weitere Vorstellungen: jeweils Do bis So um 16.30 Uhr

August: 25./26./27./28.

September: 1./2./3./4./8./9./10./11./15./16./17./18./22./23./24./25.

Derniere: So, 25. September 2022

www.theaterort.at



Am 25. August ist am Rondeau hinter dem Kulturzentrum Premiere. Gespielt wird bis 25. September.

Veranstaltungsort

THEO im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Kartenvorverkauf Perchtoldsdorf

Karten zum Preis von 14 Euro (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, Perchtoldsdorf) per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, telefonisch unter 01/866 83-400 oder direkt online im Ticket-Shop unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo

bop 22 – What else?! Neue Show in der Burg Perchtoldsdorf

Das Perchtoldsdorfer Brass Orchestra Project unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Bauch wird an drei aufeinanderfolgenden Tagen die neue Show „bop – What else?!“ in der Burg Perchtoldsdorf präsentieren.

Neben Hits von Pink, Robbie Williams, Prince, Guns n'Roses und anderen internationalen All-Time-Favorites darf

man sich auch auf den einen oder anderen Austro-Hit aus der Vergangenheit freuen. Rock, Funk, Reggae und noch viel mehr hat die Rock-Band im Repertoire, zusätzlich wird der Abend durch eine professionelle Lichtshow und die Dance-Choreographie der Perchtoldsdorferin Mara Kluhs zu einem einzigartigen Erlebnis.

13., 14., 15. Oktober 2022, Beginn jeweils 19.30 Uhr, Karten ab 1. September 2022.



Der neue Vorstand der Union Tirolerhof um Niki Hofstätter (M.) und seinen Stellvertreter Markus Hartmann sowie den beiden neuen Ehrenmitgliedern.

Neuer Vorstand bei Union Tirolerhof

Die Sportunion Tirolerhof wählte einen neuen Vorstand. Präsident Karl Sadlo und Finanzreferent Otto Mayer verabschiedeten sich nach 12-jähriger Funktionszeit und 30 Jahren Zugehörigkeit und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der neue Präsident Niki Hofstätter würdigte die großen Verdienste der beiden für die Sportunion Tirolerhof und bedankte sich für ihren großartigen Einsatz und die stets verlässliche und gewissenhafte Arbeit. Der neue Vorstand: Nikolaus Hofstätter (Präsident), Markus Hartmann (Vizepräsident und Zeugwart), Eva Hussmann (Schriftführerin), Martin Karall (Finanzreferent und Leiter Sektion Tennis), Wolfgang Mackinger (Leiter Allgemeine Sektion), Ursula Adefris (Leiter-Stellvertreterin Allgemeine Sektion), Christa Friedl (Kulturreferent).



Dr. Claus Fischer-See, Lions-Activity; Dr. Doris Fischer-See, Bildungsreferentin; Jona Dornig, Mag. Wolfgang Krisai

Lions Friedensplakat-Wettbewerb

Nach zwei Jahren der Pandemie ist es wieder gelungen, den Lions Friedensplakatwettbewerb im Beisein von Lions Past-President Klaus Granegger „live“ mit einer Siegerehrung würdig abzuschließen. 88 Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Roseggergasse haben an diesem internationalen Wettbewerb unter fachlicher Anleitung von Mag. Margarita Siebenhofer und Mag. Wolfgang Krisai teilgenommen. Gewinnerin ist Jona Dornig (2B), gefolgt von Lukas Janezic (2D), Miriam Oloieri (2E), Olivia Rieck (2B) und Max Pramhas (2D). Leonhard Schilcher (2E) erhielt einen Anerkennungspreis für seine alternative Themengestaltung.



Einstimmige Neuernennung des Vorstandes im Zuge der Generalversammlung am 6. Mai 2022

SPORTUNION Perchtoldsdorf lud zur Generalversammlung 2022

Emotionale Abschiede und neuer Wind im Vorstand der SPORTUNION Perchtoldsdorf

Am 6. Mai 2022 fand die Generalversammlung der SPORTUNION Perchtoldsdorf im Beisein zahlreicher Ehrengäste statt. Darunter befanden sich Bürgermeisterin Andrea Kö, gf. GR Johanna Mayerhofer, SPORTUNION Bezirksgruppenobfrau Mödling Henriette Anderle, ÖFT Präsident Prof. Friedrich Manseder, der ehemalige SPORTUNION Perchtoldsdorf Präsident Dr. Günter Kratochvil und SPORTUNION Perchtoldsdorf Ehrenmitglied Hans Kollowrat, der 1987 die EDV in den Verein eingeführt hatte.

Manfred Grünauer verabschiedete sich nach 50 Jahren Tätigkeit bei der SPORTUNION Perchtoldsdorf von seiner Position als Sportreferent und ließ in seiner Ansprache 50 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren. Finanzreferentin Ricki Grünauer, Schriftführerin Helga Burgram, Kulturreferent Otmar Harlfinger, Finanz- und Sportreferentin Stv. Marion Schuster, Tischtennis Sektionsleiter Stv. Kurt Benesch und Rechnungsprüferin 2 Gertrude Hoffmann legten im Rahmen der Generalversammlung ihre Ämter nach langjährigem Engagement für den Verein zurück.

Im Zuge der Generalversammlung wurde der neue Vorstand einstimmig ernannt und neue Vorstandsmitglieder herzlich willkommen geheißen: Schriftführerin Polina Morimoto, Schriftführer Stv. Clemens Zischka, Finanzreferent Karel Slijkhuis, Finanzreferentin Stv. Lena Noe-Nordberg, Jugendreferentin Stv. Stefanie Bock, Sport-Kulturreferent Stv. Rodrigo Marin Ledesma, Tischtennis Sektionsleiter Stv. Christian Scheiblauber, Rechnungsprüferin 2 Maria Löw.

Verleihung des SPORTUNION Ehrenzeichens:

- // Ehrenzeichen in Gold für Ricki Grünauer und Johnny Rybak
- // Ehrenzeichen in Silber für Viktoria Deutsch-Seyfried
- // Ehrenzeichen in Bronze für Katharina Beranek und Andrea Kurz
- // Ehrenurkunde für Gerhard Bahr für die sportliche Leistung der Faustballsektion

Verleihung des ÖFT Ehrenzeichens:

- // Ehrenzeichen in Gold für Ricki Grünauer
- // Ehrenzeichen in Gold für Manfred Grünauer

ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf aktiv

Nach einer eingeschränkten Winterzeit sind die Aktivitäten der Sektion wieder voll angefallen. So finden die monatlichen Mittwochswanderungen mit Anreise in öffentlichen Verkehrsmitteln wieder regelmäßig statt.

Am Wochenende um Christi Himmelfahrt waren die Jugendleiter der Sektion am Hochschwab unterwegs und erlebten vier anspruchsvolle Klettertage auf der Sonnschialm.

Auch die jungen Kletterer unter der Leitung von Klemens Ullmann und Robert Skarka waren im Juni draußen unterwegs und durchstiegen die Mehrseillängen-Route „Reineke Fuchs“ im 5. Schwierigkeitsgrad.

Das traditionelle Abschlussklettern der Klettergruppen auf der Siegenfelder Platte am 24. Juni war wie immer eine gut besuchte Veranstaltung für die Kletterkinder und deren Eltern. Bei Abendsonne und schönem Wetter waren alle Altersgruppen gekommen. Erst nach Sonnenuntergang strebten alle wieder nach Hause.

Nähere Infos und alle Fotos unter <https://avlp.at/berichte>



Ralph Martens, Philip Thonhauser, Martin Schuster, Peter Kluhs, Andrea Kö, Johann Gartner, Thomas Klose, sein Stellvertreter Philipp Prochaska und Kassier Andreas Söllner, im Hintergrund die „Wisboith-Baum“

Ein würdiges Jubiläum

100 Jahre USC Perchtoldsdorf

Das Wochenende vom 11. und 12. Juni stand ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums des Fußballvereins USC Perchtoldsdorf, zu dessen Feierlichkeiten auch viele ehemalige Kicker und Funktionäre gekommen waren.

Die Veranstaltung startete mit einem Ortsturnier mit sechs Teams, das die Mannschaft des SOS Kinderdorfs vor den USCP-Trainern und der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf für sich entscheiden konnte. Letzte, aber „Sieger der Herzen“ wurde die Feuerwehr, die mit sehr viel Jugend angetreten war. Einige hundert Zuschauerinnen und Zuschauer hatten sich an diesem Samstagnachmittag beim Spiel der Kampfmannschaft gegen den „großen Bruder“ Admira eingefunden. Der Ehrentreffer der Hausherrn wurde entsprechend bejubelt.

Viel Lob für „hervorragend geführten Verein“

Der eigentliche Festakt fand anschließend im eigens dafür aufgestellten Zelt statt. Präsident Thomas Klose begrüßte eine Vielzahl von Ehrengästen, darunter seine Vorgänger Peter „Petzi“ Kluhs und Ralph Martens, und dankte Admiras Präsident Philip Thonhauser für das Gastspiel. Bürgermeisterin (und Vereinspräsidentin) Andrea Kö und ihr Vorgänger Landtagsabgeordneter Martin Schuster gratulierten zum Jubiläum, Johann Gartner, Präsident des NÖ Fußballverbandes, lobte den „hervorragend geführten Verein“. Zum Abschluss des offiziellen Teils äußerte Obmann Klose den Wunsch, „dass der Verein stärker wahrgenommen wird, denn wir bieten der Jugend eine Alternative“. Der Sonntag bot Nachwuchsfußball und einen Frühschoppen mit der Blasmusik Perchtoldsdorf. Fazit: Nicht nur viele Mannschaften, sondern auch das Wetter spielte diesmal mit.

Bemerkenswerte sportliche Talente aus Perchtoldsdorf



© Ewald Sarugg

Der sechzehnjährige Perchtoldsdorfer **Lion Sarugg** spielt seit vier Jahren American Football bei den Mödling Rangers. Mit dieser körperlich und geistig sehr fordernden Sportart kann er seine Leidenschaft und sein sportliches Talent ausleben. 2019 wurde er ins österreichische Jugendnationalteam einberufen. Mitte Mai schloss Lion Sarugg – nach einer überaus durchwachsenen Schulzeit, in der seine Unterforderung zunächst nicht erkannt wurde – mit gerade einmal fünfzehn Jahren am ORG 23., Anton Krieger-Gasse, die Matura mit gutem Erfolg ab. Ab September wird Sarugg im Rahmen eines Stipendiums ein Jahr an einer Highschool in den USA verbringen.



© Rothensteiner

Liel Marlies Rothensteiner

Die siebzehnjährige Perchtoldsdorferin ist eines der größten österreichischen Talente im Tennissport. Aktuell ist sie auf Position 306 der Juniorinnen-Weltrangliste und auf dem besten Weg, ihren großen Traum zu verwirklichen und Grand Slam Turniere zu spielen. Die junge Sportlerin erhält Förderungen vom Sportland NÖ, dem ÖTV sowie vom NÖTV (Niederösterreichischer Tennisverband). Die größte Unterstützung in finanzieller und emotionaler Hinsicht erhält Liel aber von ihrer Familie, die sie bei ihrer Karriere bestmöglich fördert.



Barbara Baier, Heidrun Merker und Katharina Schambron mit Bürgermeisterin Andrea Kö.

Auszeichnungen für Heidrun Merker, Barbara Baier und Katharina Schambron am 10.6.2022

Ehrungen des Turnvereins für Perchtoldsdorferinnen

Der Vereinsvorstand des ÖTB – Turnverein Perchtoldsdorf nominierte im Rahmen der Sommerrunde zwei verdiente Sportfunktionärinnen seines Vereins und eine Athletin für eine Auszeichnung durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Heidrun Merker (Jg. 1944) war seit 1974 in verschiedenen Bereichen als Trainerin tätig. Aktuell leitet sie nach wie vor die Sparte Gesundheitsturnen der Senior:innen. Seit vielen Jahren unterstützt Frau Merker den Verein auch im Vorstand. 2018 hat sie das Amt der Obfrau übernommen. Im Juni 2022 legte Heidrun Merker dieses Amt zurück. Ihr beispielhaftes Engagement wurde mit der Urkunde Dank und Anerkennung gewürdigt.

Barbara Baier (Jg. 1971) leitet seit 1991 die Sparte Zirkus im Verein und begeistert nach wie vor ca. 150 Kinder und Jugendliche beim Erlernen diverser Kunststücke und Akrobatik. Frau Baier war ebenfalls im Vorstand tätig und verlässt nun nach 31 Jahren den Verein. Barbara Baier wurde ebenfalls mit der Urkunde Dank und Anerkennung gewürdigt.

Katharina Schambron (Jg. 2000) ist seit 12 Jahren Mitglied des Turnvereins Perchtoldsdorf und coacht seit 2012 ein eigenes Cheer-Team im Verein. Katharina holte mit dem Team Austria Cheerleading (Nationalteam) in der Nacht vom 22. auf den 23. April 2022 die erste Goldmedaille und den Weltmeistertitel in der Kategorie Senior All Girl Elite für Österreich bei den ICU World Championships 2022 in Orlando. Ihre Teilnahme bei einer Weltmeisterschaft und die herausragende Leistung wurde mit der Sportmedaille in Gold gewürdigt.



Senioren sportlerIn 2022

Mit Ihrer Nominierung
sind Sie dabei!
Infos unter: noe.gv.at/seniorensportlerin

Seniorensportlerin und -sportler 2022 gesucht

Bewegung und Sport steigern unsere Lebensqualität. Besonders im Alter zeigt sich rasch, wie wichtig diese Aktivitäten zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Vitalität sind.

Teilnahmeberechtigt an der Wahl zur Seniorensportlerin bzw. zum Seniorensportler 2022 sind alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 55 Jahren, die außergewöhnliche sportliche Leistungen erbracht haben, entweder durch eine Top-Platzierung bei einer nationalen oder internationalen Meisterschaft oder durch eine bemerkenswerte sportliche Leistung im Hobbybereich.

Wer kann nominieren?

// Alle, die niederösterreichische Seniorensportlerinnen oder Seniorensportler kennen*

// Jeder Sportverband und jede Seniorenorganisation*

// Jede Sportlerin oder jeder Sportler kann sich auch selbst nominieren

*Mit Einverständnis der nominierten Person

Die Ehrungen finden im Dezember 2022 statt.

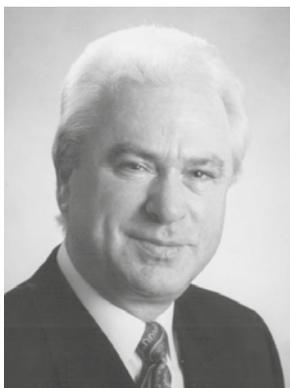
**Anmeldungen: www.noe.gv.at/seniorensportlerin
02742/9005-16323, DW-13343, DW-16560**

Anmeldeschluss ist der 30. September 2022

**Für Fragen steht im Gemeindeamt Tatjana Kinsky,
Tel: 01/866 83-207 zur Verfügung.**

Nachruf auf Kommerzialrat Peter Babler

Am 29.10.1939 geboren, erlernte Peter Babler den Beruf des Großhandelskaufmannes und trat danach in den elterlichen Tischlereibetrieb ein. Seine politische Laufbahn begann er 1975 bei der ÖVP, für die er als Mandatar in den Gemeinderat einzog. In den Jahren 1975 bis 1989 war er stellvertretender Kulturreferent und wurde 1985 zum Referenten für Gewerbeangelegenheiten, Kindergartenwesen, Kinderspielplätze und Gesundheitswesen gewählt. Nach seinem Wechsel zur FPÖ schied er Ende 2001 aus. KR Peter Babler verstarb am Freitag, 27. Mai 2022 im 83. Lebensjahr. Der Gemeinderat dankt ihm für seinen Einsatz für Perchtoldsdorf und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Am 29.10.1939 geboren, erlernte Peter Babler den Beruf des Großhandelskaufmannes und trat danach in den elterlichen Tischlereibetrieb ein. Seine politische Laufbahn begann er 1975 bei der ÖVP, für die er als Mandatar in den Gemeinderat einzog. In den Jahren 1975 bis 1989 war er stellvertretender Kulturreferent und wurde 1985 zum Referenten für Gewerbeangelegenheiten, Kindergartenwesen, Kinderspielplätze und Gesundheitswesen gewählt. Nach seinem Wechsel zur FPÖ schied er Ende 2001 aus. KR Peter Babler verstarb am Freitag, 27. Mai 2022 im 83. Lebensjahr. Der Gemeinderat dankt ihm für seinen Einsatz für Perchtoldsdorf und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



© FNW Perchtoldsdorf

Deutschkurs Abschlussfeier am
29. Juni 2022



Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Die Hilfsbereitschaft lässt nicht nach

Die Deutschkurse und andere Aktivitäten des Vereins sind ein wichtiger Treffpunkt für alle Menschen, die neu in Perchtoldsdorf ankommen. Dank ehrenamtlichem Engagement konnten gute, tragfähige Kontakte entstehen und Vertrauen aufgebaut werden.

In lockerer, ungezwungener Atmosphäre werden nicht nur erste Schritte in der neuen Sprache gewagt, sondern auch wichtige Informationen ausgetauscht: Wo melde ich mich für den ÖIF-Kurs an, wo gibt es Impfungen, wie hast du deine Arbeit gefunden, wo ist der LEO-Markt, wo können die Kinder in den Ferien Deutsch lernen – viele Fragen werden an die richtigen offiziellen Stellen weitergeleitet. Ehrenamtliche leisten gerne erste Hilfe und übergeben an passende öffentliche Institutionen.

Verschlaufpause für Eltern im Sommer

Den ukrainischen Kindern und Eltern haben wir im Juli eine Pause gegönnt. Einige Kinder verbrachten mit der Pfarre Perchtoldsdorf eine Woche im Jungscharlager in Oberösterreich. Danke für die Hilfe beim Zurverfügungstellen der notwendigen Ausrüstung! Ende Juli startete dann das Deutschförderprogramm im Kulturzentrum. Bei den Kindern konnte Interesse für das Perchtoldsdorfer Ferienspiel geweckt werden. Damit wird auch der Vereinszweck erfüllt, auf ein gutes Miteinander im Ort zu achten.

Viele Menschen haben in Perchtoldsdorf Zuflucht gefunden, manche sind weitergezogen, einige in die Westukraine oder nach Kiew zurückgekehrt. In letzter Zeit flüchteten vermehrt Großeltern aus dem Raum Cherson, Charkiw und Odessa nach Perchtoldsdorf. Der Schulschluss war für einige aber auch die Zeit, für das nächste Schuljahr, auch der Kinder zuliebe, eine Entscheidung für das Hierbleiben zu treffen. Die Unterbringung in Gästezimmern hilfsbereiter Perchtoldsdorfer Familien hat sich für beide Seiten gut bewährt. Für das nächste Schuljahr werden nun dringend kleine, leistbare Wohnungen für Mütter mit Kindern gesucht. Einige Mütter konnten schon Arbeit finden und für die Unterkunft auch bezahlen, allerdings ist der reguläre Mietmarkt für sie nicht erschwinglich. Die Kinder sollten aber weiterhin hier in die Schule gehen dürfen, wo sie sich schon gut in den Klassen integriert haben und erste freundschaftliche Kontakte knüpfen konnten.

Wer kann günstige Wohnungen zur Verfügung stellen oder sich eine einjährige Mietpatenschaft vorstellen? Jede Hilfe ist willkommen!

Danke auch an alljene, die das Flüchtlingsnetzwerk finanziell unterstützt haben, z.B. durch Bücher für den Deutschkurs, Kinderdeutschförderung, finanzielle Hilfe in Notlagen, Sommerbetreuung und Ausflüge für Kinder.

Ende August entscheidet sich, wie es im Herbst weitergehen wird und welche Angebote im September notwendig sein werden. Die Deutschkurse im Pfarrheim, das Lerncafé und die Kinderdeutschförderung werden jedenfalls weitergehen. Wer hier mitmachen möchte, kann einfach im Büro vorbeischaun. Das Flüchtlingsnetzwerk freut über jedes Interesse!

**Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 28 23
Mi bis Fr: 9.00-12.00 Uhr,
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at
Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW**

Es ist wichtig, vorbereitet zu sein!

Sicherheitstag am Samstag, 1. Oktober in der Feuerwehrrhalle Perchtoldsdorf

Ob Einkauf, Energie oder Wasser: Wir sind es gewohnt, dass alles immer und überall verfügbar ist. Es gibt jedoch Szenarien, in denen die Versorgung nur eingeschränkt möglich ist. Lieferketten sind unterbrochen, der Strom fällt aus oder die Wohnung muss aufgrund eines Brandes kurzfristig verlassen werden. Der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sind diese Szenarien bewusst, daher arbeitet sie laufend an der Aktualisierung entsprechender Notfallpläne. An oberster Stelle steht hier die Sicherung der Wasserversorgung, da der Mensch unter Umständen Wochen ohne Nahrung, aber nur vier Tage ohne Flüssigkeit auskommen kann. Für das Überstehen von Krisen ist aber auch Eigenvorsorge entscheidend, Resilienz, Selbstschutz und die Widerstandsfähigkeit unserer Bevölkerung.

Wie Sie ihre Vorsorge richtig planen, entnehmen Sie bitte den Ratgebern des Zivilschutzverbandes. Diese liegen in der Gemeinde auf.

Zur Übersicht finden Sie nachstehend einige ausgewählte Portale:

www.zivilschutz-shop.at // www.bundesheer.at/archiv/a2021/blackout/blackout

www.bmi.gv.at/204/Download/start.aspx // www.krisenvorsorge.at

www.kopp-verlag.at/c/outdoor-survival

Was Sie für Ihre Vorsorge tun können, erfahren Sie am **Sicherheitstag, Samstag, 1. Oktober 12.00 bis 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus, Donauwörther Straße 29, in Perchtoldsdorf**. Gerne beraten wir Sie persönlich und informieren über das Vorsorgekonzept der Gemeinde. Das Programm umfasst die Information und Beratung durch alle Blaulichtorganisationen, den Zivilschutzverband, das Wasserwerk und die Gemeinde. Weiters gibt es Vorführungen, Beispiele, Sicherheitsberatung und Vorträge. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Umweltreferat,

Christoph Pflüger, E-Mail: umwelt@perchtoldsdorf.at,

Tel: 01/866 83-272



Notfallvorsorge

Ziel: Eigenvorsorge von 70 Prozent der Bevölkerung

Für den Bevölkerungsschutz spielt die Vorsorge von Bürgerinnen und Bürgern eine wichtige Rolle. Wer vorgesorgt hat, benötigt weniger Hilfeleistung, kann die Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit entlasten und möglicherweise selbst Hilfe leisten.

Ziel ist daher, dass 70 Prozent der Bevölkerung für sich selbst vorsorgen, um im Notfall zumindest einige Tage zu überstehen. Das betrifft z.B. Stromausfälle, Naturkatastrophen oder radioaktive Belastung.

Nur 16 Prozent der Österreicher haben für den Notfall vorgesorgt

Laut einer aktuellen Studie von Spectra vom Mai 2022 fühlt sich die Mehrheit gut über Vorsorge informiert. 43 % der österreichischen Bevölkerung haben sich bereits Gedanken darüber gemacht, wie sie vorsorgen können. Trotzdem hat bisher nur ein geringer Anteil von 16 % der Bevölkerung tatsächlich Schritte gesetzt um sich für mindestens 10 Tage im eigenen Haushalt versorgen zu können. Vorsorgen für den Katastrophenfall ist einfach – es sind zumindest drei Bereiche abzudecken: ausreichende Lebensmittel, technische Hilfsmittel und Medikamente/Hygieneartikel.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.krisenvorsorge.at>

Österreichweiter Zivilschutztag am 1. Samstag im Oktober

Der routinemäßige Austausch von Lebensmitteln und Medikamenten sollte jährlich am 1. Samstag im Oktober, dem Zivilschutztag, erfolgen. An diesem Tag ertönen auch die Zivilschutz-Sirensignale bei einem Probealarm (Erklärung siehe Grafik rechts). In Perchtoldsdorf wird der Zivilschutztag als Sicherheitstag-Veranstaltung am Samstag, 1. Oktober in der Feuerwehrrhalle Perchtoldsdorf begangen, wo Sie alle relevanten Informationen zur Eigenvorsorge für Notfallsituationen erhalten.



aktuelles

SONNE-International feiert 20-jähriges Jubiläum

Am 24. Juni wurde gemeinsam mit Bürgermeisterin Andrea Kö das 20-jährige Vereinsjubiläum der Perchtoldsdorfer Hilfsorganisation Sonne International gefeiert.

Im Jahr 2002 gründete der Perchtoldsdorfer Erfried Malle mit seinem Team die Hilfsorganisation SONNE-International. Das erste Projekt war eine kleine Gesundheitsstation in Dhaka, Bangladesch. Nach schwierigen Anfängen wuchs die Organisation beträchtlich. Mittlerweile besuchen ca. 2000 Schülerinnen und Schüler in Bangladesch, Myanmar und Indien eine der vielen SONNE-Schulen und in Äthiopien bieten mobile Gesundheitsteams mehr als 150 000 Menschen medizinische Grundversorgung. Großen Anteil haben dabei zahlreiche Freunde und Förderer aus Perchtoldsdorf, die Erfried Malle und sein Team seit langem zuverlässig unterstützen.

Das Spendensammeln in Österreich ist durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine schwieriger geworden. Daher ersucht Erfried Malle erneut um Unterstützung: „Wo einmal Schulen errichtet wurden dürfen sie nie mehr geschlossen werden. Bildung bietet einen zuverlässigen Weg aus der Armut!“ Gesucht werden derzeit Bildungspatinnen und -paten für Kinder aus Minderheitenvölkern, die nur mit finanzieller Hilfe eine Chance auf einen Schulbesuch haben. Bildungspatenschaften ermöglichen mit einer Dauerspense als zuverlässiger Zahlung nachhaltige und langfristige Unterstützung direkt im Land. Und jede finanzielle Zuwendung ist eine große Hilfe!

SONNE-International: www.sonne-international.org, Kontakt Erfried Malle, Tel. 0699 1945 6052; malle@sonne-international.org

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton
HERANNAHENDE GEFAHR! Radio oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten

1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton
GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen

1 Minute
gleich bleibender Dauerton
ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben

Grafik-Quelle Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Perchtoldsdorfer TAG DES SPORTS



11-17 Uhr

rund um den **Marktplatz**

www.perchtoldsdorf.at



Perchtoldsdorfer Zentrums

Start 14:00 Uhr

www.top-perchtoldsdorf.at/zentrumslauf

lauf

Tag des Sports



Sportevent am Marktplatz 2022:

Tag des Sports & Zentrumslauf

Am Sonntag, 18.09.2022, finden in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr der Perchtoldsdorfer Tag des Sports und der Perchtoldsdorfer Zentrumslauf statt. Diese beiden Events werden nach zweijähriger Pause wieder als gemeinsames Sportfest rund um den Marktplatz veranstaltet.



Präsentation der Sportvereine

Perchtoldsdorfer Sportvereine, aber auch Anbieter aus den Bereichen Fun-Sport und Fitness, werden aus ihren jeweiligen Sportprogrammen ebenso informieren wie über Ort, Zeit und Kosten der Angebote.

An den Mitmachstationen der Sportvereine können Besucherinnen und Besucher in ihrer Straßenkleidung auch gleich verschiedenen Fertigkeiten ausprobieren. Mit Stempelpässen können v.a. die Kinder für fleißiges Mitmachen nette Preise gewinnen.



Showprogramm

Die „Tag des Sports“-Bühne wird im Bereich des Leonhardbrunnens aufgebaut. Ab 12:00 gibt es dort ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen Bühnenshows der einzelnen Vereine. Am Nachmittag werden erfolgreiche Sportler/innen und Teams aus Perchtoldsdorf geehrt.

Die wichtigsten Programmpunkte:

11:00 Eröffnung des Perchtoldsdorfer Tag des Sports durch **Bürgermeisterin Andrea Kö** und Vereinsreferentin **gf.GRⁱⁿ Johanna Mayerhofer**. „**Turmbierfest**“ des Restaurants Alexander mit Bieranstich und Frühschoppenkonzert der Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf.

Präsentation der Vereine und Sportanbieter mit Mitmachstationen im Bereich des Marktplatzes ab der Wienergasse bis zur Elisabethstraße.

14:00 **Start zum Zentrumslauf** mit anschließenden Siegerehrungen

16:15 **Sportler/innen-Ehrungen**

17:00 Ende der Veranstaltung

Mehr Infos:

www.fzz-perchtoldsdorf.at/tagdessports

www.top-perchtoldsdorf.at/zentrumslauf



Wichtiges zum Zentrumslauf

Anmeldung:

Unter my.race|result bis 16.09.2022

Startgeld: € 20,-

Kinder, Schüler, Jugend bis Jahrgang 2003 frei

Startnummernausgabe und Nachnennung (€ 5,-):

Sa 17.09.2022, 10-13 Uhr
im Infocenter am Marktplatz

So 18.09.2022, 12-13.30 Uhr
am Marktplatz



Die Strecke des Zentrumslaufs



Heuer werden wieder ca. 500 Zentrumslauf-Teilnehmer*innen erwartet.



Gespanntes Publikum bei der Tag-des-Sports-Bühne



Turmbierfest

Um die Hungrigen und Durstigen kümmert sich das Restaurant Alexander im Rahmen des Turmbier-Festes. Um 11:00 Uhr findet der Bieranstich statt und die Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf spielt zum Frühschoppen auf.

Zentrumslauf

Die gleichzeitige Veranstaltung des „Tag des Sports“ der Marktgemeinde und des Zentrumslaufs des Tourismus- und Ortsverschönerungsvereins (TOP) hat sich 2018 und 2019 gut bewährt. Vom Marktplatz ausgehend bestreiten die Läuferinnen und Läufer einen Rundkurs durch das Zentrum, die Kinder zwei kleine Runden im Ausmaß von 1 km, die Teilnehmenden des Schüler/innenlaufs eine Strecke von 3,1 km und die Teilnehmenden des Hauptlaufes eine Strecke von 6,2 km.

Beginn ist um 14.00 Uhr.

Start und Ziel ist vor der Post am Marktplatz, die Strecke verläuft über den Marktplatz, das Fuggergassl, die Neustiftgasse, das Kirchenbergl, rund um die Pfarrkirche und wieder zu Start und Ziel.

Startzeiten Zentrumslauf:

- 14:00 Uhr **Kinderlauf** (Jahrgang 2013 und jünger)
2 blaue Runden = 1 km
- 14:15 Uhr **Schülerlauf** (Jahrgang 2007 bis 2012)
4 rote Runden = 3,1 km
- 14:45 Uhr Siegerehrung für Kinder- und Schülerlauf
- 15:00 Uhr **Hobbylauf & Hauptlauf**
Hobbylauf: 8 blaue Runden = 4 km
Hauptlauf: 8 rote Runden = 6,2 km
- 16:00 Uhr Siegerehrung für Hobby- und Hauptlauf

ACHTUNG! Der Marktplatz ist an diesem Tag von 06:00 bis 20:00 Uhr zwischen Elisabethstraße und Wiener Gasse vollständig gesperrt! Die Zu- und Abfahrt für die Bewohner der Neustiftgasse ist möglich. Nur während des Zentrumslaufs ist auch dieser Bereich für den Verkehr gesperrt. Auf viele Besucherinnen und Besucher mit Kindern und Freunden – und auf deren aktives Mitmachen bei den angebotenen Bewegungsstationen und beim Zentrumslauf – freuen sich die Perchtoldsdorfer Sportanbieter, der Tourismus- und Ortsverschönerungsverein TOP und das Tag-des-Sports-Organisationsteam.



Fotos: TOP, Hans Krist, Herwig Heider

Veranstaltungsgelände:



büchereEcke

bücher



Fräulein Stinnes und die Reise um die Welt // von Lina Jansen [Beate Maly]

Am 25. Mai 1927 bricht Clärenore Stinnes von Berlin mit dem Auto auf, um die Welt zu umrunden. Zusammen mit ihrem Hund, zwei Technikern, einem Fotografen und etwas Proviant fährt sie durch Syrien, über den zugefrorenen Baikalsee, durch die Wüste Gobi, über die Anden und meistert die größten Herausforderungen. Dabei findet sie mehr als ein Abenteuer: Sie begegnet dem Mann, der sie nicht nur um die Welt, sondern sogar bis ans Ende ihres Lebens begleiten wird.



Brasilianische Reisen // von Robert Wagner

Die Hochzeitsreise der Erzherzogin Leopoldine nach Rio de Janeiro – Forscher, Künstler, Diplomaten und der erste Kaiser von Brasilien. Es geht um Reisen nach und in Brasilien in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, wo aus einer völlig verschlossenen und unzugänglichen portugiesischen Kolonie das größte und bevölkerungsreichste unabhängige Land Lateinamerikas wurde. Es geht um eine ungewöhnliche Hochzeitsreise, Forschungsreisen, Künstlerreisen und schwierige diplomatische Tätigkeiten über einen ganzen Ozean hinweg.



Hier ist Literatur // herausgegeben von Helmut Neundlinger, Julia Stattin, Katharina Strasser und Fermin Suter

Reisen zu literarischen Erinnerungsorten in Niederösterreich. Die Liste berühmter Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die an bestimmten Orten des Landes ihre Spuren hinterlassen haben, ist beeindruckend. Namhafte österreichische Autorinnen und Autoren der Gegenwart laden uns ein zu einer Reise in die Vergangenheit und zu einer Erkundungstour an die bedeutendsten Orte des literarischen Schaffens. Die Berichte über die Reisen zu den Erinnerungsorten sind selbst zu tiefst literarische Annäherungen, begleitet von vielen Fotografien.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo, 15.00–19.00 Uhr, Di, 15.00–19.00 Uhr, Mi, 8.00–14.00 Uhr und Fr, 15.00–19.00 Uhr geöffnet
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.



was kommt – veranstaltungen aller art

Das Rote Kreuz, GSD Perchtoldsdorf lädt ein:

Fr, 02.09.2022, 15.00 Uhr: Kaffeegasterei im Rotkreuz-Garten (nur bei Schönwetter)
Di, 13.09.2022, 16.00 Uhr: Vortrag „Cybercrime – Gefahren im Internet“
Fr, 07.10.2022, 15.00 Uhr: Spaziergang durch Perchtoldsdorf (nur bei Schönwetter)
Mi, 19.10.2022, 16.00 Uhr: Literaturgasterei in der Perchtoldsdorfer Bücherei
Teilnahme frei! – Bitte um rechtzeitige Anmeldung zu allen Veranstaltungen!
0699/144 211 98, 0699/144 211 99
Veranstaltungsort: Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 29, Bücherei, Beatrixgasse 5a

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

Sa, 01.10.2022, Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6h)
Sa, 05. - So, 06.11.2022, Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8h)
Mi, 14.12.2022, Erste-Hilfe-Auffrischkurs (4h)
Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Blutspendeaktion

Sa, 10.09.2022, 9.00–13.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr, Kulturzentrum Perchtoldsdorf
Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion.
Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und dem 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos unter T: 0800 190 190

Hilfsaktion für die Ukraine

Abgabestellen: Rotes Kreuz, 2380 Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29, jeden Dienstag, 16.00–18.00 Uhr
Freiwillige Helferinnen und Helfer aus Breitenfurt und vom Roten Kreuz Perchtoldsdorf sammeln Hilfsgüter, die direkt in die Ukraine geliefert werden.
Folgendes wird benötigt: Hygieneartikel // haltbare Lebensmittel // Schlafsäcke, Isomatten (gereinigt oder neu!) // Handtücher, Bettwäsche, Decken (gereinigt oder neu!) // Thermoskannen, Einweggeschirr // Kerzen, Taschenlampen, Batterien, Feuerzeuge // Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel, Schmerzmittel und – für ein Kinderheim in der Ukraine – Baby- und Kleinkindernahrung, Windeln, Bettwäsche, Medikamente, Hygieneartikel, Kinderbekleidung und Schuhe.
Bitte beachten Sie!
Wir nehmen nur einwandfreie und saubere Artikel entgegen! Medikamente, Verbandsmaterial und Lebensmittel dürfen nicht abgelaufen sein! Bitte bringen Sie nach Möglichkeit alles in Schachteln.



Band „Freischwimma“

Neues Album „Brofezzeigung“

Der Perchtoldsdorfer Tobias Neuwirth ist als Mastermind der Band **Freischwimma**, zusammen mit seinen Kollegen Florian Kargl und Jakob Bachbauer, maßgeblich für das neue Album **Brofezzeigung** verantwortlich, das im Juni auf Vinyl und (natürlich) digital erschienen ist.

Aufgewachsen in Mödling, nahm Neuwirth rege an den Musikschulaktivitäten im Ort teil und wirkte bei diversen Kulturveranstaltungen musikalisch mit. Nach Abschluss eines Studiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien macht er nunmehr professionell Musik und freut sich darüber, weiterhin in seiner Heimatregion zu wirken.

Neuwirth über das aktuelle Album: „Wir bringen das Power-Trio in alter Blues-Rock Manier in die Welt des ehrlichen Dialekt-Gesangs. Aufgenommen und produziert haben wir es im Studio oldschool – analog auf Tonband komplett live. Und ich bin überzeugt: Diese Energie überträgt sich!“

Live zu sehen bzw. zu hören sind „Freischwimma“ am 28.10.2022 in der Redbox, Mödling (mit „Zug nach Wien“) und am 10.11.2022 in der Szene Wien.

Info unter: <https://freischwimma-band.com>



Die Marktgemeinde lädt am 8. September zu interessanten Vorträgen

Soll ich mein Kind impfen lassen?

Vortragender: Kinderarzt Dr. Manuel Langer
Psychische Folgen von Corona auf Jugendliche
Vortragende: Psychotherapeutin Romana Wiesinger

Donnerstag, 8. September 2022, 16.30 Uhr, Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29.
Anmeldungen unbedingt erforderlich! Gesundheitsreferat, 01/866 83-120, gesundheits@perchtoldsdorf.at
Eintritt frei!

Bitte beachten Sie, dass dieser Vortrag aufgrund der aktuellen Corona-Situation zu Ihrer Sicherheit nur unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen stattfindet. Nach wie vor kann es zu Änderungen kommen.



Hallo, Zukunft!

Glasfaser

für Perchtoldsdorf.

Jetzt einmaliges
Angebot sichern!

**Glasfaser
Anschluss**
ab
€ 300,-

Ihr A1 Berater freut sich auf Ihren Anruf.

Gernot Kaplenig

Ich berate Sie gerne!

Mobil: **0664 219 52 32**

E-Mail: fibersales@a1berater.at

A1.net



Jetzt Du. Im **A1 Giganetz**.

A1.net/glasfaser-internet-ausbau

HOLZ & design MASTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

Elektroinstallationen Günther Kainrath

Hochstraße 32
2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01 / 865 79 60 E-Mail: elektro.kainrath@utanet.at
Homepage: www.elektro-kainrath.at



Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?
Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf



Ihr GUTSCHEIN

für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
r.ley@remax-dci.at



Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
www.remax.at

Einzulösen bis 31.12.2022 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.



DER NOTARIELLE RAT

Top-Thema: Wir bauen auf geschenktem Grund

Simone K. bekommt von ihren Eltern ein Baugrundstück geschenkt – für sie und ihren Lebensgefährten Christian M. die einzige Möglichkeit, selbst zu einem eigenen Haus, finanziert mit Eigenmitteln von Christian und einem gemeinsamen aufgenommenen Bankdarlehen, zu kommen.

Da ein auf fremdem Grund gebautes Haus dem Eigentümer, hier also Simone allein, gehören würde, stellt sich folgende Frage: Was, wenn sich die beiden trennen, wenn einer den Kredit, z.B. wegen Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit nicht weiter mitbezahlen kann? Ändert sich etwas, wenn die beiden heiraten? Gibt es keine vertragliche Regelung, müsste Christian im Trennungsfall damit rechnen, nur den noch vorhandenen Wert seiner Beiträge ersetzt zu bekommen. Aber selbst wenn alles gut geht, hätte er vielleicht immer das Gefühl: „Mein Zuhause ist nicht wirklich meines und mein persönlicher Einsatz zur Erhaltung und Pflege von Haus und Grundstück ist nicht derselbe, als wenn ich auch grundbücherlicher Eigentümer wäre.“ Hier kommt ein Kaufmodell für Anteile des Grundstücks als Lösung in Frage.

Bevor ein solches Projekt in Angriff genommen wird, tut ausführliche rechtliche Beratung allen gut. Sind die Interessen vertraglich ausgeglichen, hilft das in der Beziehung genauso wie im Krisenfall jedem zu seinem Recht – ohne Streit.

NOTARIAT PERCHTOLDSORF

Dr. Martin Draxler – Notar & Mediator
Dr. Florian Walter, MBA – Notarsubstitut
Marktplatz 12, 2380Perchtoldsdorf,
Tel.: 01/867 48 80 Fax: 01/867 48 80-80
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at, www.notariat-perchtoldsdorf.at

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

GUSTAV MELZER
GARTENARBEIT
0660 1015001

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

Meisterbetrieb Schlosserei
HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune, Schallschutzzäune.
Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76
T 0650 / 804 76 77

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus
und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

2 ZI Wohnung in Perchtoldsdorf,
zentral begehbar mit neuer Küche
befristet auf 4 Jahre zu vermieten.
Zentrallage Miete inkl. BK € 690,00.
Tel. 0676/52 77 077 Privat

YOGA + MEDITATION
für alle Levels und jedes
Alter
Studio Balance,
Brunnergasse 1-9/1/1
Donnerstags 19h - 20h /
15€
Christine Müller
0677/63536390

NICHT IRGEND EIN TRAINING.
DEIN TRAINING.
Pilates Herbstkurse
ab 20.09.2022
0676/55 78 570
www.studiobalance.at

Tanzen ist Leben

Im Tanzstudio Maar in Perchtoldsdorf steht die Freude am Tanz und an der Musik im Vordergrund. Hier findest Du ein umfangreiches Angebot verschiedenster Tanzstile und Tanzkurse für alle Alters- und Niveaustufen. Nütze die Gelegenheit, um etwas für Deinen Körper zu tun und im Schul- und Berufsalltag einen Ausgleich zu finden.

dAS cOMPANY (dance art system company)

Ab 13 Jahren, Training für Wettbewerbe im In- und Ausland. Julia Leiter führt schon lange die dAS cOMPANY, die bei vielen Wettbewerben im In- und Ausland Pokale errungen hat. Am Sonntag, den 11. September gibt es von 10.00-12.00 Uhr eine Audition für Jugendliche ab 13 Jahren, die in die Company möchten. Voraussetzung ist die Kenntnis von Ballett und anderen Tanzarten.

Common Project

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters mit oder ohne Vorkenntnisse, Freude an der Bewegung, Musik und dem gemeinsamen Entwickeln einer Idee.

Kurse ab Herbst

- Capoeira ab 6 Jahren für Anfänger
- Preballett für Kinder ab 4 Jahren
- Primaryballett für Kinder ab 5 Jahren mit Vorkenntnissen
- Ballett ab 6 Jahren für Anfänger
- Kreativer Tanz ab 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson
- Commercial ab 7 Jahren
- Urban Fusion für Jugendliche
- Breakdance ab 7 Jahren und für Jugendliche
- Fit & Dance Fitnessklasse für Erwachsene mit Tanzelementen
- Hip Hop for Adults
- Yoga für Erwachsene

Die Lehrerinnen und Lehrer im Studio sind in ihren jeweiligen Fächern hochqualifiziert und gehen auf jeden individuell ein. Ab dem 12. September gibt es Gelegenheit, bei den verschiedenen Kursen zuzuschauen.

Anmeldung bitte unter: maar@tanzstudio-maar.com oder
Tel: 01/869 33 70



Die schönsten Trachten für den Herbst

Im Herbst stehen zahlreiche Trachtenevents vor der Tür. Mit einem neuen Dirndl von der „Hiatarin“ ist man für den großen Auftritt perfekt gestylt.

Ob traditionelle Baumwoll-dirndl, edle Materialien wie Samt oder Seide oder eine romantische Spitze – hier findet jede das perfekte Outfit. Auch das passende Strickjackerl dazu darf natürlich nicht fehlen, wie auch andere schöne Accessoires. Dirndl-Couture vom Feinsten mit wunderbaren Farben wie z.B. edle Beeren-töne, kraftvolles Petrol, Oliv oder edles Grau.



Alle Infos und Bilder unter www.diehiatarin-tracht.at



2380 Perchtoldsdorf
Rudolf Jankostr. 24
Tel. 01 / 869 33 70
www.tanzstudio-maar.com

Tanzen ist Leben



Tanzstudio Maar Schule für künstlerischen Tanz wie Ballett, Flamenco, Jazz, Hip Hop, Urban Fusion, Commercial und vieles mehr.

FÜR UNSERE 2 ROTKREUZ „BÄREN“- HORTE IN PERCHTOLDSDORF SUCHEN WIR PÄDAGOG:INNEN UND HELFER:INNEN AUF TEILZEITBASIS

Unser dynamisches und freundliches Team freut sich schon auf Ihre bärenstarke Unterstützung! Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Aufgabe mit liebenswerten Kindern und ein angenehmes Arbeitsklima im interessanten Umfeld der weltweit größten Hilfsorganisation.

ANFORDERUNGSPROFIL PÄDAGOG:INNEN:

- Abgeschlossene, einschlägige Ausbildung gemäß § 97 Abs. 1 NÖ Pflichtschulgesetz 2018 (z.B.: Elementarpädagogik, Sozialpädagogik, Hortpädagogik, Pädagogik für Primar- und Sekundarstufe, Freizeitpädagogik)
- Auch Ausbildungsanfänger:innen sind herzlich willkommen
- Impf- oder Immunitätsnachweis

IHRE AUFGABEN:

- Nachmittagsbetreuung der Kinder im Hort
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Organisation des Angebots
- Lernunterstützung für die Kinder
- Aktive Mitarbeit bei der Freizeitgestaltung
- Dokumentation der pädagogischen Arbeit
- Regelmäßige fachspezifische Fortbildung

ANFORDERUNGSPROFIL HELFER:INNEN:

- Abgeschlossene einschlägige Ausbildung von mind. 48 Unterrichtseinheiten gemäß § 97 NÖ Pflichtschulgesetz Abs.11 (z.B. Kindergartenassistent/in, Kinderbetreuer/in)
- Auch Ausbildungsanfänger:innen sind herzlich willkommen
- Impf- oder Immunitätsnachweis

IHRE AUFGABEN:

- Reinigungsarbeiten
- Unterstützung in der Küche
- Nachmittagsbetreuung der Kinder im Hort
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Organisation des Angebots
- Mitarbeit bei der Lernunterstützung für die Kinder
- Aktive Mitarbeit bei der Freizeitgestaltung

Dienstorte: Sebastian-Kneipp-Gasse 20–26, 2380 Perchtoldsdorf | Rosegggasse 2–6, 2380 Perchtoldsdorf

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter: bewerbung@n.rotekreuz.at

Entlohnung nach Kollektivvertrag bei Rotes Kreuz Niederösterreich | Einstufung erfolgt nach Berufserfahrung



Aus Liebe zum Menschen.



Tischlerei Müller GmbH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



AUTOAUFBEREITUNG

2345 BRUNN AM GEBIRGE
 INDUSTRIESTRASSE B 16 / HA 11

0660 2946801

WWW.HAICAR.AT



GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Nutzfahrzeuge



Das Welt Auto.



PORSCHE
WIEN

www.porschewien.at

VIelfalt, die bewegt.

Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt er nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter.

„Aufgrund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wiener Gasse 11, bekommen wir täglich zahlreiche Anfragen von Kunden, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind“, sagt Chromecek.

Immobilie verkaufen oder vermieten

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100-prozentigen Erfolg bei den ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind seine Erfolgsgeheimnisse. Es erwarten Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, ist die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 50 Immobilienplattformen, in Printmedien, örtlichen Schauvitriolen und selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

CCI Immobilienentwicklung GmbH

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 11, Tel: 0664 13 92 900

chromecek@forliving.at, www.forliving.at

Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling



CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

firmeninfo



0664 139 29 00

www.forliving.at

Wienergasse 11

2380 Perchtoldsdorf



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

- Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- Langzeitpflege privat/gefördert
- Integrierte Tagesstätte



Angebot Urlaubswohnen

Tarife pro Tag/Person

€ 99,50 (Appartement ohne Balkon)

€ 122,60 (Appartement mit Balkon)



Tarife pro Monat/Person

ab€ 1.876,30 (Appartement ohne Balkon)

ab€ 2.842,30 (Appartement mit Balkon)



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr

Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf

liechtenstein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at

Sinn-zentrierte Beratung nach Viktor Frankl
Lebens- und Sozialberatung



MAG.ª KATHRIN HOPFGARTNER

Beratung von Jugendlichen,
Erwachsenen und Paarberatung

praxis@kathrinhopfgartner.at
www.kathrinhopfgartner.at | 0043 680 22 11 711
Therapiezentrum Perchtoldsdorf
Schweglergasse 25 | 2380 Perchtoldsdorf



„Das Schicksal, das ein Mensch erleidet, hat also erstens den Sinn, gestaltet zu werden – wo möglich – und zweitens, getragen zu werden – wenn nötig“

Viktor Frankl

Das Leben hält manchmal Fragen für uns bereit, die scheinbar unüberwindlich und nicht zu beantworten sind. Doch jeder Mensch trägt bereits alle Ressourcen zur Bewältigung von Krisen in sich. Ich unterstütze Sie gerne im Finden Ihrer persönlichen Antwort auf Ihre jeweilige Lebensfrage.

Ich begleite Sie in herausfordernden Zeiten, damit Sie voll Zuversicht und Vertrauen in das Leben frei wählen und entscheiden können, welchen Weg Sie jetzt beschreiten wollen.

// Einzelberatung von Jugendlichen und Erwachsenen (Lebenskrisen, Sinn- und Existenzfragen, Bewältigung von Ängsten, Selbstwertstärkung, Trauer/Verlust)

// Paarberatung (Herausforderungen in der Partnerschaft)

// Angehörigenberatung von Patienten mit Morbus Parkinson, bipolarer Erkrankung, Autismusspektrumsstörung

STORE ROOM

Mehr als nur ein Lager

Ob Umzug, Hobby oder Business: Einlagern war noch nie so einfach, denn STORE ROOM hat für alle die passende Lösung.

Neben einem persönlichen Service mit individueller Beratung erwarten Sie jede Menge innovativer Vorteile. Ein digitales Zutrittssystem und videoüberwachte Ein- und Zugänge sorgen für Sicherheit auf höchstem Niveau. Alle Lagerräume, vom 50 m²-Abteil bis zum Schließfach, sind sensorgesteuert stets optimal temperiert und trocken, das sorgt für ideale Lagerbedingungen.

Unser Motto: PERSÖNLICH. PRAKTISCH. PREISWERT.

Nicht nur die Kunden, sondern auch Umwelt und soziale Verantwortung liegen STORE ROOM am Herzen. Angefangen vom Schutz des Regenwaldes oder von Bienen am Dach bis hin zur Spendensammlung für die Ukraine: Bei STORE ROOM geht Social Responsibility weit über die Unternehmensgrenzen hinaus.

Hast auch Du eine Mission? Dann lädt Dich das STORE ROOM-Team ganz herzlich zu einer unverbindlichen Besichtigung inklusive individueller Beratung für dein Platzproblem ein.

STORE ROOM, Smart Self Storage,
Heinrich Bablik Straße 17, 2345 Brunn am Gebirge,
Tel. 0800/300 880, info@storeroom.at



speed plus spaß

mehr fernsehen,
internet, telefonie &
mobile, **mehr ich**

-70%
für 7 Monate*
auf das Grundentgelt
von kabelplus Produkten

Unsere
Handytarife:
schon ab **€ 8,99****
/ Monat

kabelplus
alles im plus

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.07.2022 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 70% Rabatt für 7 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 8. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwariemiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. ** Von Aktion ausgenommen. Nähere Infos unter kabelplusmobile.at

FÜRNDRAHT

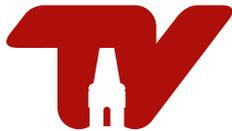
SCHLOSSEREI



2380 Perchtoldsdorf • Tel 01.869 42 65 • www.fuerndraht.at

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

firmeninfo



NEDBAL

TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service



Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf



tvnedbal.at



+43 1 869 70 20



office@tvnedbal.at

TV Nedbal

Reparieren statt wegwerfen

Immer mehr Menschen entschließen sich, nicht mehr alles wegzuworfen. Der Staat unterstützt dies derzeit mit dem Reparaturbonus, mit dem es eine Ersparnis von 50% (maximal € 200,-) bei der Reparatur gibt. Es zahlt sich also aus, Qualität zu kaufen, die auch zu reparieren ist, z.B. von Loewe.

Es lohnt sich also, den alten Plattenspieler oder das Röhrenradio vom Dachboden zu holen, sie begutachten zu lassen und zu erleben, wie die alten Platten so klingen. Viele sind überrascht von der tollen Klangqualität.

Falls das alte Gerät nicht mehr richtig funktioniert, repariert TV Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf fast alles wieder. Das Team Nedbal beherrscht noch die alten Reparaturtechniken und natürlich genauso die modernen. Mit viel Geschick wird serviciert und repariert. Auch ausgefallene Ersatzteile, wie Antriebsräder und Antriebsriemen, können aufgetrieben werden.

Es lohnt sich, die Meisterwerkstatt mit über 45-jähriger Erfahrung zu kontaktieren.

Spielraum
nach Emmi Pikler

Bewegungsraum für
Sensorische Integration

Motopädagogik

Für Kinder von 0 bis 10 Jahre

klein & groß
Mag. Claudia Rabl
Wiener Gasse 44, 2380 Perchtoldsdorf
☎ +43 (0) 699/1060 6707 ✉ claudia.rabl@kleingross.at

Infos & Termine:
kleingross.at

Spielen, Bewegen und Lernen für Kinder von 0 bis 10 Jahren klein & groß

Freies Spielen und Bewegen, erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen und ein Raum für alle Fragen rund um den Einstieg ins Elternsein, gibt es im Spielraum nach Emmi Pikler für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Eltern.

Motopädagogische Stunden sind ein Bewegungs- und Experimentierraum für Kinder von 4-10 Jahren. Im Mittelpunkt stehen Bewegung als Medium für Freude und Entwicklung, Freiräume für Gestaltung und Experimente mit unterschiedlichsten Materialien und Gegenständen wie Tüchern, Leitern, Seilen, Schwämmen oder Rollbrettern, womit Kinder ihr kreatives Potential frei ausleben dürfen. Das Miteinander der Kinder steht ebenfalls im Fokus. Jeder und (fast) alles hat seinen Platz und Meinungsverschiedenheiten finden immer eine Lösung.

Jede Menge Futter für die Sinne gibt es in den Bewegungsräumen für Sensorische Integration (SI) für Kinder von 0-10 Jahren – Bewegung als Impuls für die Förderung der Wahrnehmung und damit das Lernen. Sich gut spüren lernen, um Ruhe im Körper zu finden, ist ein Prozess in allen Kindern in den ersten Lebensjahren und dazu braucht es entsprechende Reize und Angebote.

RAIFFEISEN WOHNUNGS- UND
EIGENHEIMVERSICHERUNG:
**DAS ZUHAUSE
RUNDUM ABSICHERN.**

100% GROBE
FAHRLÄSSIGKEIT
AUF WUNSCH
EINSCHLIESSBAR

Tore + Zäune

vom *Spezialisten*
aus *Österreich*

**Rostfrei
aus
Aluminium**

15 Farben
hochwetterfest
mit 15 Jahren Garantie

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2 — 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

*Vieles noch günstiger
online shoppen!*
garagentor-shop.at



Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl“. Wir – Claudia Kölbl-Hartmann, BSc, Veronika Pollack, BA BSc und Anna Tahnee Lehner, BSc – bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein.

Neben Sprach- und Artikulationstherapie gibt es weitere Behandlungsbereiche, u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen oder Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Im Erwachsenenalter kann es durch verschiedene Auslöser zu Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen kommen.

Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie führt zu einer klaren und kräftigen Stimme. Bei der Therapie von Schluckstörungen wird der Nahrungstransport durch individuell abgestimmte Methoden wieder möglich. Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 2, 8, 9 und 23 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3

Telefon: 0699/19 27 16 34 | Email: mail@logopaedie-koelbl.at |

Web: www.logopaedie-koelbl.at

DER BESTE PREIS für Ihre Immobilie

Wir verkaufen oder vermieten
Ihre Immobilie zu besten
Konditionen

*Ich freue mich
auf Ihre Anfrage!*

M 0676 504 33 88
k.dostal@domoreal.at
www.domoreal.at

Ing. Karl Dostal
Immobilienmakler &
-verwalter

Dommoreal

DER SCHLÜSSEL ZU IHRER IMMOBILIE

Wir sind 1A Tischler!

Top-Küchen vom Tischler

Holz Boutique **TISCHLER DIENST** **Wohnen & Holz**

Möbelshop & Kunsthandwerk | Reparatur & Wert-Erhaltung | Sonderanfertigung & Möbelhandel

Besuchen Sie uns im Schauroom: **Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf**
Tel. 0676 / 33 77721 | office@www.1ATischler.at | www.1ATischler.at

Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben



Zen31, Walzengasse 31, 2380 Perchtoldsdorf

Fünf Premium Stadtvillen im Herzen von Perchtoldsdorf

Lage

Dieses Projekt besteht aus fünf südseitig ausgerichteten Einfamilienhäusern in geschlossener Bauweise, die sich im Perchtoldsdorfer Ortszentrum befinden. Der historische Marktplatz mit Kirche und der Burg Perchtoldsdorf ist lediglich fünf Gehminuten entfernt, Kindergärten, die Volksschule in der Roseggergasse sowie die Mittelschule und das Bundesgymnasium Perchtoldsdorf sind ebenso in kürzester Zeit fußläufig erreichbar. Das Projekt liegt an einer idyllischen Straße, geprägt von Villen und Einfamilienhäusern. Die umgebende Natur besteht aus satten Baumbeständen und herrliche Grünflächen laden zum Spaziergehen ein. Der direkt angrenzende Angerersteig führt in den Begrüschpark, zu den Waldspielplätzen und in den Ortskern.

Architektur

Diese erlesenen Stadtvillen fügen sich perfekt in das Ortsbild ein. Die straßenseitige Fassadengestaltung setzt durch ihre klassisch-stilvolle Form- und Farbgebung den exklusiven Villencharakter gekonnt in Szene.

Jede Stadtvilla verfügt über zwei eigene PKW-Stellplätze in der Tiefgarage mit direktem Zugang in das Untergeschoß.

Highlights

Weinkeller: Auf der Liegenschaft befindet sich bereits ein urig-traditioneller Weinkeller des ehemaligen Eigentümers, des Heurigen Tigerwurth.

Aussichtsplattform mit Weitblick: Beides finden Sie am höchsten Punkt der Liegenschaft mit einem spektakulären Ausblick über die Dächer Wiens.

V-Quadrat Bau- und Wohnberatungs GmbH, Gießhüblerstraße 103, 2372 Gießhübl, 0664 / 434 96 69, www.v-quadrat.at



Wir gratulieren

Geboren wurden

Helena Maria Schindler, 3.4. – Sofia Muntean, 28.4. – Sophie Marie Isabell Ruckhofer, 29.4. – David Fuchs, 1.5. – Leroy Palkhouski, 15.5. – Gloria Miletić, 24.5. – Anna Hrytsyk, 2.6. – Ferdinand Jilch, 10.6. – Matheo Eliah Rossbacher 10.6. – Moritz Faßmann, 13.6.

Älter als 95

Dipl.-Kfm. Dr. Dr. Bruno Großschedl, (101), 14.09. – Maria Katharina Franziska Anna Quin (98), 27.08. – Wilhelmine Katharina Krispin (97), 08.09.

95. Geburtstag

Hertha Tussetschläger, 02.09.

90. Geburtstag

Edith Schmidl, 24.08. – Walter Mattes, 31.08. – Anna Theresia Maria Rogel, 19.09. – Ing. Reiner Elsinger, 22.09.

85. Geburtstag

Maria Anna Kretschi, 15.08. – Helga Agnes Aloisia Büll-Hollmann, 24.08. – Marianne Elvira Zwettler, 29.08. – Franz Müller, 30.08. – Hans Josef Sebastian van Hooff, 04.09. – Johann Matzka, 05.09. – Fridolina Paul, 07.09. – Theodor Rassi, 07.09. – Elisabeth Hopert, 12.09. – Renate Ute Hildegard Braun, 24.09. – Adolf Röttsch, 26.09. – Kurt Sommer, 27.09. – Hermine Hafner, 29.09. – Kurt Ellmeier, 30.09.

80. Geburtstag

Mag. art. Ingeborg Anny Hanny, 11.08. – Edith Bacher, 12.08. – Gerhard Janetschek-Borst, 14.08. – Margaretha Mader, 14.08. – Dkfm. Gerald Cronenberg, 17.08. – Veronika Mayer, 21.08. – Inge Leihns, 22.08. – Reinhard Günther Eichelberger, 27.08. – Ing. Fritz Erlach, 31.08. – Dipl.-Ing. Friederike Fessl, 03.09. – Dipl.-Ing. Gerhard Woller, 04.09. – Renate Wild, 07.09. – Martha Cornelia Gerarda van der Zwet, 12.09. – Susan Bogg, 13.09. – Walter Reichl, 14.09. – Herta Hladovsky, 15.09. – Inge Ghoreishi-Niaki, 19.09. – Elfriede Hellmer, 22.09. – Dipl.-Ing. Dr. Günther Paulsen, 22.09. – Christa Schrötter, 22.09. – Christine Schober, 23.09. – Gerhard Bartosch, 24.09. – Ingrid Fürst, 24.09. – Dipl.-Ing. Dr. Gerd Hilmar Schneider, 25.09. – Herbert Gruber, 27.09. – Alfred Klaccka, 28.09.

Steinerne Hochzeit (67½ J.)

Edith und Dipl.-Ing. Eduard Zirkler, 25.03.

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Klaudia und Ing. Hellmut Barth, 21.09.

Diamantene Hochzeit (60 J.)

Fridolina und Otto Paul, 13.08. – Edith und Heinrich Heizinger, 22.09.

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Anna und Otto Kowatsch, 16.08. – Erika und Dipl.-Ing. Mirko Peter Kovacic, 24.08. – Christine und Ferdinand Friedl, 31.08. – Huberta und Peter Chalupa, 15.09.

PPZ – Pädagogisch- Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Erich Kainrath (87), 4.5. – Elisabeth Urban (82), 29.4. – Theresia Horvath (95), 5.5. – Richard Höger (85), 7.5. – Elfriede Steinwender (91), 8.5. – Ruth Beelitz (92), 11.5. – Karl Baar (77), 10.5. – Herbert Szirota (70), 13.5. – Kinga Wappel (52), 20.5. – Marian Janik (69), 25.5. – Margitt Höflinger (87), 26.5. – Peter Babler (82), 27.5. – Erwin Wanek (66), 31.5. – Emin Hoti (63), 6.5. – Gertrude Sabler (92), 8.6. – Dr. Elisabeth Schmidbauer (74), 15.6. – Egon Sedlmayer (64), 15.6. – Hans Lang (81), 19.6. – Karl Hamanek (76), 2.6. – Dr. Hans Frühwald (78), 24.6. – Christian Pfurtscheller (67), 27.6. – Walter Stefan (87), 22.6. – Dr. Wolfgang Kristinus (70), 24.6. – Eduard Rappold (90), 24.6. – Theresia Heindl (80), 28.6. – Christine Hoberger (94), 29.6. – DI Ernst Lasser (96), 21.6. – Elisabeth Schuh (79), 30.6.

Apothekendienst

01.08.	4	11.08.	4	21.08.	4	31.08.	4	10.09.	4	20.09.	4
02.08.	5	12.08.	5	22.08.	5	01.09.	5	11.09.	5	21.09.	5
03.08.	6	13.08.	6	23.08.	6	02.09.	6	12.09.	6	22.09.	6
04.08.	7	14.08.	7	24.08.	7	03.09.	7	13.09.	7	23.09.	7
05.08.	8	15.08.	8	25.08.	8	04.09.	8	14.09.	8	24.09.	8
06.08.	9	16.08.	9	26.08.	9	05.09.	9	15.09.	9	25.09.	9
07.08.	10	17.08.	10	27.08.	10	06.09.	10	16.09.	10	26.09.	10
08.08.	1	18.08.	1	28.08.	1	07.09.	1	17.09.	1	27.09.	1
09.08.	2	19.08.	2	29.08.	2	08.09.	2	18.09.	2	28.09.	2
10.08.	3	20.08.	3	30.08.	3	09.09.	3	19.09.	3	29.09.	3

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermansdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südost, Südost-Ap., Südostzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum Heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

**Auskunft über die Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztendienst

Wir verweisen auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Unter dieser Nummer erhalten Sie auch Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte.

Bei Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

Impressum

Medieninhaberin: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeberin: Bürgermeisterin Andrea Kö; Redaktion: Alexandra Kittinger, MAS und Mag. Barbara Simsa, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschaue@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger; Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner für die
Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Giardien bei Hunden und Katzen

Diese tückischen einzelligen Darmparasiten kommen sowohl beim Hund als auch bei der Katze vor. Vor allem an Orten, wo viele verschiedene Hunde und Katzen auf engem Raum zusammenkommen – wie Hundewiese, Tierheim, Pensionen oder auch in der Hundeschule – können sich Giardien schnell verbreiten. Die Tiere stecken sich mit Giardienzysten durch die Aufnahme von Kot infizierter Tiere an. Diese ausgeschiedenen Giardienzysten sind extrem widerständig und halten sich in der Umwelt einige Wochen lang, vor allem in kühlen, feuchten Böden. Auch der Mensch kann sich leicht anstecken. Typische Symptome für eine Infektion bei Mensch und Tier sind starke, immer wiederkehrende wässrige Durchfälle, oftmals auch mit Schleimbeimengung. Diagnostiziert werden Giardien vom Tierarzt mit einer speziellen Stuhlanalyse. Liegt ein Giardienbefall vor, wird mit entsprechenden Medikamenten nach einem bestimmten Behandlungsschema therapiert. Im Zuge dessen empfiehlt sich eine

Untersuchung auch auf andere Parasitenbefälle wie Rund- (z.B. Spulwürmer) und Bandwürmer, die gegebenenfalls auch mitbehandelt werden müssen. Ein wichtiger Teil der Therapie ist eine strikte Hygienebehandlung der Umgebung: Das Einsammeln und Entsorgen des Kots über einen geschlossenen Kotbeutel, tägliche Reinigung der Katzentoiletten, Reinigen diverser Oberflächen mit speziellen Hygienesprays sowie die Anwendung von Shampoos, um das Fell möglichst frei von Giardienzysten zu halten. Fazit: Die Giardiose stellt eine Zoonose dar, das heißt, sie ist eine vom Tier auf den Menschen, insbesondere auf Kleinkinder sowie immunsupprimierte oder Risikopatienten übertragbare Erkrankung. Eine regelmäßige Kotanalyse bei Hund und Katze, vorzugsweise pro Quartal (Frühling, Sommer, Herbst und Winter) bildet einen effizienten Schutz für Mensch und Tier.

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Schnee, Eis und andere extreme Einflüsse oft deutliche Spuren. Wenn das Dach jährlich kontrolliert wird, sind Sie gut geschützt vor unliebsamen Überraschungen. Kleine Ursachen haben oft eine große Wirkung! Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne können leider teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein freundlicher und erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein Angebot für eine Dachreparatur oder Dachsanierung, selbstverständlich kostenlos.

10 Jahre Garantie auf die Dachsanierung

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen, meist innerhalb weniger Tage.

Gutes Handwerk macht Ihr Dach für Jahrzehnte widerstandsfähig gegen Schnee, Eis, Regen, Hagel, Sturm und Sonne.

Noch dazu erhalten Sie kostenlos eine komplette Fotodokumentation über Ihr neues Dach.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.



ebit



Gerne für Sie da: Mag. Tina Borsutzky-Keller & Mag. Gunter Wiesinger

Optimales STEUERSPAREN noch im Jahr 2022

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt auf Basis der bisherigen Geschäftszahlen 2022 entsprechende steuerersparende Maßnahmen zu setzen:

- Steuerlich absetzbare Ausgaben sollten bis Ende 2022 bezahlt werden, damit sie 2022 steuerlich geltend gemacht werden können.
- Rechtzeitig vor Jahresende können Sie mit Hilfe einer Prognoserechnung Ihren voraussichtlichen Gewinn abschätzen und eventuell noch im Jahr 2022 Investitionen tätigen (z.B. Ankauf bestimmter begünstigter Wertpapiere) um den Gewinnfreibetrag bestmöglich zu nutzen.
- Auf Basis dieser Prognoserechnung kann auch eine eventuelle Nachzahlung der Sozialversicherungsbeiträge für das Jahr 2022 ermittelt werden. Bei Bezahlung dieser Nachzahlung noch im Jahr 2022, kann die Bemessungsgrundlage für die Steuerberechnung gesenkt werden und somit Steuern gespart werden.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen Situation und führen auch gerne eine Prognoserechnung für Sie durch.

ebit - Steuerberatung | Unternehmensberatung | Wirtschaftsprüfung

Unsere Standorte

Brunneng. 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63
E: office@ebit-plus.at

Helenenstr. 60
2500 Baden
T: +43 (0) 2252 855 63
E: office@ebit-plus.at

Holen Sie sich **interessante Infos & Tipps** unter: WWW.ebit-plus.at

www.scanto.at







SCANTO
DACHSANIERUNG





Cero

Blum

Hedberg

**Scanto repariert
JEDEN
Dachschaden!**

Ob Flach- oder Steildach –
Beratung und Angebot
sind bei uns **KOSTENLOS!**

Unsere erfahrenen Techniker beraten Sie gerne:
Hedberg GesmbH, +43 (0)1/865 38 50, office@scanto.at

ALLES JUBELT

30

ALLES KÜCHE

Angebotsdetails unter
www.alleskueche.com/alles-jubelt



JUBEL-GESCHENK 3

30 % Jubiläumsrabatt auf
**ESSTISCHE, BÄNKE
UND STÜHLE**

ALLES KÜCHE STUDIOS

- Guntramsdorf
- Groß-Enzersdorf
- Wien Nord

01 748 56 56
www.alleskueche.com

ALLES KÜCHE

**Wir wissen nicht,
warum du Platz
brauchst...**

**...aber wir haben die Lösung für dich:
1-50 m² Lagerabteile zur flexiblen Miete**

**STORE
ROOM**
SMART SELF STORAGE

**4 Wochen
gratis einlagern
RABATTCODE:
4GEWINNT**

Jetzt kontaktieren:



+43 800 300 880



www.storeroom.at